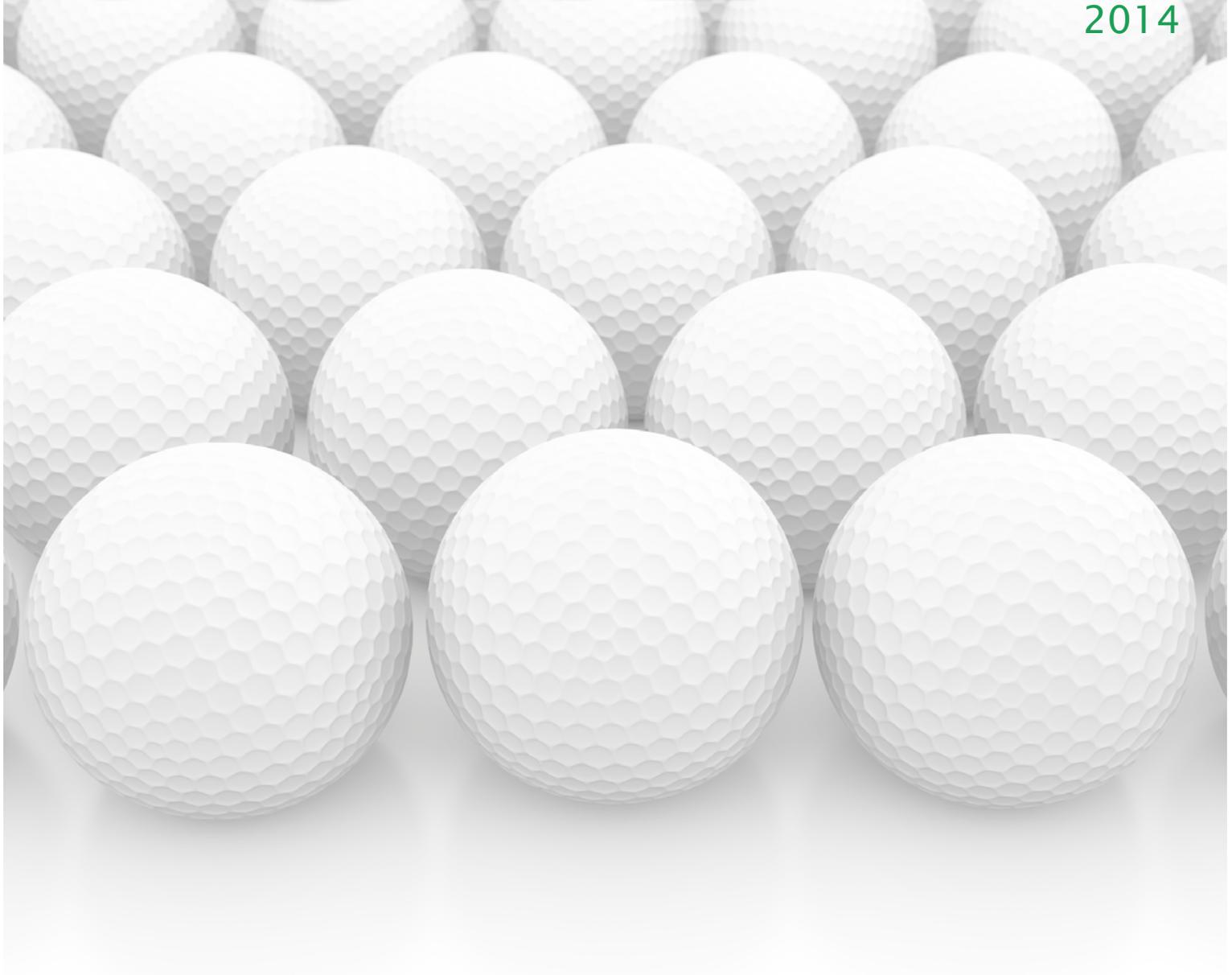


# FORE

Jahrbuch des Golf Club Ulm e.V.

2014



Golf Club Ulm

Partnerschaft  
mit System

Auch eine unserer Kernkompetenzen:  
**32 m<sup>3</sup> Wasser mobil ...**

... modernste Technologie  
für Ihren Event.



Welchen Event Sie auch immer planen, der **Containerpool** ist mit Sicherheit ein erfrischendes **Highlight auf Ihrer Veranstaltung**. Ohne komplizierte Montagelogistik ist er flexibel und schnell einsatzbereit, um Ihre Gäste und Sie zu begeistern.

**Firmengruppe Nagel**  
**Ernst Nagel Beteiligungen**  
**GmbH & Co. KG**

Benzstraße 1  
89079 **Ulm**  
Telefon (0731) 4 98-220  
Telefax (0731) 4 98-200  
info@nagel-gruppe.de

mit Dienstleistungszentren in Augsburg, Bielefeld, Dachau, Dresden, Erfurt, Frankfurt, Glauchau, Jena, Kempten, Leipzig, Ludwigsburg, Magdeburg, Mengen, Oberkochen, Oberndorf, Osterburken, Potsdam, Ulm und Walldorf.



product design award  
für den 6-m-Pool





## Liebe Mitglieder und Freunde des Golf Club Ulm

Eine außergewöhnliche Golfsaison 2014 geht zu Ende. Das Wetter hat uns in diesem Jahr in der 2. Jahreshälfte Überraschungen beschert, die wir alle zu spüren bekommen haben. Sehr viel Regen hat Einfluss auf unseren Spiel- und Turnierbetrieb genommen, mehr als uns allen Recht war. Und dennoch haben sich unsere Mitglieder davon nicht abhalten lassen und spielen auch jetzt noch bei frischen Temperaturen und Nebel unser Spiel, das uns verbindet. Golf ist ein Natursport – auch mit seinen weniger schönen Seiten. Ob das Wetter die Ursache für die aktuellen Veränderungen im Deutschen und Internationalen Golfsport ist – sicher nicht. Dennoch müssen wir feststellen, dass die Mitgliedszahlen im DGV seit Jahren nicht mehr zunehmen. Ursachen dafür gibt es viele, die teilweise gar nichts mit dem Golfsport zu tun haben. So gibt es vor allem bei der jüngeren Generation den Trend unterschiedliche Sportarten parallel auszuüben. Dass Golf zeitintensiv ist, wissen diejenigen, die diesem Sport nachgehen. Dies steht im deutlichen Widerspruch zum heutigen Freizeithopping.

Zwei wesentliche Punkte für das Kennenlernen unseres Sports und einen späteren Eintritt in einen Golfclub sind entscheidend: eine offene und herzliche Willkommenskultur und die Möglichkeit, Golf ganz einfach und unverbindlich auszuprobieren. Dies ist wichtig, denn Sie wissen selbst, hat man erst mal „Golf-Luft“ geschnuppert, ändern sich die Ansichten über die Sportart schnell zum überaus Positiven. Der DGV hat in diesem Jahr die Weichen für eine Kampagne gestellt, die im Jahr 2016 beginnen wird. Bis dahin sind zahlreiche Bausteine des Konzeptes zu erstellen, wie zum Beispiel ein Imagefilm für die Fernsehausstrahlung.

Auch unser Club steht vor Herausforderungen, auch wir merken diese Veränderungen und es ist nicht leicht, die natürliche Fluktuation durch Neumitglieder aufzufrischen. Wir haben uns im Vorstand für die Jahre 2015 und 2016 die Gewinnung von Neumitgliedern als oberste Priorität auf die Agenda geschrieben. Jetzt müssen wir daran arbeiten, dass es uns nachhaltig gelingt, neue Golfer zu gewinnen und dauerhaft als Mitglieder zu integrieren. Nicht alles ist eine Sache des Preises, es ist auch eine Sache des guten Miteinanders. Wir haben in 2014 bereits gezeigt, dass wir dazu in der Lage sind. Lassen Sie uns diesen Weg gemeinsam weiter gehen.

Liebe Mitglieder, ich danke allen, die sich für den Golf Club Ulm engagieren und einbringen. Sei es als Spieler, Caddy oder Captain einer unserer Mannschaften, in unseren Spielgruppen der Damen, Herren und Senioren, bei den MoGos und WOBBs. Mein Dank gilt auch meinen Vorstandskollegen, die mit viel Engagement die Geschicke des Vereines leiten. Ebenso danke ich unseren Mitarbeitern für die in diesem Jahr geleistete Arbeit. Ohne ihren ständigen Einsatz wäre vieles nicht möglich. Sie alle tragen dazu bei, unseren Club auch zukünftig auf dem richtigen Kurs zu halten.

Liebe Mitglieder, ich wünsche Ihnen nun eine ruhige Winterzeit und viel Spaß beim Lesen.

*Ihr Hubert Hörmann  
Präsident*



# Inhalt

Seite

Vorwort	03
Grußworte	05
Bayerischer Medienpreis für das FORE	10
Sekretariat	12
Eisstockschießen	13
Saisoneroöffnung	16
Mitgliederversammlung	16
Mode / Golf Shop Ulm	18
Gewinner Anzeigen 2013	20
Neuerungen	21
Greenkeeper	22
Golf & Natur	24
A.C.P. Golf Academy	28
Waldputzete	30

## Jugend

Mini-Champs	32
Talentiade	34
Jugendmannschaft	36
Talentstützpunkt	42
Besondere Spieler	44

## Mannschaften

Damenmannschaft Kramski Dt. Golf Liga	46
Damen 1. Liga	49
Midamateurinnen	50
Seniorinnen / 10 Jahre Mannschafts-Jubiläum	52

Herrenmannschaft	56
Midamateure	59
Seniorenmannschaft	60
Senioren Landesliga	63

## Spielgruppen

Matchplay-Golf Liga	64
Damengolf	65
Herrengolf	72
Senioren-gemeinschaft	74

Seniorenreise	84
Donaupokal	86

Benefizturniere	88
Event- und Sponsorenturniere	92

Clubmeisterschaften	106
---------------------	-----

Gastronomie	116
Fenschtergucker	120
Unsere Sponsoren	121



UNRUH, JOHNE UND PARTNER mbB  
Steuerberatungsgesellschaft

ATC UNRUH UND PARTNER Treuhand-  
und Unternehmensberatungsgesellschaft mbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Marienstraße 1 • 89231 Neu-Ulm  
Tel.: +49 731 80002-0 • Fax: +49 731 80002-90  
info@atc-unruh.de • www.atc-unruh.de





## Eine spannende Golfsaison

Das erste Jahr in einer neuen Aufgabe ist immer spannend, das ist bei einer ehrenamtlichen Tätigkeit nicht anders als im Berufsleben. Der Club, den ich als Mitglied schon seit einigen Jahren kenne, stellt sich aus der Perspektive eines Vorstandsmitglieds auf eine neue, andere Art und Weise dar. Um es gleich vorweg zu nehmen – es war ein positives Erlebnis. Eines ist mir aber auch klar geworden, es gab und gibt noch immer viel zu optimieren und zu gestalten. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle aktiven Mitglieder, Captains, Pros und unsere Mitarbeiter, die uns immer mit Rat und Tat zur Seite stehen und im Hintergrund vieles bewegen, um allen eine schöne Zeit auf unserer Anlage zu ermöglichen.

Eine Gruppe unter unseren Mitgliedern möchte ich besonders erwähnen: unsere Neumitglieder. Danke an alle, die unsere Einladung zu den vier Treffen der Neumitglieder wahrgenommen haben. Bei diesen konnten wir helfen, die eine oder andere Frage zu beantworten sowie Kontakte sowohl unter Ihnen, wie auch zu „Altmitgliedern“ herzustellen. Diese Treffen, sowie die Tiger Rabbit Turniere werden wir in 2015 fortsetzen. Danke auch an alle Tiger, die immer sehr zahlreich waren und unsere Rabbits begleitet haben.

Ein weiteres positives Erlebnis der Saison 2014 halten Sie gerade in Ihren Händen: unsere Clubzeitschrift FORE. Wir haben sie in diesem Jahr das dritte Mal in Eigenregie erstellt und auch heuer finanziert sie sich zu hundert Prozent aus Werbeeinnahmen. Hier freut es

mich besonders, dass wir wieder viele von Ihnen als Werbepartner gewinnen konnten. Ihnen allen, im Namen des gesamten Vorstandes, ein herzliches Dankeschön!

Auf den folgenden Seiten können Sie das Golfjahr 2014 in seiner ganzen Bandbreite Revue passieren lassen. Den Verlauf der Saison, der wettertechnisch so strahlend begann und sich dann leider im Sommer eingetrübt hat, haben wir ebenso dokumentiert, wie all unsere Mannschaften, die im abgelaufenen Jahr für unseren Club gespielt haben. Und die vielen Bilder von unseren aktiven Mitgliedern und Gästen bei den Turnieren, Trainingseinheiten und Mannschaftseinsätzen lassen Erinnerungen hochkommen an eine tolle Golfsaison auf unserem wunderschönen Platz.

Vielen Dank an alle fleißigen Autorinnen und Autoren, die sich in diesem Jahr an der Erstellung unserer Clubzeitschrift beteiligt haben. Sie haben viele Stunden investiert, um uns allen den Rückblick auf die Saison 2014 zu ermöglichen. Frau Augustin hat in diesem Jahr wieder die Gestaltung in der bereits schon bekannten hohen Qualität für uns übernommen. Auch ihr ein herzliches Dankeschön. Ich wünsche Ihnen einen schönen Jahreswechsel und freue mich auf die Golfsaison 2015!

Herzlichst Ihre Ulrike Höfer  
Vize-Präsidentin



**ProjectFinder**  
...best in project management

PROJEKTMANAGEMENT NEU ERLEBEN MIT  
**PROJECTFINDER**



### Kontraktlogistik

- Supply Chain Management
- Beschaffungslogistik
- Produktionslogistik
- Distributionslogistik
- Value Added Services
- Wertschöpfungsprozesse

## Perfektion im Detail

### Reinigung

- Siloreinigung
- Tankinnenreinigung
- LKW-Waschanlage

### Spedition

- Europäische Landverkehre
- Teil- und Komplettladungen
- Plane-, Mega-, Thermo-, Silo-, Tank-, und Joloda-Lkw
- Gefahrgut-Transporte



Seifert Logistics GmbH  
Daimlerstraße 22-26  
D-89079 Ulm/Donautal  
Fon + 49 (0)7 31/ 40 00 - 0  
Fax + 49 (0)7 31/ 40 00 - 100  
info@seifert-logistics.com



[www.seifert-logistics.com](http://www.seifert-logistics.com)

Herausgeber des **FORE**:

Golf Club Ulm e.V.  
Wochenauer Hof 2  
89186 Illerrieden  
Tel. 07306/92950-0  
Fax 07306/92950-25  
info@golfclubulm.de  
www.golfclubulm.de

Redaktion:  
Ulrike Höfer

Redaktionelle Mitarbeit:  
Verena Augustin, Klaus-Henning Meyer, Thomas Ströbele, Holger Meyer und alle Captains der Mannschaften und Spielgemeinschaften.

Gestaltung & Konzeption:  
Verena Augustin  
augustindesign  
Johannes-Palm-Str. 25  
89079 Ulm  
verena-augustin@web.de

Verantwortung:  
Verantwortlich sind die jeweiligen Verfasser für die von ihnen erbrachten Textbeiträge. Für die Anzeigen zeichnet sich der Golf Club Ulm e.V. verantwortlich.

Auflage:  
1.000 Exemplare

Druck:  
Druckerei le Roux Erbach



## Eine Saison in die Zukunft

Dieses Jahr „fiel der Winter aus“ und wir hatten im März und April mit Trockenheit zu kämpfen. Wann gab es zu dieser Zeit schon mal Waldbrandgefahr? Eine schwierige Phase für unsere Greenkeeper, den Platz den Ansprüchen unserer Mitglieder und Gäste gerecht werdend für die Saison vorzubereiten. Und gut fing diese an. Schnell war das verregnete Frühjahr des Vorjahres vergessen – aber nur für kurze Zeit. Ab Juli bestimmte vor allem der fast unablässig fallende Regen die Planungen. Es ist schon Jahre her, dass wir einen so verregneten Sommer hatten. Sperrungen für eCarts und das Golfspiel waren die Folge, ausgefallene Turniere und eine Clubmeisterschaft im strömenden Regen das Ergebnis. Keine gute zweite Jahreshälfte für uns Golfer und unseren Golfclub.

Doch es war nicht alles schlecht und viel wurde erreicht. Anfang der Saison wurde endlich die Parkplatzerweiterung begonnen und unsere Greenkeeper – denn sie können mehr als nur Rasen mähen – haben gute Arbeit geleistet. Zukünftig wird es so schnell kein Parkproblem mehr geben. Eine neue Homepage wurde online geschaltet, die den aktuellen Bedürfnissen entspricht. Vor einigen Wochen wurde dann auch der erste Newsletter im neuen „Gewand“ versandt. Ganz im Zeichen des Corporate Design können wir Sie nun schneller und umfassender informieren. Bilder und Anhänge sind kein Problem mehr und die Newsletter sind auch später noch auf der Homepage abrufbar. Auch dies ein Schritt in die Zukunft, ebenso wie der Austausch unseres Zugangssystems ins Clubhaus und in

die Caddie-Räume. Nach Startschwierigkeiten funktionieren seit kurzem auch die Ballautomaten, so wie wir es uns wünschen. Und so können nun die neuen Driving Range-Bälle mit dem DGV-Ausweis problemlos gezogen werden.

Einige Hausaufgaben sind gemacht – andere warten noch auf uns. Die sich ständig ändernden Rahmenbedingungen werden es uns in den nächsten Jahren nicht einfach machen, unsere Ziele so mühelos zu erreichen wie in der Vergangenheit. Rückläufige Mitgliederzahlen im gesamten deutschen Golfsport, das fehlende Interesse der nicht golfenden Bevölkerung (sei es, weil sie den Sport nicht kennen, von Vorurteilen geprägt sind oder einfach auch nur zu wenig Zeit haben), werden uns in den kommenden Jahren mehr beschäftigen als dies noch vor 5 oder 10 Jahren der Fall war. Allen Golfanlagen – nicht nur uns – stehen diesbezüglich unbeständige Zeiten bevor. Stellen wir uns gemeinsam den Aufgaben der Zukunft. Packen wir es an!

Die Mitarbeiter des Sekretariates, des Greenkeeping und des House Keeping wünschen Ihnen und Ihren Familien nun viel Spaß beim Lesen des FORE 2014.

Wir freuen uns darauf, Sie gesund und munter im neuen Jahr 2015 wiederzusehen!

*Ihr Holger Meyer  
Clubmanager Golf Club Ulm e.V.*



**Der Factor für  
Ihren Mehrwert!**

**mediaGroup**  
le Roux

AGENTUR · OFFSETDRUCK · HIGH-END-DIGITALDRUCK · VEREDELUNG  
MEDIENLOGISTIK · MULTIMEDIA · PROGRAMMIERUNG · HOSTING

T 0 73 05 . 93 02 . 0 | [www.mg-l.de](http://www.mg-l.de)



# THE LEADING GOLF COURSES OF GERMANY

## Leading Golf

Zentrales Element der Leading Golf Courses of Germany ist die Qualitätskontrolle der Mitgliederclubs mittels des Mystery Testverfahrens. Das Testverfahren wurde von einem internationalen, absolut unabhängigen Marktforschungsinstitut entwickelt und Jahr für Jahr überarbeitet - und das seit dem Jahre 2000. Seitdem zeichnet die Qualitäts- und Wertegemeinschaft herausragende Golfanlagen aus. Gleichzeitig setzen sich Leading Golf Courses für den Erhalt der Golfkultur ein.

## Leading Philosophie

Ein Spiel der Perfektion wie Golf verlangt perfekte Gegebenheiten - damit Spieler, Gäste und auch Mitarbeiter einer Anlage sich restlos wohlfühlen. Immer mehr Golfanlagen erkennen den Wert einer vom Markt neutral kontrollierten und bestätigten Rundum-Qualität. Immer mehr setzt sich die Erkenntnis durch, dass die Spielflächen allein, dass noch so perfekte Greens und Hindernisse nicht mehr ausreichen, um den in ihren Ansprüchen mehr und mehr „international geprägten Menschen“ den vollen Genuss eines Golftages bieten zu können. Zu spielerischem Wohlgefühl kommen Freundlichkeit, Atmosphäre, Gastronomie und vieles mehr.

## Die Mitgliedschaft

bei The Leading Golf Courses of Germany verbessert das Image Ihrer Golfanlage und die Positionierung als führende Golfanlage. Sie erhöht die Attraktivität für neue Mitglieder, den Gemeinschaftssinn der Mitglieder, den Anreiz für Firmen- und Sponsorenturniere sowie das Aufkommen von Greenfee-Gästen und Reisegruppen. Sie stärkt die Wirtschaftlichkeit Ihrer Golfanlage, regionale Tourismusaktivitäten ebenso wie die Mitarbeitermotivation. Desweiteren erleichtert sie das Anwerben neuer Mitarbeiter, die Akquise neuer Sponsoren und erst recht die Mitgliederakquise. Sie unterstützt die Qualitätssicherung von Mitgliedern, Mitarbeiter und den Vorstand, neue Investitionen und bei der Argumentation bzgl. Kritik von außen. Zusätzlich schafft sie externe Qualitätskontrolle, Erfahrungsaustausch unter Gleichgesinnten und Zugang zu besonderen Greenfee-Konditionen.

*Leading Golf bedeutet:*

- *Golfkultur auf höchstem Niveau*
- *Streben nach Perfektion*
- *Kontrollierte Qualität*
- *Neutral und unabhängig*
- *Golf und Natur*
- *Spirit of the Game*
- *Wohlfühlen als Philosophie*

*Geschäftsstelle: House of Golf  
Infanteriestr. 19 / Geb. 4a*

*D-80797 München*

*FON: +49 (0)89 / 899 887 98*

*FAX: +49 (0)89 / 899 888 01*

*E-Mail: [info@leading-golf.de](mailto:info@leading-golf.de)*

*Ansprechpartner:*

*Andreas Dorsch (Geschäftsführer)*

*[dorsch@leading-golf.de](mailto:dorsch@leading-golf.de)*

*Tanja Fischer*

*(Assistentin der Geschäftsführung)*

*[fischer@leading-golf.de](mailto:fischer@leading-golf.de)*

*Simona Asam*

*(Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)*

*[presse@leading-golf.de](mailto:presse@leading-golf.de)*



# Streben nach PERFEKTION

Die 36 Mitglieder der  
LEADING GOLF COURSES OF GERMANY  
haben dieses gemeinsame Ziel.

Wir investieren Jahr für Jahr überdurchschnittlich – insbesondere  
in die Qualität unserer Golfplätze.

Von der Pflege der Greens, Tees und Bunker bis hin zum  
Schnitt unserer Fairways und Semi-Roughs.

Zur Überprüfung der qualitativen Maßnahmen und hohen  
Standards lassen wir uns immer wieder testen – anonym,  
vom Markt, neun mal pro Saison.



**THE LEADING GOLF COURSES OF GERMANY E.V.**

[info@leading-golf.de](mailto:info@leading-golf.de) – [www.leading-golf.de](http://www.leading-golf.de)

# Golfclub-Medienpreis 2014 der Bayerischen Medien-Golfer e.V.

Preisverleihung am 30. April 2014  
im Golfclub München Eichenried

„Hiermit möchten die Bayerischen Medien-Golfer (BayMeGo) Sie herzlich einladen zur Preisverleihung der Golfclub-Medienpreisträger 2014 in den Kategorien Print und Websites am Mittwoch, 30. April 2014, im Golfclub München Eichenried.“ Mit diesen Worten begann die Einladung, die uns natürlich sehr gefreut hat. Eine Einladung zur Auszeichnung unseres FORE! So hat sich die Mühe für unser Jahrbuch 2013 gelohnt. Denn egal welcher Preis uns erwartete, so war allein schon die Nominierung in die Top Ten teine ganz tolle Sache!

Das offizielle Programm lautete: um 11.55 Uhr Einladung zum Weißwurstfrühstück und im Anschluß um 12.30 Uhr wurden zwei Vorträge präsentiert:

- Korbinian Kofler (Geschäftsführer des GC München Eichenried und Vize-Präsident des Golfmanager-Verbandes GMVD) referierte als Erster zum Thema „Die Golfentwicklung in Deutschland im Allgemeinen und wie kann sich ein Golfclub profilieren?“
  - Daniela Schön-Horder (Geschäftsführerin der Nachbaranlage Open.9 und Präsidentin des Bundesverbands Golfanlagen BVGA) verschaffte uns danach Einblicke zum Thema „Marketing und Medienarbeit einer öffentlichen 9-Loch-Anlage“.
- Für 13.30 Uhr war die Preisverleihung anberaumt und die Aufregung nahm zu. Gott sei Dank war ich flankiert von zwei wichtigen Stützen: meinem Mann Günter Augustin, der mir bekanntlicher Weise immer den Rücken freihält, wenn es um das FORE geht und Herrn Holger Meyer, unserem Clubmanager, der mich geduldig mit Material versorgt. Eingeladen waren also

die Top Ten in den Kategorien: Print und Websites. Pokale gab es dann für die jeweils drei Erstplatzierten. Für alle anderen blieb die Gewißheit unter den Top Ten gelandet zu sein. Genaueres zu erfahren gibt es bei: <http://www.baymego.de> unter der Kategorie: Medienpreis.

Die Jury des Golfclub Medienpreises in der Kategorie Print waren:

- Marcus Brunthaler, Geschäftsführer Golf-TIME Verlag GmbH
- Claudia Bruckmann, Redaktion TEUBNER, Hallwag und Autorenverlag im Gräfe und Unzer-Verlag
- Manfred Dunst, Geschäftsführer Indigo Design Group
- Horst Huber, freier Journalist, Macher von „bayern tennis“ und Mitarbeiter des SZ-Magazins „golf spielen“
- Heidi Rauch, Redakteurin des drei Mal siegreichen „Fairway Magazins“ des Golfclubs München Eichenried und Vorsitzende der Jury

Um 14.30 Uhr konnte jeder zum freien Golfspiel mit Lunchpaket über 9 oder 18 Löcher (wahlweise auf der 27-Loch-Anlage des GC München Eichenried oder der 9-Loch-Anlage Open.9) antreten; wer wollte, war bereits schon vor dem Weißwurstfrühstück auf die Runde gegangen. Die Sonne lachte dabei gelegentlich und es war eine schöne Stimmung in Eichenried.

*Danke allen „Helfern“ des FORE – diese Nominierung gilt Euch!  
Mit lieben Grüßen, Verena Augustin*



# GEMEINSAM ERFOLGREICH ALS PARTNER VON ratiopharm ulm!



SPITZENSport MIT TRADITION:  
**26 JAHRE**  
BASKETBALL BUNDESLIGA IN ULM.

MEHR ALS **200 PARTNER**  
IN EINEM STARKEN NETZWERK VON ENTSCHEIDERN.

JÄHRLICH **180.000 ZUSCHAUER**  
BEI BIS ZU **30** HEIMSPIELEN. IMMER AUSVERKAUFT.



Wir heißen Sie immer „Herzlich willkommen“



## Ihr Sekretariats-Team

Wir sind für Sie da!

Fragen Sie uns alles rund um den Golf Club Ulm:

- Wie kann ich Mitglied werden und welche Mitgliedschaften gibt es?
- Brauche ich Startzeiten?
- Welche Spielgemeinschaften gibt es und an wen kann ich mich wenden?
- Gibt es eine Golfschule?
- Kann ich mein Kind zum Training anmelden?
- ...

Auch darauf haben wir eine Antwort:

- Wo kann ich eine Ausschreibung finden?
- Wo und wie kann ich mich anmelden?
- Wann ist Meldeschluss für das Turnier am... ?
- Kann ich Gäste mitbringen?
- Bei welchen Nachbarclubs gibt es Vergünstigungen?
- ...

Hier können wir allerdings nur raten:

- Wann wird das E-Car Verbot aufgehoben?
- Wie wird das Wetter morgen?
- Wann wird's mal wieder richtig Sommer?
- Habe ich gewonnen (und die Hälfte der Spieler ist noch auf dem Platz)?
- Wie spielt die Mannschaft am Wochenende?
- ...

**Golf Club Ulm e.V.**

Wochenauer Hof 2  
89186 Illerrieden

Tel.: 07306/92950-0

Fax: 07306/92950-25

[info@golfclubulm.de](mailto:info@golfclubulm.de)  
[www.golfclubulm.de](http://www.golfclubulm.de)

**Clubmanager**

Holger Meyer

**Sekretariat**

Gabriele Bosilj  
Gudrun Treß  
Bettina Weidner

**Auszubildender**

Alexander Schwach

Wir unterstützen unsere Mitglieder und Gäste gerne bei allen Anliegen und Wünschen, die wir erfüllen können – Wunder können wir jedoch nicht vollbringen.

## Eisstockschießen

### Kurz-Info vom Eisstockmeyer

Der vergangene Winter war ja keiner und deshalb war auch ein Eisstockschießen unmöglich. Inzwischen laufen bereits technische Vorbereitungen mit dem Einbringen einer neuen Folie, damit zumindest von dieser Seite nichts versäumt wird. Jetzt hoffe ich natürlich auf einen Eiswinter, damit alle Bemühungen nicht umsonst sind. Mit einer Rundmail will ich auch in dieser Saison alle Interessenten informieren, wenn ein Eisstockschießen möglich ist. Eisstöcke sind im Club vorhanden, niemand muss sich in Unkosten stürzen, um es mal auszuprobieren. Bitte melden Sie sich per Mail an bei meyerklaushenning@gmail.com (neue Adresse!)

*Ihr Eisstockmeyer*

Beachten Sie bitte meine neue Email-Adresse:

[meyerklaushenning@gmail.com](mailto:meyerklaushenning@gmail.com)

# MEHR ZEIT FÜR GOLF

MEHR FREIZEIT FÜR DEN/DIE GOLFER/IN  
DENN KINSEH'R BEWEIST IMMER WIEDER:  
**MEHR KOST' WENIGER!**  
IMMER WIEDER MONTAGS:

4 TEILE OBERGARDEROBE · FREI NACH WAHL

**4 TEILE**  
JEDES TEIL  
EUR **4,90**

AUSSER DAUNEN-, LEDER-, PELZ-, ABEND-GARDEROBE & FALTENRÖCKE.  
MANTEL UND ANORAK (SCHWER) = 2 TEILE

WWW.KINSEHER.NET  
**KINSEH'R**  
TEXTILPFLEGE UND MEHR

OLGASTRASSE 103 · ULM  
REWE · WIELANDSTRASSE 56 · ULM  
REWE · BUCHAUER STRASSE 4 · WIBLINGEN



» **Machen wir uns doch nichts vor:**  
Das Spiel ist zu 95% kopfgesteuert.  
Wenn jemand lausig Golf spielt, braucht er  
keinen Golflehrer, sondern einen Psychiater. »

Tom Murphy



» Wenn jemand seine Immobilie in Ulm verkaufen möchte, braucht er keinen Golflehrer, sondern einen Immobilienmakler mit Herz, Hirn und Leidenschaft. »

Sebastian Hirn



# Saisoneneröffnung

## und Mitglieder-Brunch

Aufgrund des sehr milden Winters war die Saison eigentlich schon eröffnet, als sich am 30. März die Mitglieder zum Brunch trafen. Präsident Hubert Hörmann begrüßte die Anwesenden, die der Tradition gefolgt waren und zum Saisonauftakt zusammengekommen waren. Wie immer nach der Winterpause gab es viel zu erzählen: Reiseberichte, Neuigkeiten, Tipps und Tricks, und am liebsten Klatsch und Tratsch – es gab genug Gesprächsstoff.

Als Überraschung wurde unter den anwesenden Mitgliedern Eintrittskarten für die letzten drei Spiele der Ulmer Basketbälle verlost, mit denen seit 2013 eine Kooperation besteht. Dank des hervorragenden Buffets des Gastronomenpaares Rolf Niedermann und Heike Hünich mit Team, dauerte das Miteinander bis in den Nachmittag an, auch wenn das schöne Wetter einige Mitglieder bald auf den Platz zog, um die Frühjahrs Sonne zu genießen.

# Neuer Vorstand

## Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung 2014 fand am Donnerstag, den 3. April um 19:00 Uhr im Edwin-Scharff-Haus statt. Denkbar knapp war sie, die Zahl der anwesenden bzw. vertretenen Stimmen auf der diesjährigen Mitgliederversammlung. Mit 5 Stimmen mehr, als wir gem. Satzung benötigen, waren wir gerade noch beschlussfähig. Sicherlich ein Punkt, der im Rahmen der Anpassung unserer Satzung bedacht werden muss. Nachdem Frau Dr. Susanne Rück als Vize-Präsidentin und Herr Uwe Wiedenmann als Jugendvorstand nicht mehr kandidierten, mussten diese Ämter neu besetzt werden. Mit großer Zustimmung wurden Frau Ulrike Höfer als neue Vize-Präsidentin und Herr Thorsten Budde als Jugendvorstand in das

Präsidium des Golf Club Ulm gewählt. Bestätigt in ihren Ämtern wurden Herr Bernd Brüsing (Spielführer), Herr Gerd Wittmann (Hausvorstand) und Herr Dr. Michael Krause (Kassenprüfer). Für den ausgeschiedenen Kassenprüfer Herrn Mario Caroli wählte die Versammlung Herrn Reiner Wagner. Den ausgeschiedenen Vorständen Frau Dr. Susanne Rück und Herrn Uwe Wiedenmann, sowie Herrn Mario Caroli, gilt unser herzlichster Dank für ihr Engagement und Ihren Einsatz für unseren Golfclub.

Den neu gewählten Vorstandskollegen und dem neuen Kassenprüfer Herrn Reiner Wagner gilt unser Dank für die Bereitschaft, diesen Club auch in Zukunft voranzubringen!

Die Visionen der Architekten stellen weltweit höchste Anforderungen an die Bauunternehmen.

PERI unterstützt die Bauindustrie, für jedes Projekt die beste Lösung zu finden – schnell, individuell, umfassend und sicher.



## Architekturvisionen wirtschaftlich realisieren mit PERI Engineering und Systemgeräten



Schalung  
Gerüst  
Engineering

[www.peri.de](http://www.peri.de)



## Golfmode wird immer bunter

Mit dieser Überschrift hat die SüdwestPresse einen interessanten Artikel\* veröffentlicht, der Golfsport farbenfroher machen könnte!

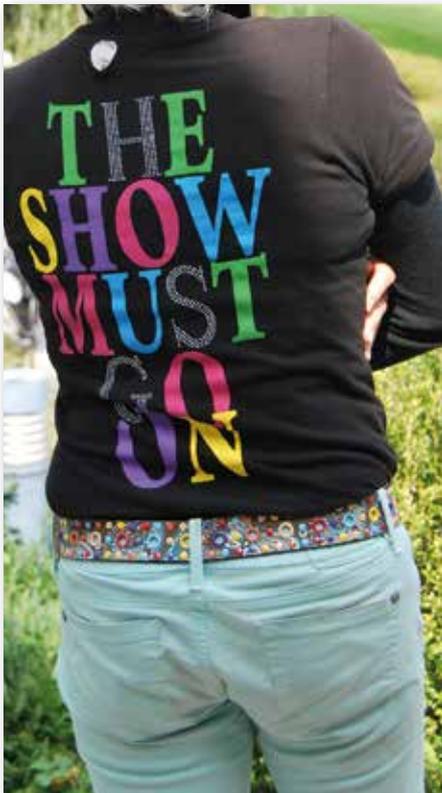
Heutzutage gibt es grelle Muster und auffällige Golfmodes, die Golf-Traditionalisten erschüttern könnten. Immer mehr Golfer geben sich wagemutiger als früher, trotz strengem Golfreglement bezüglich der Kleidung. Doch auch im Tennis durfte früher nur eine Fläche von maximal 1 cm<sup>2</sup> farbig sein. Der Rest musste unter allen Umständen weiß sein! Dies hat sich spätestens mit Spielern wie Andre Agassi gewandelt.

Hinsichtlich des sportlichen Outfits scheint zwischen Driving Range und Clubhaus also vermehrt Toleranz Einzug zu halten, was auch Holger Meyer, unser Clubmanager, bestätigt: „Dem muss sich Golf heutzutage öffnen.“ Allerdings zum Golfsport gehört ein gewisser Stil: Kahnosen oder Jogginghosen sind im Golf Club Ulm nicht gern

gesehen. Doch auch dies ist schon vorgekommen. Beim Polo hemd sind Kragen und Ärmel genauso zwingend, wie die Länge der Shorts, deren Hosenbeine übers Knie gehen sollten. Weiße Socken – erschwerend mit Motiven – gelten als stilsicherer Fehlgriff. Das Tragen von Turnschuhen ist fast genauso unmöglich, wie das Klingeln eines Handys auf dem Platz.

Ansonsten reagiert Clubmanager Holger Meyer eher zurückhaltend: „Wir agieren nicht mit Verboten, sondern setzen auf das Verständnis der Mitglieder und Gastspieler.“

Der Trend also zu mehr Farbe ist an den Designern nicht spurlos vorbeigegangen und so dürfen Golfer nicht nur im Internet interessante Golfmodes finden!



Auch bei uns gibt es sie schon länger: die modemutigen und farbenfrohen Golfer! Erkennen Sie, wer es ist?

\*Quelle: Südwest Presse vom 20.09.2014 und Internet: [uk.loudmouthgolf.com](http://uk.loudmouthgolf.com)

## Persönliche Beratung bei der Bekleidung

erhalten Sie aus Profi-Hand im Golf Shop Ulm und im Golf Shop Gut Neuzenhof

### ÜBER UNS

Ihr Lieferant und Partner für sämtliche Logobekleidung mit Bestickung oder Bedruckung für Mitarbeiter, Vereinsmannschaften, Teamausstattung, Praxisausstattung, Messebekleidung, Gastronomie, sowie Schulen und Kindergärten.

Sie finden uns auch im Golf Shop Gut Neuzenhof im Golf Club Heddesheim.

**Flexibel · Schnell · Unkompliziert**



Kontaktieren Sie uns:

### nopro Handelsvertretung

Sabine Bollack

Ilvesheimer Straße 52  
68259 Mannheim

Tel.: +49 (0) 621 - 7188146

Mobil: +49 (0) 172-7362500

Fax: +49 (0) 621 - 7188147

E-Mail: [bollack@nopro.de](mailto:bollack@nopro.de)

Web: [www.nopro.de](http://www.nopro.de)

© 2014 NoPro. Alle Rechte vorbehalten.



Großes Sortiment an kurzfristig verfügbaren T-Shirts und Polo Shirts für Damen, Herren und Kinder aus Baumwolle, Mischqualität oder Funktions-Polyester.

**Farben:** Sehr große Farbauswahl.

Aktuelle Farbkarte:



**Größen:**

Herren S – 3XL

Damen XS – XXL

Kinder 98 – 164

**Lieferzeit:** ab Lager, kurzfristig

**Bestickung:** Veredelung möglich, Mindestmenge bei Bestickung 6 Teile

**Preis:** alle Preislagen mit und ohne Veredelung.

Nach Vorlage Ihres gewünschten Stickmotives mit Größenangabe unterbreiten wir Ihnen ein individuelles Angebot zum Stickpreis.

# Kreativ-Wettbewerb!

## Anzeigen schalten und gewinnen!

Erstmals in unserem FORE 2013 haben wir die besten 3 Anzeigen prämiert, die unsere wirtschaftlichen Partner in unserem Jahrbuch geschaltet haben. Die Anzahl der sehr vielen gelungenen Anzeigen hat es der Jury nicht leicht gemacht, die Sieger zu ermitteln. Die Originalität, die Verbindung zum Golfsport oder zu unserem Club oder die Emotionalität der Anzeige waren nur ein paar der Kriterien. Als Preise haben der Erstplatzierte im FORE 2014 eine DIN A4 Seite, der Zweite eine halbe Seite und der Drittplatzierte eine drittel Seite geschenkt bekommen. Am Ende eines schwierigen Entscheidungsweges wurden folgende Partner und ihre Anzeigen nominiert:

- Platz 1** Hirn Immobilien GmbH (Seiten 106/107 im Fore 2013)
- Platz 2** Fritz & Macziol Group (Seite 122 im Fore 2013)
- Platz 3** Dr. Karl Mehnert & Partner (Seite 131 im Fore 2013)

Allen Preisträgern nochmals herzlichen Glückwunsch zu ihren gelungenen Anzeigen!  
 Unseren Werbepartnern gilt an dieser Stelle nochmals unser herzlichster Dank für ihre Unterstützung. Auch dieses Jahr werden wir die besten 3 Anzeigen prämiieren – seien Sie gespannt!





# Neuerungen

Neben dem neu gestalteten Empfangsbereich und der Erweiterung an Bahn 11 hat sich zusätzlich einiges verändert:

Die Clubmeistertafeln haben einen tollen Standort, der Durchbruch zur Bar signalisiert Offenheit und ein besseres Willkommensgefühl, desweiteren finden sich neue Rangebälle sowie eine neue Front der Ballautomaten unseres Sponsors Commerzbank, neues Besteck in der Gastronomie, ein versiertes Zugangssystem zu den Caddieräumen und dem Clubhaus, neue Handtücher im Hygienebereich. Doch es gibt noch mehr: ein Kompressor, ein Konvektormat, ein Druckluftsystem und einen Flächen-Laubbläser. Nicht zu vergessen unseren Mähroboter! Die Parkplatzerweiterung findet Erwähnung im Bericht der Greenkeeper.



sponsored by AL-KO

# JOURNAL 2014

## Greenkeeping

### KLIMA

#### Wettervergleich und Niederschläge 2013/2014

Das Jahr 2014 startete mustergültig für das Greenkeepingteam. Bereits Mitte Februar wurde die Winterpause beendet und unsere Mitarbeiter bereiteten unsere Anlage auf die bevorstehende Saison vor. In der zweiten Märzwoche wurde bereits auf Sommergrüns gespielt, ganz im Gegensatz zum Vorjahr, wo die Grüns aufgrund langer und hartnäckiger Frostperioden erst Mitte Mai zu den internationalen Amateurmeisterschaften der Damen geöffnet wurden.

Im laufenden Jahr wurde man im Frühjahr mit viel Sonne und warmen Temperaturen verwöhnt, bis der eigentliche „Hochsommer“ kam. Im Juli und August regnete es auf unserer Anlage 392 Liter/m<sup>2</sup>. Im Vorjahr regnete es im gleichen Zeitraum gerade einmal 90 l/m<sup>2</sup>. Die Folgen waren stark gesättigte Böden auf den ersten 4 Bahnen und häufiges E-Car-Verbot. Zur Krönung konnte die dritte Runde unserer Clubmeisterschaft aufgrund der starken Regenfälle an jenem Sonntag nicht gespielt werden.

In der Konsequenz wird unser Team im Herbst und Winter 2014/15 die Entwässerung der ersten vier Bahnen durch weitere Drainagen und Sickerlöcher weiterhin verbessern.

### GREENKEEPING & GOLFREGELN Wohin mit dem Rechen?

In den Golfregeln gibt es lediglich eine Empfehlung, den Rechen außerhalb des Bunkers zu platzieren, mit dem Zusatz, dass es auch anders gehandhabt werden kann, wenn es die Pflege erleichtert.

Bei uns sollen die Rechen IN den Bunker gelegt werden, und zwar mit Harke und Griff. Der Hintergrund ist recht einfach. Beim maschinellen Bunker-Rechen kann der jeweilige Mitarbeiter den Rechen vom Gerät aus aufnehmen und diesen hinter sich wieder ablegen. Bei der Mahd des Semi-Roughs um den Bunker jedoch müsste der Mitarbeiter auf Grund der höheren Sitzposition zeitaufwändig Absteigen, um den Rechen zur Seite zu legen. Deshalb haben wir uns beim Golf Club Ulm entschieden, den Rechen IN den Bunker zu legen. Die Golfregeln sind in

diesem Fall recht eindeutig: Eine Harke ist im Bunker ein „bewegliches Hemmnis“ und darf nach Regel 24-1 straflos entfernt werden, denn es kommt vor, das Ihr Golfball genau neben der Harke im Bunker zum Liegen kommt und dadurch das Weiterspielen stark behindert wird. Wird durch die Entfernung der Harke Ihr Golfball bewegt, müssen Sie Ihren Golfball straflos zurück legen. Tun Sie dies nicht, dann verstoßen Sie gegen Golfregel 18-2a und erhalten zwei Strafschläge. Indem Sie die Rechen in Gänze wieder IN den Bunker zurücklegen ersparen sie uns häufiges Absteigen von Mähern und erleichtern uns die Arbeit.

### ETIKETTE

#### Quicklist: Wie unterstütze ich unser Greenkeeping Team aktiv

1. Pitchmarken RICHTIG entfernen
2. Divots zurücklegen UND festtreten
3. Spuren im Bunker sauber beseitigen
4. Rechen inkl. Griff IN den Bunker legen
5. Kompromissbereitschaft dem Team gegenüber an den Tag legen
6. Mitspieler auf Nichtbeachtung hinweisen

### GOLF UND NATUR Gold Audit folgt

Ende der Saison 2014 wird Dr. Günther Hardt vom DGV in Zusammenarbeit mit einem Mitarbeiter der DQS unsere Maßnahmen zur goldenen Golf und Natur Plakette abprüfen.

Die Maßnahmen waren unter anderem:

- Anlegen einer Blumenwiese im Einfahrtsbereich
- Einführung des Punctus Programms (Greenkeepingsoftware)
- Austausch des Zugangssystems zu den Clubräumen und Ballautomaten
- Abmagerung der Bachläufe und diverser Hardroughs
- Verbesserung der Entwässerung der Bahnen 1-4
- Sanierung der Trauerweide an Tee 1
- Neue Homepage und Newsletter Tool

Zudem war eine Vielzahl von Aufgaben im Bereich Arbeitssicherheit im Greenkeeping notwendig, um den gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen. Dabei ging es z.B. um das

Anlegen eines Gefahrstoffverzeichnis, Vereinheitlichung der Betriebsanweisungen und das regelmäßige Unterweisen der Mitarbeiter.

### NATURSCHUTZ

#### Sofortmaßnahmen gegen Verholzung der Magerrasen an Bahn 16

Bei einem Treffen von Vertretern der unteren Naturschutzbehörde und des BUND, mit denen wir seit Jahren zusammenarbeiten, fiel im Rahmen der Platzbegehung die zunehmende Verholzung der Magerrasenflächen rechts von Bahn 16 auf. Binnen eines Tages wurde ein ortsansässiger Landwirt damit beauftragt, die Flächen zu mähen und abzuräumen, um die Ausbreitung der Gehölze in den wertvollen Flächen einzudämmen und die Erhaltung der Biotope zu gewährleisten. Zudem wurden in Zusammenarbeit mit dem BUND Schilfflächen bei Tee 18 abgemäht und abgeräumt.

### BLICKWINKEL

#### Optimierung der Waldränder

Unser Team hat bereits letzten Winter an einigen Spielbahnen Teilbereiche des Waldrandes ausgeholzt oder auch Gehölze entfernt, um die Spielbahnen wieder besser einzusehen. Die Entfernung der unteren Äste der Fichten am elften Abschlag zum Beispiel, ermöglicht zu sehen, ob der Abschlag links ins Rough geht oder noch spielbar im Semi-Rough liegt. An den Bahnen 5, 6, 8, 10, 12, 15 und 16 wurde das Dickicht zurückgedrängt, um Bälle besser finden zu können und das Spiel zu beschleunigen. Auch in diesem Winter werden wir wieder Wert auf die Pflege unserer Waldränder legen, um die Optik zu optimieren und die Fairness der Spielbahnen im Wald weiterhin zu gewährleisten. Wenn größere Bäume auf unserer Anlage gefällt werden, geschieht dies zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit auf dem Platz. Dies betrifft insbesondere die alten Pappeln rund um die Driving Range. Zudem sind wir verpflichtet, den Aufwuchs unter den Starkstromleitungen frühzeitig zu entfernen.

## FAUNA Bläulinge gesichtet!

In unseren Biotopen zwischen Bahn 11, 17 und 18 wurde von Fachkundigen im Sommer mehrfach ein durchaus erwähnenswerter Bestand des hellen und dunklen Wiesenknopfameisenbläulings gesichtet. Diese seltenen Tagfalter legen die Eier in die Blüte des großen Wiesenknopfes. Die daraus entstehenden Larven lassen sich von der Blüte fallen und sind auf Ameisen angewiesen, welche die Larven in den Bau tragen und dort füttern. Nach dem Schlüpfen muss nur noch die Flucht aus dem Ameisenbau gelingen und ein neuer Bläuling erblickt das Licht der Welt. Irgendwie ist es verständlich, warum diese Falter so selten sind...

## INFRASTRUKTUR Parkplatz im März fertiggestellt

Eine der ersten Aufgaben im Jahr 2014 war die Verbesserung der Parkplatzsituation. Durch die Verbreiterung des alten Kiesparkplatzes und das Pflaster mit farblich gekennzeichneten Parkbuchten wurden zum einen mehr Parkplätze geschaffen und zum anderen die Optik erheblich verbessert.

## VERKEHRSSICHERHEIT Totgesagte leben länger Weide an Tee 1 saniert

Im Winter 2013/14 besuchten zwei unserer Mitarbeiter den Kurs AS Baum I, welcher zum gewerblichen Umgang mit Motorsäge und zur Ausführung gefährlicher Baumarbeiten berechtigt. Dies geschah im Hinblick auf die Sanierung der Trauerweide an Tee 1, da die Vergabe der Sanierung mehr gekostet hätte, als die Schulung der eigenen Mitarbeiter und diese Ausbildung nachhaltiger ist als der Auftrag an einen Dritten. Der wunderschöne Baum, der das Bild im Eingangsbereich unseres Clubhauses prägt, wurde fachgerecht zurückgeschnitten, um die Verkehrssicherheit auf dem Weg zum ersten Abschlag weiterhin zu gewährleisten. In der Krone waren einige Äste abgeknickt und Krankheiten breiteten sich aus. Zudem belastete die immer mehr ausufernde Krone unser Puttinggreen im vorderen Bereich in einem Maße, welches nicht mehr zu tragen war. Das Ergebnis kann sich wahrlich sehen lassen, bereits im Juli präsentierte sich die

Weide wieder mit einer schönen Krone und meterlangen Austrieben.

## INVESTITIONEN Neuanschaffungen Greenkeeping

1. Anbaugerät zur An- und Nachsaat
2. Laubgebläse MEGA TWISTER von der Firma Wiedenmann
3. Kompressoranlage für die Maschinenhalle
4. Punctus Greenkeepingsoftware

## IN & OUT

- IN -> Golfende Greenkeeper  
OUT -> Einspielen oder nicht Durchspielen lassen  
IN -> Morgendlicher Klatsch an Grün 14  
OUT -> Schilder, Ketten etc. ignorieren  
IN -> Etikette pflegen  
OUT -> E-Car-Verbot ignorieren  
IN -> Freundliches Miteinander  
OUT -> Range Bälle am Sammler klauen oder damit auf dem Platz spielen  
IN -> Morgens Homepage checken  
OUT -> Club-Events verpassen

## Danke!

- an unsere Kollegen im Büro, House-keeping, der Golfschule und Gastro für die tolle Zusammenarbeit!
- an alle rücksichtsvollen Mitglieder, die Bälle aufnehmen etc. und uns die Arbeit erleichtern!
- an alle Kaffeekassenauffüller, insbesondere Damen- und Seniorengolfer!
- an die Herrengolfer und die WOBBs für die Einladung zum Spiel und Essen!
- nicht zuletzt an unsere ehrenamtlichen Vorstände, die sich mit ihren Ämtern einiges aufhalsen und uns auch immer unterstützen, wenn es darauf ankommt!

*Wir freuen uns auf eine spannende  
Saison 2015, die Greenkeeper  
i. V. Thomas Ströbele*



# Golf & Natur



## Auf Silber folgt Gold!

Mit dem Umweltprogramm „GOLF & NATUR“ stellt der DGV den Golfclubs eine praxisnahe Anleitung und Hilfe für die umweltgerechte und wirtschaftliche Zukunft der Golfanlagen sowie für die Verbesserung der Spielbedingungen zur Verfügung.

„GOLF & NATUR“ ist in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Naturschutz (BfN) und dem Greenkeeper Verband Deutschland (GVD), mit wissenschaftlicher Begleitung durch die Rasen-Fachstelle der Universität Hohenheim entstanden.

### „GOLF & NATUR“ hat folgende Umweltschwerpunkte:

- Natur und Landschaft
- Pflege und Spielbetrieb
- Arbeitssicherheit und Umweltmanagement
- Öffentlichkeitsarbeit und Infrastruktur

Das DGV-Konzept zielt darauf ab, optimale Bedingungen für den Golfsport mit dem größtmöglichen Schutz der Natur zu verbinden. „GOLF & NATUR“ bietet die Chance, im Rahmen einer mehrjährigen Planung, sowohl die Umwelt als auch die pflegerischen Gegebenheiten zu erfassen und in planbaren Schritten zu verbessern. Da sich Umweltverbesserungen oft nicht kurzfristig einstellen, ist für die Umsetzung ein Zeitraum von mindestens zwei Jahren vorgesehen.

Golf hat als Sportart im Freien eine enge Beziehung zur Natur, da die Spielflächen unmittelbar in die Landschaft eingebunden sind. Wiesen, Bäume, Waldsäume, Hecken und Wasserflächen charakterisieren die Individualität jeder Anlage und machen diese unverwechselbar. Gepflegte Spielflächen fördern außerdem die Freude am Spiel im Freien und werden zum entscheidenden Wettbewerbsfaktor, um neue Mitglieder und Greenfee-Spieler zu gewinnen. (Quelle <http://www.golf.de>)

In unserem Jubiläumsjahr 2013 wurden wir mit dem Zertifikat „GOLF & NATUR“ in Silber vom DGV ausgezeichnet. Dazu wurden im Vorfeld einige Maßnahmen zu den oben genannten Schwerpunkten vereinbart und gezielt durchgeführt. Sicher ist Ihnen unser Insektenhotel an Bahn 18 aufgefallen. Zudem versuchen wir mit der gezielten Mahd von Bachufern die dortigen Pflanzenbestände wertvoller und auch optisch schöner zu gestalten. Besonders umfangreich ist der

Punkt der Umsetzung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes auf unserer Anlage. Seit 2013 haben wir eine externe Fachkraft für Arbeitssicherheit, die uns dabei hilft, alles Notwendige (wie z.B. Gefährdungsbeurteilungen der Arbeiten, Unterweisungsbücher, Gefahrstoffverzeichnis) nach den gesetzlichen Bestimmungen zu dokumentieren und umzusetzen. Sie sehen, es geht bei „GOLF & NATUR“ nicht nur um den Erhalt unserer wertvollen Flora und Fauna, sondern um nachhaltiges Arbeiten in allen Bereichen unseres Clubs und um Spielspaß während der Runde.

Die Maßnahmen für die jeweiligen Auszeichnungen werden vom Club selbst ausgewählt und dann in den jeweiligen Audits von unserem „GOLF & NATUR“ Auditor Dr. Günther Hardt und einem Vertreter der DQS (Deutsche Qualitätssicherung) abgeprüft. Für unsere Gold-Zertifizierung haben wir uns in den jeweiligen Sparten wieder sehr gute Maßnahmen überlegt, die Mitarbeitern und Mitgliedern gleichermaßen große Vorteile bringen werden. Sie sind auf der rechten Seite (Kasten) aufgelistet.

Optisch wird Ihnen besonders die Maßnahme der Sanierung unserer Trauerweide am Clubhaus bzw. an Tee 1 aufgefallen sein. Radikal zurückgeschnitten und von vielen als tot erklärt, ist sie nun zum Ende der Saison wieder ein wunderbarer Blickfang. Warum war das überhaupt notwendig? Durch die Stürme in den letzten Jahren sind doch immer wieder größere Schäden am Baum entstanden, die die Verkehrssicherheit in Frage stellten. Auch durch den Alterungsprozess traten mittlerweile Krankheiten auf. Zudem belasten die äußeren Äste und das weitläufige Wurzelwerk unser Puttinggrün in hohem Maße. Um den Baum auf Dauer zu erhalten und dabei die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, wurde die Weide „auf den Kopf“ gesetzt – sprich kräftig zurückgeschnitten.

Ob wir unsere anderen Hausaufgaben für die Gold-Auszeichnung ordentlich gemacht haben, wissen wir Anfang Dezember, denn dann werden wir durch den DGV und die DQS geprüft. An dieser Stelle unser Dank den Mitarbeitern und Mitgliedern, die viel Zeit investiert haben, den Club auch in diesem Bereich nach vorne zu bringen! Und unser Dank gilt Herrn Bernd-Ullrich Müller vom BUND, mit dem wir bereits seit Jahren das Ziel des Umweltschutzes gemeinsam verfolgen!



## Bringt der Dezember „Gold“?

### Unsere bisherigen Maßnahmen waren:

#### Natur und Landschaft

- Anlegen einer Wildblumenwiese im Einfahrtsbereich (mit Sicht auf mehrere Jahre)
- Erhalt der Trauerweide an Tee 1

#### Pflege und Spielbetrieb

- Austausch Zugangssystem Clubräume und Ballautomaten
- Abmagerung der Bachläufe Bahn 6+7 und diverser Hardroughbereiche
- Brückensanierung zwischen den Bahnen 6 und 7
- Verbesserung der Entwässerung der Bahnen 1-4 (1. Schritt)

#### Arbeitssicherheit und Umweltmanagement

- Einführung PUNCTUS Programm (Greenkeepingsoftware)
- Anschaffung einer Kompressoranlage für den Waschplatz der Mähfahrzeuge

#### Öffentlichkeitsarbeit und Infrastruktur

- Aufnahme des Golf & Natur-Gedanken in die Vereinsatzung
- Neue Homepage & Newsletter-Tool
- Parkplatzerweiterung

## Widderchen auf dem Golfplatz

### Bericht zu einer Begehung der mageren Wiesen im Golfplatz am 1. August 2014 von Klaus Heinze

Gegen 9.30 Uhr ging ich die mageren Biotope ab und entdeckte in der nordwestlichsten Wiese zwei Falter des Sechsfleck-Widderchens (*Zygaena filipendulae*) in Paarung auf einer Blüte der Wiesen-Witwenblume, auch Wiesenknautie (*Knautia arvensis*) genannt. Dieses Widderchen wurde früher hier schon festgestellt und konnte nun auch 2014 bestätigt werden. Leider zählte ich in allen Wiesen zusammen nur etwa sieben dieser Blüten. Die Wiesen-Witwenblume ist

kraut am häufigsten wächst und auch nicht dort, wo der Große Wiesenknopf sein dichtestes Vorkommen hat. Die Wiesen-Witwenblume würde die mageren Wiesen in der Blütenvielfalt weiter aufwerten. Weitere beobachtete Tag- und Nachtfalterarten sowie Heuschrecken waren: Schachbrettfalter, Schornsteinfeger, Kleines Wiesenvögelchen, Rotrandbär (*Diacrisia sannio*) und von den großen Heuschrecken ein Weibchen der Zwitscherschrecke (*T. cantans*).



Abbildungen:

- 1 Sechsfleck-Widderchen
- 2 Wiesen-Witwenblume
- 3 Schachbrettfalter

aber für viele Insekten ein wichtiger Nektarspender, insbesondere für das Sechsfleck-Widderchen. Empfehlung: Es wäre von großem Vorteil, Samen von der Wiesen-Witwenblume (und vielleicht auch von der ähnlichen Tauben-Skabiose *Scabiosa columbaria*) zu erwerben und den Samen nach den Mäharbeiten in diesem Jahr auszusäen. Dabei sollte der Same nicht dort ausgebracht werden, wo das Brand-Knaben-

Anmerkung: Hier in den mageren Wiesen soll auch das Fünffleck-Widderchen (*Zygaena viciae*) vorkommen, das schon im Juni fliegt. Wenn möglich werde ich dies das nächste Jahr überprüfen. Für Fragen stehen ich oder auch Uli Müller aus Dietenheim gerne zur Verfügung.

Gruß Klaus Heinze



Ressourcen sind endlich, wir sorgen für Ersatz.

Dienstleistungen für  
Kommunen

Dienstleistungen für  
Privathaushalte

Dienstleistungen für  
Industrie · Gewerbe

Knittel GmbH Abfallentsorgung · Adalbert-Stifter-Straße 28 · 89269 Vöhringen  
Telefon 07306 . 96 16 - 0 · Telefax 07306 . 96 16 - 45 · info@knittel-entsorgung.de

[www.knittel-entsorgung.de](http://www.knittel-entsorgung.de)

# Wanderungen mit dem BUND

## Zwei interessante Wanderungen durch Fauna und Flora

Bernd-Ulrich Müller, Vorsitzender des BUND Regionalverbandes Donau-Iller, lud die Mitglieder des Golf Club Ulm zu zwei interessanten Wanderungen durch Fauna und Flora ein. Die erste Wanderung führte über den Golfplatz und Herr Müller zeigte den interessierten GCU'ern nicht nur die bekannten „großen“ Orchideen der Wochenau, sondern auch die kleinen Unscheinbaren und andere Schätze und Raritäten, die uns Mutter Natur bietet. Viel wurde gelernt z.B. über die Weber-Distel oder den kleinen

gesetzten Maßnahmen zur Iller-Beruhigung, bevor er uns die neuen Methoden der Iller-Sanierung zeigte und erklärte. Dass die Iller der am schnellsten fließende Fluss Deutschlands ist, war vielen Teilnehmern der Wanderung nicht bewusst. Neben dem Blick auf die Sanierungsmaßnahmen lenkte Herr Müller oftmals die Augen in den Auwald auf der linken Seite des Weges und erläuterte dort die Probleme des Waldes, z.B. das indische Springkraut, zeigte aber auch seltene Pflanzen, an denen man



Abbildungen:  
 ① Weber-Distel  
 ② Bläuling  
 ③ Springkraut

und großen Klappertopf. Oder die Geschichte woher der Ameisen-Bläuling (ein Schmetterling, nachzulesen beim Artikel der Greenkeeper) seinen Namen hat. Die zweite Wanderung führte entlang der Iller. Herr Müller zeigte uns die in der Vergangenheit ein-

oft zu schnell vorbeigeht. Interessante Führungen durch die Natur rund um unseren Golfplatz konnten die Teilnehmer erfahren. Ein Angebot, welches wir zusammen mit dem BUND bzw. Herrn Müller auch 2015 fortführen wollen.



# A.C.P. Golf Academy



## Sehr geehrte Kunden, liebe Golf Freunde,

unsere 2. Saison in neuer Konstellation ist so gut wie vorbei, denn auch die ab und zu aufblitzende Sonne täuscht nicht darüber hinweg, dass aus dem Sommer endgültig Herbst geworden ist und schneller als wir möchten, in den Winter wechseln wird. Viele Regentage und nicht wirklich sommerliche Temperaturen haben es uns nicht leicht gemacht in diesem Jahr.

Um so mehr freuen wir uns über das gute Abschneiden der Mannschaften, sowie über oft erstaunliche Handicap-Verbesserungen bei vielen unserer Kunden.

Die Mannschaften haben das Training mit reger Teilnahme und viel Engagement angenommen und konnten sich bei den Ligaspielen gut präsentieren. Wir möchten allen Mannschaftsspielern/innen für ihr gutes Abschneiden auf das Herzlichste gratulieren.

Unsere Jugendlichen sind auf dem besten Weg und wir freuen uns jedes Mal, wenn wir sehen, wieviel Willen und Spaß das Training bestimmen. Wir sind wirklich stolz auf Euch!

Für unser Einzeltraining haben wir viele Komplimente bekommen, was uns zeigt, dass sich die ständigen Fortbildungen, die unsere „ruhigere Jahreszeit“ bestimmen, absolut lohnen.

Die Scope-Hütte wird viel genutzt und unsere Kunden können anhand ihrer Erfolge messen, was ein gutes Training bewirken

kann. An dieser Stelle möchten wir Sie gerne auf die bereits geplanten Golfreisen für die Saison 2014/15 hinweisen. Unsere Kataloge sind sowohl an der Rezeption im Clubhaus, als auch im Studio ausliegend. Gerne senden wir Ihnen diesen, auf Anfrage, auch per Post zu.

Wir haben uns wieder ein spannendes und erlebniswertes Programm einfallen lassen und in Zusammenarbeit mit unserem Partner gotp (Golf Travel Project GmbH) viele Ziele ausgesucht – sowohl für den Herbst, als auch fürs Frühjahr – die es wert sind, sie zu erkunden.

Wunderschöne Golfplätze, herausragende Hotels, Unterricht und Betreuung von Ihrem Golf-Pro und eine „rund-um-Organisation“! Wir sehen diese Reisen als intensive Trainingsreise für Sie mit der Option jederzeit zu sagen: „heute kein Golf“: aber ich könnte! 2-3 Trainingsstunden in kleiner Gruppe, anschließend eine Golfrunde auf einem der schönsten Plätze der Welt – ohne, dass Sie sich um irgendetwas kümmern müssen! Vom Shuttle, zu den kostenfreien Übungsbällen bis zu den selbstverständlich reservierten Trainings-Areas und Startzeiten, von der Tischreservierung für den abendlichen Ausflug, bis zum letzten Drink an der Bar. Ihr Pro organisiert alles Nötige und kümmert sich um Ihre Wünsche. Die Reisen im Frühjahr sind erfahrungsgemäß sehr schnell

ausgebucht, weshalb Sie jetzt schon an die nächste Saison denken sollten, um sich einen Trainingsvorsprung zu sichern.





## Was ist neu?

- Zu Beginn des Jahres haben wir das „Gütesiegel“ der PGA bekommen, die unsere Golfschule als qualifizierte PGA-Golfschule anerkannt hat.
- Im Spätsommer haben wir unseren 1. Reisekatalog aufgelegt, der nun alle angebotenen Golfreisen zusammenfasst und somit unser Angebot besser präsentiert.



## Was ist geplant?

- Für die kommende Saison planen wir regelmäßige „Golf & Gourmet Wochenenden“, an denen wir Sie einladen möchten, nicht nur wunderschöne Plätze in der Schweiz und in Österreich mit uns zu erkunden, sondern ein zusätzliches Programm anbieten, wie Weinverkostung, besondere Gourmet-Dinners und den Besuch von erlebniswerten Besonderheiten der jeweiligen Region.



*Herzlichst Toni Peer  
und Graham Pottage*

Go for Golf



Informationen zu unseren Reisen  
(Ziele, Reisedetails, Leistungen & Preise)

finden Sie auf unserer Homepage

[www.acp-golf-academy.de](http://www.acp-golf-academy.de)

unter dem Menüpunkt „Golfreisen“.

Über die Website des Golf Club Ulm

[www.golfclubulm.de](http://www.golfclubulm.de)

werden Sie über den Menüpunkt „A.C.P. Golf Academy“  
ebenfalls direkt auf unsere Homepage weitergeleitet.



## Waldputzete

### Eine Tradition

Der guten alten Tradition folgend trafen sich am Samstag, den 12. April, an die 40 Mitglieder, um den Platz für die anstehende Saison zu „putzen“. Anhängerweise wurden Totholz, Reisig, abgeschnittene Äste und Zweige aus den Wäldern geholt und auf die bereitgestellten Hänger geladen. Ziel dieser Mitgliederaktion ist es, die Waldränder entlang der Fairways so zu säubern, das ein verirrtter Ball leichter zu finden ist. Angesichts der zahlreichen Waldbahnen unseres Golfplatzes eine Sisyphusarbeit, die sich aber für den Spielfluss lohnt! Und einer weiteren Tradition folgend lud der Vorstand die zahlreichen helfenden Hände nach getaner Arbeit zum Vesper mit Weißwurst und Bier ein.

Vielen Dank unseren Helfern, u. a. im Gruppenbild oben Karl und Renate Schmidt, Birgit Bahle, Brigitte Hörmann, Siegfried Hausdorf, Ingrid und Wolfgang Sigel, Ulrich Zieten, Hubert Hörmann, vorne im Bild Michael Bischoff.

Hoffentlich sehen wir uns 2015 wieder, denn die Arbeit wird nicht weniger!





Der Mähroboter **Robolinho® 3000** mäht nicht nur Ihren Rasen ganz automatisch und zuverlässig – er besticht zudem durch sein dynamisches Design und seinen leisen Betrieb. Für mehr Zeit auf dem Golfplatz. Für ein perfekt gepflegtes Grün im eigenen Garten.

### **AL-KO Outlet Store im Kundencenter**

Bahnhofstr. 40 | 89359 Kleinkötz

Fon +49 8221 97-9250

[www.al-ko.de/kundencenter](http://www.al-ko.de/kundencenter)

Mo–Fr: 9.00 bis 17.00 Uhr

Sa: 9.00 bis 12.00 Uhr (nur im Sommer)

# Champs

Mini-Champions



# Projekt Abschlag Schule

## MINI-CHAMPS-CUP im JUNI

Am Sonntag, den 14. Juni 2014, trafen sich 6 Kinder ohne Platzreife, um am Mini-Champ-Turnier teilzunehmen. Das Wetter war nahezu perfekt, die Sonne strahlte, bei nicht zu heißen Temperaturen, mit den Spielern um die Wette. Gespielt wurde über die ersten vier Löcher, wobei als Besonderheit erstmals die neuen Kinderabschläge (die grünen Abschläge auf den Spielbahnen) zum Einsatz kamen – AK 6 spielte von Orange, AK 12 spielte von Rot. Nach der Begrüßung und Vorstellung, erhielten die Spieler ihre Scorekarten und stellten sich ihrem jeweiligen Zähler vor. Dann stapften die Spieler voller Tatendrang an den ihnen zugeteilten Abschlag, mit den Zählern im Schlepptau. Wer nun auf die ersten vier Löcher blickte, hätte auch meinen können er würde sich bei einem Ligaspiel befinden. Schnell waren die Zähler als Caddies engagiert und es wurde höchst konzentriert über Spieltaktik, die perfekte Schlägerwahl sowie die anzuwendenden Regeln bei Spielen ins Aus, Ballberührung auf dem Grün, Ball für unspielbar erklären, der Umgang mit der Fahne etc. diskutiert. Dass diese 6 Kids schon wahre Golfer sind, konnte man an der Zeit erkennen, in welcher sie diese 4 Loch gespielt haben. Nach gerade einmal 50 Minuten kehrten sie fröhlich ans Clubhaus zurück und wurden dort mit einer Limo empfangen.

Nun kam die spannende Frage, wer sollte einen dieser begehrten Pokale bekommen?

Die Auswertung der Scorekarten ergab:

1. Platz Ben Schäfer
2. Platz Lilly Geywitz
3. Platz Kim Schäfer und Maximilian Maier

Die Spieler mit ihren Eltern und Großeltern fanden es ein gelungenes Turnier und freuen sich auf das nächste Mini-Champ-Turnier. Eine Spielerin hatte ihren Caddy anschließend zu einem Eis eingeladen und gefragt, ob sie demnächst wieder mit ihr auf den Platz eine kleine gemeinsame Runde dreht. Hier waren sich also alle einig, der Spaß am Golfsport konnte vermittelt werden und es war ein schönes Miteinander.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den Helfern, Selina Budde, Elisa Weil, Carmen und Markus Schäfer, Anna-Verena Maier sowie Brit Geywitz für die Unterstützung bei diesem Turnier bedanken. Ohne Euch wäre es nicht möglich gewesen!

Liebe Kids, wir sehen uns beim nächsten Mini-Champ-Turnier.

*Kerstin und Thorsten Budde*

Im Oktober 2013 kamen 71 Kinder der 3. und 4. Klasse der Grundschule Illerrieden zu uns auf den Golfplatz, um einen Tag in den Golfsport hinein zu schnuppern. Von diesen Kindern meldeten sich 11 Kinder zur Schul-AG „Abschlag Schule“ an. Am 15. Nachmittagen brachte Graham Pottage den Schülern die Grundlagen des Golfsports bei und konnte die Kinder begeistern.

Das Projekt Abschlag Schule wird seit nunmehr 15 Jahren durch den Deutschen Golf Verband (DGV) mit der Unterstützung der Vereinigung clubfreier Golfspieler (VcG) durchgeführt. Und wie die Zahlen beweisen – es ist eine Erfolgsgeschichte. Mehr als 130.000 Schülerinnen und Schüler sind bereits durch das Projekt in Kontakt mit der Sportart Golf gekommen. Und einige davon konnten wir auch langfristig für den Golfsport begeistern.

Abschlag Schule bietet zahlreiche Möglichkeiten für die Jugendarbeit, wie die Aktivierung von Kindern und Jugendlichen für den Golfsport oder die Verankerung der Sportart und des Clubs in Schule und Gemeinde. Von der Grundschule bis zur Oberstufe gehört das Projekt in jährlich gut 700 teilnehmenden Schulen deutschlandweit zum festen Programm – und seit 2014 ist der Golf Club Ulm e. V. Teil dieses Programms.

# Talentiade

Qualifikationswettbewerb



## Auf der Suche nach den Talenten für die Olympiade 2024

Am Samstag, den 31. Mai, fand im Talentstützpunkt des BWGV, dem Golf Club Ulm e.V., die diesjährige VR-Talentiade 2014 statt. Auch dieses Jahr wurde das Qualifikationswettbewerb wieder von der Raiffeisenbank Donau-Iller eG unterstützt. Die teilnehmenden Kinder im Alter bis zwölf Jahre aus den Golfclubs: Ulm, Hochstatt Härtsfeld, Niederreutin und Bad Überkingen nahmen an dieser ersten Stufe der VR-Talentiade Golf teil.

Bei schönem Wetter mussten die Teilnehmer neben einem 6-Loch-Golfturnier auch die Stationen Speedgolf, Putten, Tennisballweit- und -zielwurf, sowie einen Koordinationslauf im Stangenparcours absolvieren. Der vielseitige und sportlich anspruchsvolle Wettbewerb machte allen Teilnehmern riesig Spaß, auch wenn alle am Ende ziemlich erschöpft waren. Zur Stärkung gab es nach getaner Arbeit die begehrten Wochenau-Burger mit Pommes Frites.

Die VR-Talentiade wird seit diesem Jahr in 2 Altersklassen ausgetragen. Die besten vier Jungen und Mädchen der Altersklassen 9 und 11 – sofern so viele Kinder teilnehmen – qualifizierten sich für die nächste Stufe der VR-Talentiade, das Halbfinale. Dies sind:

Altersklasse				
bis 9 Jahre	Mädchen:	1. Platz	Lilly Geywitz	(GC Ulm)
	Jungen:	1. Platz	Luca Franck	(GC Ravensburg)
		2. Platz	Luca Steinhauser	(GC Bad Oberschwaben)
		3. Platz	Maximillian Auge	(GC Bad Oberschwaben)
		4. Platz	Ben Schäfer	(GC Ulm)
Altersklasse				
bis 11 Jahre	Mädchen:	1. Platz	Lucy Gruber	(GC Bad Überkingen)
		2. Platz	Lilly Krauch	(GC Ulm)
		2. Platz	Kim Schäfer	(GC Ulm)
		2. Platz	Susanne Krammer	(GC Ulm)
	Jungen	1. Platz	Max Göbel	(GC Bad Überkingen)



# Jugendmannschaftspokal

Ein Bericht von Selina Budde und Katharina Hauss

Es ist nur noch ein kleiner Schritt Richtung Finale – und damit nach Tripsdrill und in den Europapark! Im Juli fand das 3. Turnier im Rahmen des Jugendmannschaftspokals im GC-Hochstatt-Härtsfeld statt. Wir Kids und Jugendlichen haben uns einfach dem perfektem Golfwetter angepasst und strahlten letztendlich als Sieger mit der Sonne um die Wette. Denn – wir haben es geschafft! Unsere 9-Loch-Mannschaft erkämpfte sich in der Mannschaftswertung mit 89 Netto bei gewerteten 6 Spielern den 1. Platz. In Summe stehen wir nun mit 255 Punkten an Platz 1 der Rangliste vor GC Teck/Göppingen (227 Punkte), GC Hochstatt (215 Punkte)

und GC Reichenhof (198 Punkte). Unsere 18-Loch-Mannschaft konnte sich mit 128 Brutto und 237 Netto bei gewerteten 6 Spielern sowohl den 1. Platz Brutto als auch den 1. Platz Netto, welcher für die Finalwertung Richtung Europapark ausschlaggebend ist, sichern. In Summe stehen wir nun mit 646 Netto an Platz 1 der Rangliste vor GC Teck/Göppingen (605 Netto), GC Hochstatt (564 Netto) und GC Reichenhof (473 Netto). Auch konnten die Ulmer 18-Loch-Mädels ihre Tradition fortsetzen und sich wie bei jedem JMP, den Longest Drive erneut sichern. Diesmal ging auch der Longest Drive der Jungen an den GC Ulm.



## Warum haben wir gewonnen, wo liegen die Ulmer Stärken?

Es ist unser Teamgeist und das Team der Unterstützer im Hintergrund – Wir Ulmer treten als Mannschaft auf – Wir treten in unseren Mannschafts-T-Shirts als ein Team an – Wir sind mit den meisten Spielern angetreten (die anderen Teams waren ganz neidisch auf unsere Mannschaftsgröße sowohl bei der 9- als auch bei der 18-Loch-Mannschaft). Wir werden immer von einem bewährten Elternteam liebevoll rund um das Turnier unterstützt, sei es als Fahrer, Betreuer beim Einspielen, beim an den Start begleiten, als Zähler... Um die Nervosität zu minimieren wird, durch dieses bewährte Elternteam, versucht, eine gewohnte Umgebung zu schaffen. Wir kümmern uns

um alle, insbesondere auch die erfahrenen Spieler um die Turniereinsteiger. Denn eines ist klar, nur gemeinsam als Mannschaft können wir unser Ziel erreichen. Nur wenn wir gemeinsam als Team unterwegs sind, können wir uns unseren Traum vom Finale und anschließendem Besuch im Europapark bzw. Freizeitpark Tripsdrill erfüllen.

An dieser Stelle auch noch ein Danke an unsere Zähler, Fahrer und Betreuer; ohne Euch hätten wir es nicht geschafft.

*Selina Budde & Katharina Hauss  
Captains Jugendmannschaft*



## Wettkämpfe und Jugendmannschaftspokal



Wie auch bei den Erwachsenen ist es für die meisten Kinder und Jugendlichen von großer Bedeutung, sich in einem sportlichen Wettkampf mit anderen Jugendlichen zu messen. So haben wir das Angebot an Jugendturnieren in der Saison gegenüber den vergangenen Jahren deutlich erhöht, allerdings wurde dieses Angebot noch nicht in dem Maße angenommen, wie es geplant war und so musste das ein oder andere Turnier leider gestrichen werden. Zudem nahm der GC Ulm auch in der Saison 2014 am Jugendmannschaftspokal teil, bei dem der BWGV-Jugendmannschaftsmeister ermittelt wird. Die Austragung erfolgte in zwei Klassen: über 18 Löcher (HCP -36) und über 9 Löcher (HCP 45-54), wobei der Spielmodus Einzel-Zählspiel nach Stableford war. Insgesamt waren in 14 Regionalgruppen je 4 Mannschaften am Start. Wir trafen in unserer Gruppe auf den GC Reischenhof, die SG Göppingen/Teck sowie den GC Hochstatt-Härtsfeld. Nach 4 Spieltagen belegten dabei wie im letzten Jahr alle beiden Mannschaften (9 Loch und 18 Loch) den ersten Platz, was in Anbetracht der starken Konkurrenz – gerade aus Göppingen und Teck – eine ganz starke Leistung unserer Teams war.

Somit hieß es auch in diesem Jahr wieder: auf zum Finale!

Dabei wurde das Finale der 18 Loch Mannschaften im GC Breisgau, das Finale der 9 Loch Mannschaften im GC Neumagenheim ausgetragen. Beide Austragungsorte sind natürlich nicht willkürlich gewählt worden,

alle Turnierteilnehmer waren am nachfolgenden Tag vom BWGV zum Besuch des naheliegenden Freizeitparks (Europa Park Rust und Tripsdrill) eingeladen. Die 18 Loch Mannschaft belegte beim Finalturnier einen sehr guten 7. Platz, für die 9 Loch Mannschaft konnten trotz der zusätzlichen Verlockung Freizeitpark leider nicht genügend Spieler zur Teilnahme mobilisiert werden, wie im letzten Jahr musste hier die Finalteilnahme für dieses Team letztendlich doch noch gestrichen werden. Natürlich war diese Situation sowohl für die Kinder, die sich zur Teilnahme am Finalturnier und den anschließenden Besuch des Freizeitparks angemeldet hatten, als auch für mich persönlich eine nicht zufriedenstellende Situation und eine herbe Enttäuschung. Das ganze soll aber nicht über die in Summe gelungene Pokal-Saison hinwegtäuschen: an allen 4 Spieltagen standen genügend Spieler, Helfer und Zähler zur Verfügung, oftmals trotz weiter Anreise oder widriger Wetterverhältnisse. Mein herzlicher Dank geht an alle Eltern, Kinder und Jugendliche, die sich im Rahmen der Mannschaftsspiele für unseren Club engagiert haben und unseren Auftritt bei diesen Turnieren erst ermöglicht haben. Besonders danken möchte ich Michaela Klessinger und Ute Hauss für die Betreuung unserer 18 Loch Mannschaft während des ganzen Wochenendes zum JMP-Finale im GC Breisgau sowie den Familien Krauch und the Kaye, die uns mit Polo-Shirts zum einheitlichen Auftritt unserer Kinder und Jugendlichen bei den Mannschaftsspielen ausgestattet haben.



Zeitlich nahe am Finale der Jugendmannschaftspokalserie gelegen war auch unsere Clubmeisterschaft, als frisch gekrönte Jugendclubmeister möchte ich Selina Budde und Florian Hauss gratulieren. Besonders spannend gemacht hat es dabei Florian Hauss, der das Stechen auf Bahn 5 gegen den damit Zweitplatzierten Yannick Wesels für sich entscheiden konnte. Abschließend gilt mein Dank noch einmal den Sponsoren, den vielen Freunden und Unterstützern der

Ulmer Golfjugend, die mir allseits mit Rat und Tat zur Seite standen, den Eltern, die sich mit ihrem persönlichen Einsatz als Fahrer, Zähler und Helfer engagiert haben und damit eine wertvolle Stütze unserer Jugendarbeit sind. Ohne Euch wäre das alles nicht möglich!

*Thorsten Budde, Jugendvorstand*

Was für ein Putt!



Vivienne locht Monsterputt an der 18



Abschlag Noah Wiedenmann



Abschlag Vivienne



Abendstimmung Rust



Abschlag Florian



Abschlag Katharina

Abschlag Yannik



Ankunft Samstagmorgen



Blick über die 2



Feueralarm



Zwischenstop



Geschafft!



Verkündigung Platzierung



Zum Glück nicht Yanniks Ball



Wir sind 7.!



Die 18

## Die Jugend im Golf Club Ulm

Nachdem wir seit Ende 2013 vom Baden-Württembergischen Golfverband zum Talentstützpunkt ernannt wurden, konnte das Trainingsangebot für unsere Jugend durch diesen zusätzlichen Baustein ergänzt werden. Verantwortlich für das Training, sowohl für Kadertraining als auch für das Jugendtraining im Rahmen unseres Angebotes zum Breitensport, sind Toni Peer und Graham Pottage, die mit ihrer Golfakademie die Weiterentwicklung der golferischen Fähigkeiten unserer Jugend in gewohnter Manier vorangetrieben haben. Nachdem die uns als Talentstützpunkt zugeordneten Clubs Donau-Riss, Reischenhof, Hochstatt-Härtsfeld und Bad Überkingen keine Talente zu uns entsendet haben, verblieb ein Kreis von 6 Kindern der Ulmer Jugend, die in den Genuss dieses Leistungstrainings gekommen sind. Die Qualifikation zum Talentkader I und II kann einerseits erfolgen über Teilnahme und ein entsprechendes Ergebnis bei den verschiedenen Runden der VR Talentiade zwischen Frühjahr und Sommer eines jeden Jahres, oder Unterschreiten einer bestimmten HCP-Vorgabe in

Verbindung mit der entsprechenden Altersvorgabe. Auch wenn der BWGV, in dessen Verantwortung Konzeption, Durchführung und Finanzierung des Kadertrainings fällt, die Vorgaben der Leistungskriterien für die kommende Saison noch einmal gesenkt hat, muss es unser langfristiges Ziel und Ansporn sein, aus unseren eigenen Reihen für genügend qualifizierte Jugendspieler zu sorgen, um den Stützpunkt an unserem Club auch langfristig zu sichern und unseren Jugendlichen auf deren Heimplatz ein attraktives Trainingsangebot sowohl für Breiten- als auch Leistungssport geben zu können. Vorrangiges Ziel der Jugendarbeit in den kommenden Jahren ist es, die Basis wieder deutlich zu verbreitern und bei den Kindern und Jugendlichen wieder mehr Interesse am Golfsport sowie gemeinsamer Aktivitäten innerhalb der Jugendgemeinschaft zu wecken. Dazu sind neben Jugendvorstand und Trainerteam auch alle Eltern, Kinder und Jugendliche aufgerufen, kreativ nach neuen Möglichkeiten zu suchen mit dem Ziel, das Vorbild in unserer Region für eine attraktive Jugendarbeit zu sein.

### Vize-Präsident Ammer überreicht dem GCU das Talentstützpunkt-Schild des BWGV



Talentstützpunkt



Als Gegengabe überreicht Kerstin Budde „Ulmer Spatzen mit Münster“ (Gebäck) an die anwesenden Vertreter und für die Geschäftsstelle des BWGV. Von links nach rechts: Renate Ammer, Ernst-Joachim Am-

mer (Präsident WGV/Vize-Präsident BWGV), Kerstin Budde (Talentstützpunktleiterin Ulm), Horst Domberg (Landesjugendwart Württemberg), Hubert Hörmann (Präsident GCU).



## Herzlich Willkommen im Audi Zentrum Ulm

### Es erwartet Sie:

- ▶ Die komplette Audi Modellpalette bis hin zum Audi R8
- ▶ Eine große Auswahl an günstigen Dienst-, Vorführ- und Jahreswagen
- ▶ Über 300 Gebrauchtwagen, ständiger Zugriff auf über 3.000 gebrauchte Werksdienstwagen
- ▶ Ein umfangreiches Zubehörprogramm zur individuellen Gestaltung Ihres Wagens
- ▶ Audi Accessoires aus der Audi collection
- ▶ Ein umfassender und freundlicher Kundendienst – wir sind zum wiederholten Male Audi Top Service Partner

Wir freuen uns Sie im Audi Zentrum begrüßen zu dürfen.

**Audi Zentrum Ulm**

**Audi R8 Partner**

**Wielandstraße 50 89073 Ulm**

**Telefon: 0731/2072-0 Telefax: 0731/2072-50**

**E-Mail: [info@held-stroehle.de](mailto:info@held-stroehle.de)**

## Gold – Silber – Bronze

### Unsere Erfolgreichen: Dominic Pfähler und Timo Rang

Auch der Behindertensport hat im Golf Club Ulm ein zu Hause und der Club fördert erfolgreich einzelne Spieler. So Dominic Pfähler und Timo Rang, die unsere Farben auf nationalen Wettkämpfen im Behindertensport vertreten. Bei den diesjährigen nati-

onalen Sommerspielen für Menschen mit geistiger Behinderung in Düsseldorf erfüllte sich für Dominic Pfähler ein Traum: Gold und Silber hingen um seinen Hals, als er ganz oben auf dem Treppchen stand!



Sommerspiele in Düsseldorf:  
Gold und Silber für Dominic!

### Bei dem Unified Teamwettbewerb:

der Special Olympics in Bern/CH, die vom 29.5. bis 01.06.2014 stattfanden, hat Dominic mit seinem Vater Lothar Pfähler die Silbermedaille gewonnen. Bei diesem Wechselschlag-Teamwettbewerb besteht ein Team aus einem Golfer mit geistiger Behinderung und einem Golfer ohne geistige Behinderung. Special Olympics ist die weltweit grösste Sportbewegung für Menschen mit geistiger Behinderung. Bei den „National Sommer Games Bern 2014“, der emotionalsten Sportveranstaltung der Schweiz,

holte Timo Rang die Bronzemedaille im Einzelgeschicklichkeitswettbewerb Level 1. In Kooperation mit der Sportgruppe Golf des ZDF und dem Golfclub Südeifel fand am 21. Juni 2014 in Baustert der Inklusive Special Olympics Golfstag statt. Mehr als 75 Teilnehmer mit und ohne geistige Behinderung nahmen aus dem gesamten Bundesgebiet teil. Erneut konnte sich Timo Rang, der hier ebenfalls im Einzelgeschicklichkeitswettbewerb Level 1 überzeugen konnte, über eine Bronzemedaille freuen.



Dominic Pfähler mit seinem Vater bei den Special Olympics in Bern:  
Silber für das Team!



„National Sommer Games Bern 2014“: Timo Rang holt die Bronzemedaille!

## Special Olympics Bayern

### Timo Rang erweitert seine Medaillensammlung

Nach drei Bronzemedailen in den letzten drei Jahren hat er jetzt seine erste Goldmedaille gewonnen! An dem von den Special Olympics Bayern auf der Anlage des Golfclubs Schweinfurt organisierten Unified-Wettbewerb für geistig behinderte Menschen nahmen Sportler aus ganz Deutschland teil. Modus: jeweils ein nichtbehinderter Sportler wurde einem behinderten Sportler zugeteilt. Als Team absolvierten sie dann ein Neun-Loch-Wechselschlag-Turnier. Sieger war am Ende das Paar mit den wenigsten Schlägen. Insgesamt 16 Golfer waren am Start. Timo Rang nahm übergücklich die Goldmedaille aus den Händen des Club-Präsidenten entgegen. Der Beifall war ihm gewiss.



Leidenschaft

**Scherr+Klimke**  
Architekten Ingenieure

Scherr+Klimke AG  
Architekten Ingenieure  
Eberhardtstraße 3  
89073 Ulm

Tel +49 731 9225-0  
Fax +49 731 9225-200

[www.scherr-klimke.de](http://www.scherr-klimke.de)  
[info@scherr-klimke.de](mailto:info@scherr-klimke.de)



verbindet

# KRAMSKI

## Deutsche Golf Liga

In der Saison 2014 trat die Ulmer Damenmannschaft in der Oberliga Süd 1 an. Basis dieser Liga ist ein bundesweit einheitlicher Aufbau von Mannschaftswettbewerben über 5 Spieltage mit Aufstiegs- und Abstiegsmöglichkeiten. Jeder Leistungsstufe sind 5 Mannschaften mit mindestens 6 Spielern zugeordnet, welche auf den Plätzen der beteiligten Mannschaften der jeweiligen Ligagruppe antreten.

Als Teamkapitän der Mannschaft wurde Frau Dr. Susanne Rück beim Teamtreffen der Damen im November 2013 einstimmig gewählt. Unterstützung in der Organisation sowie bei der Mannschaftsbetreuung erhielt sie von Kerstin und Thorsten Budde.

In der Gruppe mussten wir gegen die Damen der Golfclubs Schloss Weitenburg, Domäne Niederreutin, Hofgut Scheibenhardt sowie Freiburg antreten.

Das erste Ligaspiel der Damen fand am 18. Mai 2014 im Golfclub Schloss Weitenburg statt. Los ging es am Samstag mit einer Einspielerunde in einer einzigartigen Landschaft direkt am Neckar und traumhaftem Blick auf Schloss Weitenburg. Der Golfplatz wird auch „Der Platz am Fluß“ genannt, wovon wir uns schon bald selbst ein Bild machen konnten. Der „Platz am Fluss“ liegt mitten in der malerischen Kulisse des Neckartals, dicht bewaldete Hänge, naturbelassene Teiche und die Allgegenwart des Neckars. So schön der „Platz am Fluss“ auch ist, so sportlich anspruchsvoll ist er, denn nicht weniger als fünfmal mussten wir den Neckar „spielend“ überqueren. Eine weitere große Schwierigkeit war, dass viele Bahnen nicht einsehbar waren und man auf die Hilfe von Caddies/Helfern angewiesen war. Für etwas Verwirrung sorgte auch der lange Fußmarsch zu Beginn vom Clubhaus an der Straße entlang und über den Neckar, Richtung Abschlag 1.

Großes Gelächter gab es allerdings als wir am Ortsschild vorbeigelaufen sind. Das ist wohl der einzige Golfplatz, der einen Hinweis auf Tee 1 am Ortsschild hat.

Bei herrlichem Wetter am Sonntag wurden die Spielerinnen Julia Hohnecker, Selina Budde, Sabine Koch-Sutter, Ira-Verena Unruh, Sybille Gabora und Dr. Susanne Rück vom austragenden Golfclub Schloss Weitenburg am Abschlag herzlich empfangen und mit Rundenverpflegung versorgt.

Der Abschlag der Flights erfolgte ab 9:00 Uhr. Nach der Runde um 15:00 Uhr dann die große Frage, wie haben wir uns geschlagen... Das Ergebnis ließ uns jubeln – 2. Platz hinter dem Freiburger GC und somit 4 erspielte Punkte. Mädels, eine sensationelle Leistung! Bei einem durchschnittlichen HCP von 7,8 lagen wir nur 24 Schläge hinter dem 1. Platz, welcher mit einem durchschnittlichen HCP von 4,8 angetreten ist. Auf das Ergebnis können wir stolz sein!



Unsere Damen-Mannschaft: Hinten: Julia Hohnecker, Brit Geywitz, Prof. Dr. Nicola Golenhofen. Mitte: Sabine Koch-Sutter, Ira-Verena Unruh, Sybille Gabora, Dr. Susanne Rück (Captain). Vorne: Katharina Hauss, Selina Budde. Es fotografierte: Kerstin Budde (Orga-Captain)

Am 1. Juni 2014 fand der 2. Kramski DGL Spieltag in der Golfclub Domäne Niederreutin e.V. statt. Durch den Erfolg des 2. Platzes im Golfclub Schloss Weitenburg am ersten Spieltag beflügelt, reisten wir hochmotiviert am Samstag zur Proberunde an. Schnell zeigte sich, was der Platz mit seinen Bunkern und den Breaks auf den Grüns zu bieten hatte.

Für Ulm traten an Julia Hohnecker, Gundelinde Krämer, Sybille Gabora, Liselotte Fütterer-Kaiser, Selina Budde und Katharina Hauss. Birgit Bahle unterstützte uns als Ersatzspielerin. Bei tollem Wetter und guten bzw. trockenen Spielbedingungen gaben wir alles, aber die Putts wollten nicht so fallen wie im Golfclub Schloss Weitenburg. So mussten wir uns diesmal mit einem 4. Platz zufrieden geben. Aber letztendlich konnten wir den 2. Platz in der Tabelle halten und das ist Spitze.

Eine schöne Besonderheit gab es bei diesem Ligaspiel – für jeden der 6 Spieler hatte sich ein Caddy zur Verfügung gestellt. An dieser Stelle ein großes Dankeschön für das Engagement zur Unterstützung unserer Damenmannschaft – Danke an die Caddies Birgit, Ursula, Gabriele, Eberhard, Ute und Thorsten.

Am 29. Juni 2014 fand der 3. Spieltag im GC Hofgut Scheibhardt (Karlsruhe) statt. Hierfür reiste die Mannschaft am Tag zuvor

bei durchwachsenen Wetterbedingungen zur Proberunde an. Abends, im Hotel liefen die Spielvorbereitungen weiter. Die Fingernägel wurden mit den GC Ulm Farben, grün und schwarz/weiß lackiert, die Daumen in den Deutschlandfarben. Der Spieltag begann für alle Spieler sehr stürmisch. Die Wetterbedingungen machten es allen Spielern nicht gerade leicht – aber die Ulmer Mannschaft hat gekämpft. Für die Mannschaft traten an: Sabine Koch-Sutter, Julia Hohnecker, Sybille Koch-Sutter, Selina Budde und Dr. Susanne Rück. Am dritten Spieltag reichte es für den 4. Platz. Insgesamt war die Damenmannschaft nun punktgleich mit GC Domäne Niederreutin auf dem geteilten 3. Platz. Unter Beachtung des Wertes über CR, liegt Ulm derzeit jedoch auf dem undankbaren 4. Platz. Ein Dankeschön geht natürlich auch an die Caddies, die die Golf-ausrüstung durch die Sturmböen gekämpft und die Flugbahnen der Bälle bei diesem Sturm nicht aus den Augen gelassen haben.

Zum 4. Spieltag ging es am 20. Juli 2014 für Brit Geywitz, Gundelinde Krämer, Ira-Verena Unruh, Selina Budde, Sabine Koch-Sutter und Sybille Gabora nach Freiburg. Die Wetterbedingungen waren wieder einmal ligareif – es schüttete, es gab Sturmböen und dann musste das Spiel aufgrund einer Gewitterfront unterbrochen werden. Lange

war nicht klar, ob wir zu Ende spielen können, so mussten die Spieler in den Schutzhütten über den Platz verteilt ausharren. Nach einer halben Stunde gab es Entwarnung, wir durften unser Spiel zu Ende bringen. Nachdem alle Spieler klatschnass wieder im Club angekommen waren, warteten wir gespannt auf das Ergebnis. Wie am ersten Spieltag hatten wir es geschafft, den 2. Platz hinter Freiburg zu belegen. Insgesamt befand sich die Damenmannschaft nun mit 12 Punkten auf dem 2. Platz vor GC Domäne Niederreutin mit 11 Punkten und vor GC Hofgut Scheibhardt mit 10 Punkten.

Am 5. Spieltag zu unserem Heimspiel traten Julia Hohnecker, Sabine Koch-Sutter, Ira-Verena Unruh, Gundelinde Krämer, Selina Budde und Sybille Gabora an. Die Wetterbedingungen: mal wieder nass. Das Ergebnis an diesem Tag war nicht optimal für die Ulmer Mannschaft – mit nur einem Schlag schlechter als der Freiburger GC und GC Hofgut Scheibhardt belegten wir den 4. Platz. Dadurch, dass diesmal die GC Domäne Niederreutin den 1. Platz belegte, rutschten wir trotz insgesamt Schlaggleichheit mit dem 3. Platz, auf den undankbaren 4. Platz, was für uns leider Abstieg hieß.

Schade, die Ulmer Damen haben gekämpft und wir waren ein Team.



# Schenken Sie uns Ihr Vertrauen



In Haus und Industrie

- Reparaturen
- Installationen
- Beleuchtung
- Prüfungen
- Steuerungen
- PV-Anlagen

Dorndorfer Straße 22

Tel: 07306 919243

Mobil: 0172 706 22 44

89186 Illerrieden

Fax: 07306 919244

E-Mail: buechele.elektro@t-online.de

[www.karletshofer.com](http://www.karletshofer.com)

- **Zimmerei**
- **Ziegeldeckung**
- **Innenausbau**
- **Altbausanierung**
- **Velux - Partnerbetrieb**
- **Roto - Partnerbetrieb**
- **Ökologische Häuser aus Holz**

Holzbau Karletshofer  
GmbH & Co.KG  
Waldstraße 7  
89195 Staig-Steinberg

Telefon: 07346·919454  
Telefax: 07346·919456  
E-mail: [info@karletshofer.com](mailto:info@karletshofer.com)  
Internet: [www.karletshofer.com](http://www.karletshofer.com)

 **HOLZBAU  
KARLETSHOFER**



# Damen – 1. Liga

## Baden-Württembergische Mannschaftsmeisterschaften

Vom 27. bis 28. September 2014 fand im Golf Club Glashofen-Neusaß die 6. BWGV-Mannschaftsmeisterschaft der Damen – 1. Liga statt. Bei diesem hochkarätigen Turnier traten die besten 8 Baden-Württembergischen Damenmannschaften an:

GC St. Leon Rot  
GC Stuttgarter Solitude  
GC Heddeshheim  
GC Hetzenhof  
GC Schloss Liebenstein  
GC Liebenzell  
GC Tuniberg  
GC Ulm

Bereits am Freitag, den 26. September 2014, reiste die Mannschaft hochmotiviert an, um den Platz bei einer Proberunde kennen zu lernen.

Am Samstag, den 27. September 2014, wurde es ernst. An diesem Tag wurde beim Zählspielwettbewerb der Rang der Mannschaft ausgespielt. Hierfür gingen Ann-Katrin Knops, Selina Budde (mit Caddy Thorsten Budde), Brit Geywitz und Sabine Koch-Sutter (mit Caddy Kerstin Budde) im Einzel sowie Dr. Susanne Rück mit Ira Unruh und Birgit Bahle mit Liselotte Fütterer-Kaiser im Vierer an den Start. Bei diesem starken Teilnehmerfeld konnte unser Motto nur sein:

„nicht beeindrucken lassen“. Nach dem 1. Spieltag behauptete sich Ulm auf Platz 7. Der Sonntag: Lochwettspiel gegen Platz 6 – GC Heddeshheim. Gespielt wurden wieder 4 Einzel und 2 klassische Vierer. Es sollte sich wieder einmal zeigen, dass ein Lochspielwettspiel andere Gesetze kennt. Hier zählen nicht nur das Handicap, sondern vor allem die mentale Stärke und der positive Mannschaftsgedanke.

Beim Einzel musste sich Dr. Susanne Rück einer Spielerin mit weitaus besserem Handicap (HCP 3,4) geschlagen geben. Ann-Katrin Knops ging gegen die beste Heddeshheimerin (HCP 1,4) ins Rennen. Sie hielt bis Loch 17 mit, musste sich aber hier geschlagen geben. Nun stand es 0:2.

An Position 3 ging Brit Geywitz (mit Caddy Kerstin Budde) ins Rennen – auch hier war es spannend. Nach den ersten 9 war das Ergebnis ausgeglichen. Jedoch konnte Brit ihre Chance nutzen, an Loch 16 den entscheidenden Punkt zu setzen und somit das Spiel für sich zu gewinnen. Zwischenstand 1:2. Sabine Koch-Sutter mit ihrem Caddy Thorsten Budde ging als viertes Einzel ins Rennen. Auch sie hatte keine leichte Gegnerin. Sabine und Thorsten kämpften, sie haben alles gegeben. Dann – ebenfalls an Loch 16 – die Entscheidung für Ulm. Stand nach den Einzeln 2:2. Nun kam es auf die

Vierer an. Ira Unruh und Selina Budde gingen hoch motiviert an den Start. Beide sah man im energiegeladenen Gleichschritt und wippendem Pferdeschwanz über das Fairway fegen. Ira und Selina legten kraftvoll los und gewannen ihren Vierer hoch und souverän. Ihre Gegner hatten nach Loch 13 keine Chance mehr und mussten sich geschlagen geben. Das Blatt hatte sich gewendet – die Ulmer führten mit 3:2

Jetzt wurde es spannend – es kam auf den zweiten Vierer an. Liselotte Fütterer-Kaiser und Birgit Bahle, das eingespielte Team, befanden sich auf dem 16. Loch. Voller Spannung warteten die Ulmer Spieler am Grün. Wie lag der Vierer? Aus den Gesichtern war nichts abzulesen.

Dann erklang ein gellender Freudenschrei über den Golfplatz, man konnte die Farben schwarz und weiß beobachten, wie sie sich in den Armen lagen und freuten – Lilo und Birgit hatten es geschafft auch ihre Gegner an der 16 zu schlagen.

Somit hieß das Endergebnis 4:2 – die Ulmer hatten es wieder geschafft und das Ziel erreicht, in der 1. Liga zu bestehen! Die Freude war und ist einfach riesig! Vielen Dank an Euch! Vielen Dank an alle, die mitgespielt und die Mannschaft unterstützt haben, vielen Dank an eure Einsatzbereitschaft, euren Siegeswillen und euren Teamgeist.



Hinten: Caddy Kerstin Budde,  
Liselotte Fütterer-Kaiser, Dr. Susanne Rück,  
Brit Geywitz, Caddy Thorsten Budde  
Vorne: Birgit Bahle, Sabine Koch-Sutter,  
Ann-Katrin Knops, Selina Budde mit  
Ira-Verena Unruh

## Midamateurinnen – 3. Liga

### Knapp am Aufstieg vorbei

In diesem Jahr traten wir gegen die Clubs von Teck, Bad Überkingen, Hohenstaufen und Haghof an. Am 1. Spieltag am 10.05.14 im GC Teck belegten wir den 2. Platz hinter dem GC Haghof.

Am 2. Spieltag am 29.05.14 hatten wir Heimspiel und konnten gleich den Heimvorteil nutzen, um uns an den 1. Platz unserer Gruppe zu setzen. Wir machten 18 Schläge auf Haghof gut und waren nun 2 Schläge in Führung.

Am 3. Spieltag, am 05.07.14, im GC Bad Überkingen belegten wir in der Tageswertung den 2. Platz hinter Überkingen, konnten jedoch unseren Vorsprung auf Haghof um weitere 15 Schläge ausbauen, auch dank unserer Caddies Julia und Eberhard Hohnacker.

Beim 4. Spieltag am 16.08.14 im GC Hohenstaufen mussten wir schwer mit den äußerst widrigen Wetterbedingungen kämpfen, aber auch dort belegten wir in der Tageswertung den 2. Platz hinter Hohenstaufen (auch wieder mit Unterstützung der Hohnackers) und konnten weitere 2 Schläge auf Haghof gutmachen.

So traten wir mit 19 Schlägen Vorsprung vor dem Zweitplatzierten, Haghof, zum letzten

Ligaspiel am 20.09.14 im GC Haghof an. Das konnte nochmals spannend werden! Wir wollten den 1. Platz unbedingt halten und gaben alles! Haghof sicherte sich an diesem Spieltag den 1. Platz und wir verloren 11 Schläge auf Haghof, konnten aber die Gruppe mit einem Vorsprung von 8 Schlägen gewinnen. Das hatten wir bisher noch nie geschafft!

Gruppenergebnis (Schläge über Par):

GC Ulm	542
GC Haghof	550
GC Hohenstaufen	584
GC Bad Überkingen	645
GC Teck	686

Nun stand das Aufstiegsspiel am 05.10.14 an, das im GC Schloß Nippenburg stattfand. Dabei findet für die 8 Gruppenersten der 3. Liga ein Zählwettbewerb statt, bei dem die 4 Bestplatzierten in die 2. Liga aufsteigen. Die gegnerischen Clubs waren: Konstanz, Heidelberg-Lobenfeld, Schloß Liebenstein, Kandern, Sinsheim, Reutlingen-Sonnenbühl und Ravensburg. Diese Clubs traten überwiegend in sehr guter Besetzung an. Da wir leider nicht in Mannschaftsbestbesetzung

antreten konnten, aber eine sehr geschlossene gute Mannschaftsleistung ablieferten, belegten wir am Ende den 7. Platz und verbleiben somit in der 3. Liga.

Folgende Spielerinnen kamen zum Einsatz: Birgit Bahle (6x), Sybille Gabora (5x), Ernestine Ensslin (5x), Prof. Dr. Nikola Golenhofen (4x), Ulla Peters (4x), Dr. Susanne Rück (3x), Petra Auer (3x), Prof. Dr. Nicole Rotter (3x), Sabine Muth (3x), Brigitte Hörmann (1x)

Unsere Mannschaft der Midamateurinnen war wie jedes Jahr mit viel Freude und Einsatz dabei und wir möchten uns besonders bei unseren Trainern Toni Peer und Graham Pottage für das gute und abwechslungsreiche Training bedanken.

Nochmals vielen Dank auch an alle Spielerinnen.

*Birgit Bahle*

*Captain Midamateurinnen*



Obere Reihe: Ulla Peters, Birgit Bahle, Ingeborg Brüßing, Brigitte Hörmann, Prof. Dr. Nikola Golenhofen, Petra Auer  
Untere Reihe: Inge Turjanica, Ernestine Ensslin, Sybille Gabora, Sabine Muth



**Die Nething Gruppe bietet kreative Lösungen ...  
... und das seit fast 50 Jahren.**



**Umwelt-  
ingenieure**

Brandschutz  
Arbeitsschutz  
Wärmeschutz  
Immissionsschutz  
Schallschutz

[www.umt-ulm.de](http://www.umt-ulm.de)



**Nething  
Generalplaner  
Architekten  
Ingenieure**

Architektur  
Generalplanung  
Masterplanung  
Industrieplanung  
Innenarchitektur

[www.nething.com](http://www.nething.com)



**Bauprojekt-  
management**

Projektmanagement  
Projektsteuerung  
Sanierungsmanagement  
Infrastrukturmanagement  
Nachhaltigkeitsberatung

[www.nps-ulm.de](http://www.nps-ulm.de)

**Ulm, Neu-Ulm, Günzburg, Leipzig, Berlin und Stuttgart**

## Seniorinnenliga

Die Damen der Seniorinnenliga haben es sich auch im zehnten Jahr, seit Einführung dieser Ligagruppe, zum Ziel gemacht, sich wieder auf Platz eins oder zwei ihrer Gruppe zu spielen, um beim „Final Four“ der vier besten Mannschaften des Baden-Württembergischen Golfverbandes mit dabei zu sein. Ganz früh in dieser Saison, noch vor Beginn des offiziellen Mannschaftstrainings, organisierten die Spielerinnen mit Toni Peer einige Tage Intensivtraining. So konnte Toni im Mannschaftstraining gleich mit dem Einüben von besonderen Balllagen beginnen, die uns beim eher hügeligen Platz unseres ersten Spieltages erwarten würden. Gut vorbereitet, aber immer auch mit der stetig wiederkehrenden Frage, wie die anderen Mannschaften der Ligagruppe sich in der neuen Saison präsentieren, starteten wir im Stuttgarter Golfclub Solitude Diens- tagnachmittags am 6. Mai zum ersten Spiel.

Groß war unsere Freude, dass Liselotte Fütterer-Kaiser mit 26 Bruttopunkten das beste Tagesergebnis erspielte. Mit einer starken und erfolgreichen Mannschaft – Sabine Koch-Sutter, Gundelinde Krämer, Mariann Gensow, Eva Wagner, Gabriele Pée – sicherten wir uns den Tagessieg und den 1. Platz in der Ligagruppe mit 94 Bruttopunkten gefolgt vom Gastgeber mit 88 Punkten und dem GC Bad Mergentheim mit 86 Punkten. Mit großer Neugier fuhren wir zu den Einzelspielerunden in den Norden Baden-Württembergs, um den kurzen 9-Loch-Platz des Golf Clubs Bad Mergentheim kennen zu lernen. Ein Platz, der in einem engen Tal liegt, mit altem Baumbestand und von vielen Wasserläufen durchzogen ist.

Die Damen des Golf Club Bad Mergentheim zeigten sich als Meisterinnen ihres Platzes und wurden Tagessiegerinnen mit 116 Bruttopunkten. Mariann Gensow erspielte mit

25 Bruttopunkten unser bestes Ergebnis. Eva Wagner 22, Gundelinde Krämer, Sabine Koch-Sutter, Liselotte Fütterer-Kaiser und Ira-Verena Unruh sorgten mit ihren ebenfalls guten Ergebnissen dafür, dass wir nur mit 2 Bruttopunkten Abstand auf Platz 1, bei herrlichem Sommerabendwetter, die lange Heimfahrt nach Ulm antreten konnten.

Im September hatten wir unser Heimspiel. Die magische Zahl 1 zieht sich durch unseren kompletten Spieltag: 1. Platz in der Tabelle, 1. Platz in der Mannschaftswertung und 1. Platz in der Einzelwertung. Sabine Koch-Sutter erzielte mit 25 Bruttopunkten das beste Einzelergebnis. Mariann Gensow und Liselotte Fütterer-Kaiser erspielten 22 Bruttopunkte, Eva Wagner, Ira-Verena Unruh und Gundelinde Krämer sorgten mit weiteren guten Ergebnissen für die Freude auf die Teilnahme am Meisterschaftsspiel der vier bestplatzierten Mannschaften der Ligagrup-



Hinten: Uschi Kussinger, Uschi Winkle, Inge Hofmann, Eva Wagner, Mariann Gensow, Gabriele Pée  
Vorne: Gundelinde Krämer, Ira-Verena Unruh, Ursula Wagner, Liselotte Fütterer-Kaiser

pen. 2014 hatten wir eine sehr harmonische und entspannte Ligaspielsaison in unserer Gruppe. Wir mussten uns am letzten Spieltag von keiner Mannschaft verabschieden, da der GC Konstanz seine Mannschaft zu Beginn der Saison abgemeldet hatte und somit schon vorab als Absteiger fest stand. Trotz allem war für uns immer ein gutes Mannschafts- und Einzelergebnis wichtig. Wir nahmen fast immer vollzählig am Mannschaftstraining teil. Toni Peer hat großen Anteil an unserem Mannschaftserfolg. Die ideenreichen Spielsituationen, das Erreichen eines Ergebnisses unter Druck und das behutsame aber kontinuierliche verändern des Schwungs gab uns Sicherheit und Vertrauen beim Spiel. Vielen Dank dafür.

Unser Saisonziel – das Meisterschaftsspiel – war am 5. Oktober im Golfclub Bad Rappenau. Mit uns haben sich die Bad Mergenthei-

mer Damen und die Mannschaften von St. Leon-Rot und Hofgut Scheibhardt qualifiziert. Gespielt haben wir in Dreier-Flights und so kannten wir nicht alle erspielten Bruttopunkte unserer Gegnerinnen um den Meisterschaftstitel. Es deutete sich an, dass es ganz eng unter den ersten Drei werden wird. Trotz der Kälte verharrten wir in Decken gehüllt auf der Clubhausterrasse und verfolgten das laufende Spielgeschehen auf dem Schlussloch.

Mit 105 Bruttopunkten wurden wir Dritte, Scheibhardt erreichte einen Punkt mehr und St. Leon-Rot wurde mit 110 Punkten Baden-Württembergischer Meister der Seniorinnenliga. Mariann Gensow, gestartet mit Handicap 9,7 gelang mit 24 Bruttopunkten das beste Ergebnis für unser Team. Eva Wagner (mit Handicap 9,9) brachte 21 Bruttopunkte ins Clubhaus. Jede Spielerin hatte

auf der Runde irgendwo ein Erlebnis, dass ihr mit etwas mehr Glück, mindestens einen Punkt mehr gebracht hätte. Insgesamt waren die Ergebnisse in unserer Mannschaft sehr eng, was uns als Team sehr stärkt und in diesem Fall auch ein wenig tröstete. Sabine Koch-Sutter, Ira-Verena Unruh und Lieselotte Fütterer-Kaiser erzielten jeweils 20 Bruttopunkte. Zur ausgeglichenen Mannschaftsleistung trug Gundelinde Krämer 19 Bruttopunkte bei. Wir freuen uns jetzt schon auf das kommende Golfjahr – die Termine sind vorgemerkt – in AK 50 Damen wird diese Liga 2015 umbenannt.

*Ursula Wagner*

AK 50 Damen – Wir kommen!



LICHTBLICKE

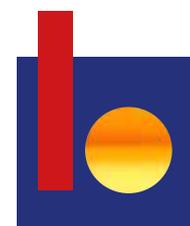
## INDIVIDUALITÄT

Sie fahren in den Urlaub und wir gestalten Ihr Zuhause neu!

Von der Planung bis hin zur Koordination sämtlicher Handwerker - Alles aus einer Hand.

Neue Trends im Bereich Wohnen und Einrichten.

Lassen Sie sich inspirieren.



**beck**  
heimtextilien  
malerteam

beck  
heimtextilien & malerteam  
Walfischgasse 1  
89073 Ulm  
Fon 0731 280 93  
Fax 0731 143 66 29  
info@beck-malerteam.de  
www.beck-malerteam.de



1



5



6



2



7



3



8



4



9



1 2009 beim Finale in Bad Rappenau

2 2009 in Hochstatt-Härtsfeld

3 2009 im GC Neckartal

4 2009 beim Training

5 2011 beim Finale in Oberrot-Frankenber

6 2011 im GC Konstanz

7 2012 die Mannschaft

8 2013 beim Finale im Öschberghof

9 2009 beim Training

# 10 Jahre Seniorinnenliga

2004-2014

Vor zehn Jahren hat der Baden-Württembergische Golfverband die Seniorinnenliga eingeführt. Die immer sportlichen Ulmer Damen waren gleich im ersten Jahr eine der damals 14 Mannschaften in dieser neuen Liga. Nach zehn erfolgreichen Spielsaisons war dies ein schöner Grund, uns zu einem Jubiläumsfest in unserem Golfclub zu treffen. 16 Damen war es möglich an unserem Jubiläum teilzunehmen. In den zehn Jahren haben 26 Damen für die Mannschaft gespielt:

Claudia Fröhlich war unsere erste Kapitänin. Gundelinde Krämer hat in zehn Jahren 40 mal für die Mannschaft gespielt. Traudel Beggel, Ingrid Meyer, Lore Rampf, Uschi Winkle, Inge Hofmann, Renate Schäfer und Ursula Müller. Uschi Kussinger hat 31 mal in acht Jahren für die Mannschaft gespielt. Astrid Quittkat, die Kapitänin ab 2007 und 2008 im Aufstiegsjahr der Mannschaft in die erste Liga, war in 6 Jahren mit 25 Spielen aktiv. Jutta Manz-Lotz, Gerda Scobel, Ernestine Ensslin, Margarete Kuhn, Renate Kässbohrer. Ursula Wagner ist seit 2009 Kapitänin. Gabriele Pée, Ingrid Hollmer, Eva Wagner, Mariann Gensow, Ira-Verena Unruh,

Liselotte Fütterer-Kaiser, Edelgard Schöfer, Ingeborg Queck, sowie Sabine Koch-Sutter. In diesen zehn Jahren haben wir die baden-württembergischen Golfplätze über Hochstatt-Härtsfeld, Bad Mergentheim, Glashofen-Neusaß, Stuttgart Solitude, Freiburg, Konstanz, Owingen-Überlingen und die Plätze um Stuttgart und den Mittleren Neckarraum mit Fils- und Remstal kennen gelernt und natürlich auch die Seniorinnen dieser Clubs. Bei unserem Jubiläumstreffen hatten einige Damen Fotos, Anschreiben und Artikel mit dabei. Ganz besonders gern erinnern wir uns an das Aufstiegsspiel von der zweiten in die 1. Liga 2008 im Golfclub Baden-Baden und die Teilnahmen an den Spielen um die Baden-Württembergische Meisterschaft der besten vier Mannschaften 2009 in Bad Rappenau, 2011 in Oberrot-Frankenberg, 2013 im Öschberghof und 2014 wieder in Bad Rappenau.

Wir alle bedanken uns beim Club, unseren Vorständen, den Pros und den Mitarbeiter des Clubs für die Unterstützung in all den Jahren.

*Ursula Wagner*

**Wir Damen freuen uns auf die kommenden Jahre!**



Hinten: Eva Wagner, Astrid Quittkat, Margarete Kuhn, Claudia Fröhlich, Traudel Beggel, Uschi Winkle, Inge Hofmann, Lore Rampf  
Vorne: Uschi Kussinger, Ursula Wagner, Gundelinde Krämer, Liselotte Fütterer-Kaiser, Ingrid Meyer, Sabine Koch-Sutter, Gabriele Pée

# Ein Neuanfang für die Herrenmannschaft

## Spielbetrieb mit neuer Konzeption

Nach dem Abstieg aus der 2. Bundesliga 2014 und dem zeitgleichen Abgang des gesamten Mannschaftskaders stand zum Jahreswechsel die Clubführung vor den Möglichkeiten, den Spielbetrieb für die 1. Herrenmannschaft einzustellen und den Golf Club Ulm aus dem sportlichen Wettkampf-Herren Golf abzumelden oder einen Neuanfang mit ausschließlich eigenen Kräften zu wagen.

Schnell war klar, dass eine Aufgabe des sportlichen Herrens Golfs für einen ambitionierten Club keine Alternative darstellen kann, aber die großen Aufwendungen der vergangenen Jahre ebenfalls nicht mehr erbracht werden konnten, zumal eine Erfolgsgarantie sichtbar auch nicht gegeben war. Das Abenteuer „Regionalliga“ musste also mit einer neuen Konzeption und auch neuen Erwartungen angegangen werden.

Unter der Führung der Captains Markus Maier und Oliver Hauss formierte sich ein völlig neuer Kader, der sich ausschließlich aus ordentlichen Mitgliedern des GC Ulm zusammensetzte, der sich Begriffe wie „Teambuilding“ und „Außendarstellung als Mannschaft“ auf die Fahnen schrieb und dessen Ausrichtung auf eine zukünftige Nachhaltigkeit durch den kompromisslosen Einbau von Jugendlichen und Junioren neben erfahrenen, erprobten Spielern als Zukunftskonzept vorsah. Ein Blick auf die Handicaps derer, die bereit waren, diesen Neuanfang als Team zu riskieren, zeigte sehr bald, dass ein Klassenerhalt in der Regionalliga Süd mit dieser Trup-

pe aus reinen Freizeitamateuren illusorisch sein würde. Gleichwohl war von dem ersten Treffen des Teams im Februar an, der Mannschaftsgeist, verbunden mit dem Willen, für den Club wieder als Team anzutreten, unverkennbar zu spüren.

Mit dem Heimspiel in Ulm begann Mitte Mai die Saison. Trotz teilweise sehr persönlicher und verletzender Kritik einzelner Weniger war schon hier ein breiter Zuspruch von unseren Mitgliedern zu verspüren, die die Mannschaft unterstützten. Bereits in Ulm standen 7 Jugendliche/Junioren auf den Bahnen. Dass erhebliches Lehrgeld zu zahlen war, nahmen wir in Kauf.

Bereits mit dem 2. Spieltag in Schönbuch verringerte sich der Abstand zu den anderen Teams signifikant, auch wenn jederzeit klar war, dass wir in dieser Saison nie in der Lage sein würden, den Handicapunterschied von durchschnittlich 10 Punkten zu den anderen Teams zu schließen. Dennoch holten wir Schritt für Schritt auf. Unterstützt von einem immer mehr wachsenden Zuspruch aus allen Gruppen aus unserem Verein, ausgestattet durch unsere großzügigen Sponsoren, getragen von unserer tollen Crew von Caddies, die von Spielwochenende zu Spielwochenende mit uns durch das verregnete Süddeutschland reisten, erspielte sich eine Mannschaft, die bereit war, einen erheblichen materiellen Eigenbeitrag zu diesem Unternehmen zu tragen, für den GC Ulm den Respekt



Oben von links: Jan Leis, Alexander Hirn, Florian Hauss, Lubosch Sterzig, Oliver Hauss (Co-Captain), Franz Möller, Alf Geiger, Andreas Bortolli, Janes Wiedenmann  
Unten von links: Wolfgang Brückner-Golenhofen, Michael Bischoff, Markus Maier (Captain), Yannik Wessel, Veit Brüßing, Bernd Brüßing, Philipp Hönle, Lukas Hönle



und die Anerkennung unserer Gegner. Der Lernprozess des Teams war unübersehbar. (Detaillierte Berichte zu den einzelnen Spieltagen sind auf der Homepage des Clubs nachlesbar). Wichtiger aber als die bemerkenswerten Handicapverbesserungen nahezu aller eingesetzten Spieler war das Wachsen einer Gemeinschaft, die ohne jeden Zweifel die vergangene Saison überdauern wird. Die jungen Spieler um Captain Markus Maier, wie Lukas Höhle, Florian Hauss, Yannik Wessel und Noah Wiedenmann waren ein nicht mehr wegzudenkender Bestandteil der Mannschaft. Die tragenden Säulen des Teams wie Jan Leis, Andreas Bortoli, Dr. Franz Möller, Matthias Berz und Josef Höfer waren die erhofften Korsettstangen, die das Ganze zusammenhielten. Alle weiteren Teammitglieder waren uneingeschränkt bereit, sich in den Dienst dieser Mannschaft zu stellen. Auch wenn der Klassenerhalt in der Regionalliga natürlich nicht erspielt werden konnte, waren sehr wohl bemerkenswerte Erfolge zu verzeichnen. Die Jugendlichen im Team stellten zusammen mit unseren starken weiblichen Junioren den Kern der Mannschaft, die zum zweiten Mal in Folge das Landesfinale für Jugendmannschaften in BW erreichten und einen hervorragenden 7. Platz erreichte. Bei den Clubmeisterschaften 2015 belegten Spieler der Herrenmannschaft 7



2015 wird Ihre Herrenmannschaft wieder ALLES geben.

Für Sie exklusiv in Ulm:  
Der "Calligraphy Cut"!

epoche  
patrick befurt

⇒ Plätze in den TopTen, darunter die vier Junioren/Jugendlichen auf den Plätzen 2,3,4 und 5.

Bei den BW Mannschaftsmeisterschaften waren wir bis auf 2 Schläge an den beiden vor uns platzierten Regionalliga - Teams dran. Der Kern der Mannschaft 2014 ist unverändert der Kern der Mannschaft 2015. Auch wenn der Klassenerhalt in der Oberliga ebenfalls sehr schwer werden wird, freuen wir uns alle jetzt schon auf die Herausforderung und werden den eingeschlagenen Weg konsequent weiter verfolgen. Wir danken an dieser Stelle nochmals unseren Trainern, unseren großartigen Sponsoren um die Familien Pfähler, Hasieber und Bortoli, unseren grandiosen Caddies, um die uns die ganze Regionalliga beneidet hat und an prominenter Stelle der ständig wachsenden Zahl unserer Mitglieder, die uns die ganze Saison mit viel Wohlwollen und noch mehr Ermunterungen immer wieder motiviert hat, so weiter zu machen.



Erleben Sie die größte Ausstellung fürs Bauen und Modernisieren in Ulm.

„Über meinen Stil  
entscheide ich...“

Bei uns wird Service noch groß geschrieben. Wir liefern Ihr Material direkt nach Hause oder auf die Baustelle. Unsere Fachberater stehen Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Und falls Sie Ihren Sanitärbereich ausbauen möchten, können Sie dank unserer 3D-Badplanung mit Fotoeditor direkt am Bildschirm die Wirkung von Fliesen und Ausstattung beurteilen. Besuchen Sie uns – wir freuen uns auf Sie!



**LEBENS**räume  
Bauen. Wohnen. Leben.  
by **baustoffring**

## Midamateure Qualifikation

Auch in diesem Jahr ist unser Team wieder in der Qualifikationsrunde der Midamateure angetreten. Bedauerlicherweise konnten wir wie im Vorjahr nur den 2. Platz belegen, nachdem das neu gemeldete Team von Hohenstaufen aufgrund des extrem besseren Handicaps von Anfang an mit Top-Ergebnissen klar gestellt hatte, dass es für uns letztendlich nur darum ging, unseren Dauerrivalen der letzten Jahre, den Golfclub Donau-Riss, in Schach zu halten und wie im Vorjahr vor diesem den 2. Platz zu erringen. Dies ist uns erfreulicherweise gelungen.

Stand der Mannschaft zum Saisonschluß:  
Hohenstaufen 703, Ulm 563, Donau-Riss  
550, Hochstatt-Härtsfeld-Ries II 464



*Dr. Siegfried Hausdorf, Dr. Henning Stemann, Dr. Bernd Rück, Dr. Gerd Marschner, Dr. Heinz Widmaier*

## DIE ANSPRUCHSVOLLEN IT-LÖSUNGEN BEKOMMEN SIE BEI UNS.



**Produkt/Dienstleistung:** Wir sind Partner von FTS, Lancom, O2 und Microsoft // Inventarisierung // Hard-/Softwareservice  
// Netzwerklösungen // Kommunikationslösungen // Internetlösungen // Mobilfunkbetreuung // Seminare / Workshops // Datenschutz  
**Consulting/Beratung:** Konzeptionelle IT-Beratung **Betreuung/Wartung:** Technischer Support // IT-Betreuung

**KTK-Consulting** // Robert-Bosch-Str. 1 // 89250 Senden // Tel.: +49 (0)7307 9232070 // Fax: +49 (0)7307 9232075  
// E-Mail: [info@ktk-consulting.com](mailto:info@ktk-consulting.com) // Web: [www.ktk-consulting.com](http://www.ktk-consulting.com)



IT-beratung•lösung•seminare

# Senioren – 3. Liga

## Baden-Württembergischer Golfverband

Die diesjährige Saison war gekennzeichnet durch die überraschend bzw. probenhalber eingeführte Regelung, dass alle Wettspiele der Senioren (und der Seniorinnen) in der Woche an einem Donnerstag stattfinden sollen. Diese Regelung ist leider sehr weit von der Lebensrealität entfernt. In unserer Seniorenmannschaft sind die meisten der Sportler berufstätig und mussten sich also dieses Jahr zu den Wettkampftagen jeweils extra frei nehmen (Urlaub, Gleiten, ...). Dies führte natürlich häufig zu Terminkonflikten zwischen der beruflichen Arbeit und der schönsten Nebensache der Welt. Die gesamte Mannschaft, bestehend aus 14 Stammspielern und weiteren 6 Reservisten, wurden in ihrer Flexibilität voll gefordert, um den einen oder anderen überraschenden Ausfall zu kompensieren. Dass es auch dieses Jahr unter diesen schwierigen Bedingungen funktioniert, zeigt den hohen Einsatzwillen und natürlich den gemeinsamen Spaß am sportlichen Erfolg in der Seniorenmannschaft.

### Zweiter in Bad Waldsee

Bei unserem ersten Ligaspieltag in Bad Waldsee haben wir gegen die Mitbewerber aus Ravensburg, Sigmaringen und der Heimmannschaft vom Fürstlichen Golfclub Bad Waldsee gespielt. Bei starkem und böigem Wind – aber ohne Regen – starteten wir um 13:00 Uhr zu unserem Wettspiel. Bei

diesen nicht einfachen, äußeren Bedingungen wurde so mancher Ball im wahrsten Sinne des Wortes „verweht“. Erst um 19:30 kam der letzte Flight von seiner Runde ins Clubhaus zurück. Trotzdem haben wir uns wacker geschlagen und wurden gegen die extrem gut aufspielenden Platzherren aus Bad Waldsee mit 32 Punkten Rückstand Zweiter. Bruttosieger mit 79 Punkten wurde natürlich ein Spieler vom Fürstlichen Golfclub Bad Waldsee. Den Nettosieg bei gleichzeitiger Verbesserung seines Handicaps auf jetzt 8,8 erreichte unser Erich Manz, der damit substanzvoll die Mannschaft bestehend aus Matthias Berz – Bernd Brüßing – Reinhold Schmidt – Michael Bischoff – Hubert Hörmann – Matthias Bölting – Adi Befurt und Wilhelm Walker – mit seiner gespielten 83 nach vorne brachte. Als Caddy hat uns unser Klaus-Henning Meyer tatkräftig bei Getränken unterstützt und uns auf der Runde mit dem einen oder anderen Hinweis (auch beim Ballsuchen) begleitet.

### Ravensburg war schwierig

Leider konnten wir bei unserem zweiten Spiel in Ravensburg nicht so gut weitermachen. 19 Punkte Rückstand hinter den spielstarken Ravensburgern waren einfach nicht gut genug. Obwohl Matthias Berz in Ravensburg eine hervorragende 80 gespielt hat (und damit sein persönliches Break 80 Ziel für dieses Jahr erfüllt) und nebenbei

auch das beste Bruttoergebnis aller Spieler in Ravensburg erreicht hat. Gratulation !

### Heimsieg in Ulm

Der dritte Wettkampftag bei den Senioren fand am 3. Juli in Ulm statt. Bei schönstem Sommerwetter und perfekten Platzbedingungen wurden die Mitbewerber um den Landesliga Aufstieg aus Bad Waldsee, Ravensburg und Sigmaringen auf eine harte Bewährungsprobe gestellt. Unsere schönen Fairways waren Vielen zu eng, die Bäume zu hoch, die kleinen Wasserläufe waren immer zu nah, die Bunker zu breit und machten somit dem einen oder anderen das Golferleben schwer.

Mit 121 Punkten über Par (bei sieben von neun gewerteten Spielern) erreichten wir vor Sigmaringen, Bad Waldsee und den abgeschlagenen Ravensburgern unser heutiges Tagesziel. Somit haben wir uns bis auf drei Punkte an die Sigmaringer herangearbeitet, die zur Zeit noch den zweiten Platz in unserer Ligarunde halten. Der Aufstieg in die nächsthöhere Klasse wird dieses Jahr wohl nicht mehr drin sein, da die führenden Waldseer zur Zeit 36 Punkte Vorsprung haben, die nur mit extrem viel Glück dieses Jahr noch aufholbar wären. Aber man soll die Hoffnung nicht aufgeben – denn wer sich selber aufgibt hat schon verloren. Besonders hervorzuheben sind die zwei Unterspielungen von Reinhold Hirschmiller aus



*Heimsieg in Ulm:  
Auf dem Foto von links nach rechts:  
Michael Bischoff, Bernd Brüßing,  
Matthias Bölting, Hubert Hörmann,  
Klaus-Henning Meyer, Adi Befurt,  
Erich Manz, Reinhold Schmidt und  
Heinz Burkhardt.*

Sigmaringen und Hubert Hörmann mit einer 84 im Zählspiel, die beide jeweils 38 Nettopunkte erreichten und sich somit um 0,4 auf ein neues Handicap von 9,6 heruntergespielt haben. Bruttosieger mit einer sauberen 79 wurde Karl-Heinz Graf (HCP 4,7) aus Bad Waldsee. Damit haben die Gäste bewiesen, dass unser Platz zwar herausfordernd aber nicht unbezwingbar ist.

### Zweiter Platz in Sigmaringen

Am 18. September hatten die Senioren in der Liga Gruppe F ihren vierten Wettkampftag in Sigmaringen.

Die Mannschaft bestehend aus Matthias Berz, Erich Manz, Hubert Hörmann, Bernd Brüsing, Michael Bischoff, Wilhelm Walker, Eberhard Aspacher und Heinz Burkhardt fuhren frohen Mutes aus dem Ulmer Nebel in das sonnige Sigmaringen. Es schien ein sonniger Tag zu werden und die Platzregel mit „Besser legen“ auf dem feuchten und rutschigem Untergrund deutete auf ein gutes Ergebnis hin. Wettertechnisch haben wir uns auch dieses Mal zu früh gefreut. Nach dem dritten Loch kam eine schwarze Wand auf uns zu, Gewittergrollen lag in der Luft, die ersten Regentropfen fielen – aber es wurde nicht ganz so schlimm wie befürchtet. Immerhin das Spiel wurde trotz drohenden Gewittergrollens nicht abgepfiffen, die dunklen Wolken machten aber das Leben speziell der zuletzt gestarteten Spieler auch nicht leichter. Der späte Start um 13:00 Uhr führte dazu, dass die letzten Spieler erst bei einbrechender Dunkelheit (verstärkt durch die dunklen Wolken) im Clubhaus eintrafen. Trotz all dieser Widrigkeiten haben sich die Ulmer Senioren hervorragend geschlagen. Die Platzherren aus Sigmaringen haben sich mit 102 Punkten über Par den Tagessieg geholt, danach die strahlenden zweiten aus Ulm mit 120 Punkten, die in der Ligarunde führenden Fürstlichen aus Bad Waldsee wurden dritter mit 137 Punkten, abgeschlagen auf dem vierten und somit Abstiegsplatz die Ravensburger mit einer 178 über Par.

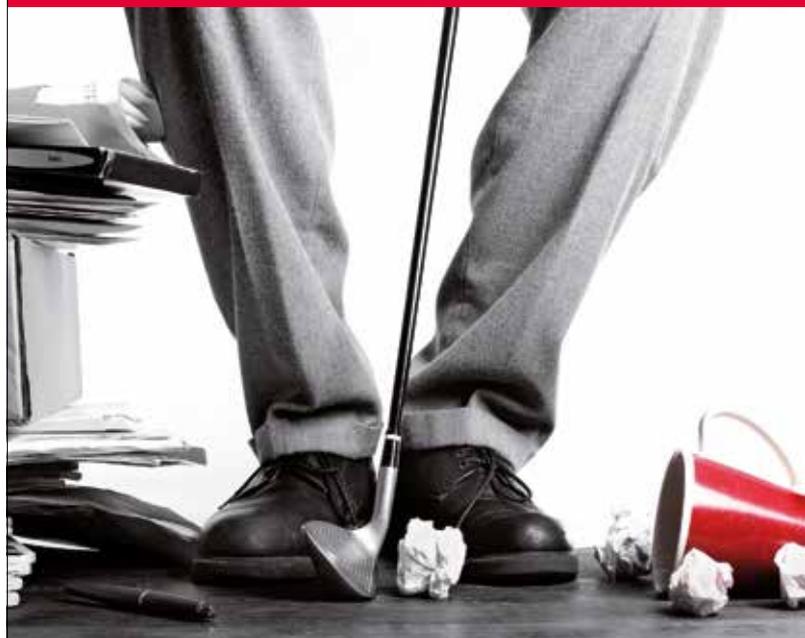
Sportlich herausragend war dieses Mal das Spiel von Wilhelm Walker, der mit seiner 84 auf dem Sigmaringer Platz mit seiner schwierigen Topographie, dem feuchten Untergrund und den Wetterverhältnissen am besten zurecht kam. Ebenso gut waren die 85 von Matthias Berz und Hubert Hörmann gefolgt von einer 89 von Erich Manz. Insgesamt ein hervorragendes Ergebnis, das auf mehr im nächsten Jahr hoffen lässt. Leider ist unser Eberhard Aspacher auf dem rutschigen Boden ausgerutscht und hat sich dabei an der Schulter verletzt. Wir danken für seinen sportlichen Einsatz.

Wir haben die diesjährige Ligarunde in einem sehr starken Umfeld beendet und werden nächstes Jahr wieder um den Aufstieg in die nächsthöhere Liga kämpfen.

Für die starke Präsenz der arbeitenden „Senioren“, die sich hierbei jeweils am Donnerstag frei genommen haben, möchte ich mich noch einmal recht herzlich bedanken. Ohne diesen Einsatzwillen war eine sportlich erfolgreiche Teilnahme an dieser Senioren Ligarunde nicht möglich. Wir werden darauf nächstes Jahr wieder aufbauen.

*Michael Bischoff  
Senioren Captain*

## Keine Zeit zum Golfen?



### Ihr persönliches Backoffice lässt Sie ganz entspannt golfen gehen

- Telefonservice - in Ihren Namen
- Terminierungen & Telefonakquise
- Sekretariats- & Assistenzarbeiten

Erfolgreich arbeiten in energiereichen, nach Feng Shui-Kriterien gestaltete Büro-, Besprechungs- & Konferenzräume

Domizil- und Geschäftsadresse



**Business Center Ulm**  
entspannt erfolgreich sein

**Im Stadregal:**

Magirus-Deutz-Straße 12  
89077 Ulm

Fon 0731 40 321 00

service@business-center-ulm.de



Ramona Probst mit Team  
freut sich auf Sie

[www.business-center-ulm.de](http://www.business-center-ulm.de)

# Senioren in Oberstaufen

## Ganz privat und doch herausfordernd

Zum Saisonabschluss haben sich Mannschaftsmitglieder mit ihren Partnern dieses Jahr einen Golf Jahresabschluss in Oberstaufen gegönnt. Bei diesem Golf Event sollte der inoffizielle Herbstmeister der Seniorenmannschaft ermittelt werden. Dazu wurden zwei bemerkenswerte Golfplätze in und um Oberstaufen von Matthias Berz ausgewählt. Der Golfpark Bregenzer Wald und der Golfclub Oberstaufen-Steibis stellten die „Flachlandtiroler“ aus Ulm vor große Herausforderungen. Die häufigen und

für uns ungewohnten Hanglagen bei fast jedem Ballkontakt zeigten gnadenlos unsere Schwächen in schrägem Gelände auf. Zudem schienen uns die Grüns deutlich schwieriger als unser Heimatplatz in Ulm zu sein. Jedes Grün war anders unduliert, sodass wir im Laufe der zwei Tage unsere Technik des „Lesens“ eines Grüns verbessern konnten. Als dritte Herausforderung war natürlich die Kondition einer Bergziege erforderlich um ohne Schwächeanfall nach 18 Loch wieder im Clubhaus anzukommen.

In Oberstaufen war am 18./19. Oktober „Kaiserwetter“ angesagt – blauer Himmel pur, weiße Wölkchen und Temperaturen wie im Sommer. Oberstaufen mit seiner idyllischen Lage im Allgäu verwöhnte uns nicht nur mit bestem Wetter sondern auch kulinarisch durch sehr gutes Essen. Dabei wurde auch der eine oder andere Tropfen eines hervorragenden Weines genossen. Wir freuen uns auf eine neue Erfahrung und Wiederholung im nächsten Jahr.



**Volker Pröhl GmbH**  
**Berechnungstechnik**

Am Gansacker 24

79224 Umkirch bei Freiburg

[www.berechnungsprofi.com](http://www.berechnungsprofi.com)

Partner für Berechnungsfragen  
im Golfclub Ulm

## Senioren – Landesliga

### Überraschender zweiter Platz bei der DMM in Tutzing

Die Seniorinnen und Senioren durften dieses Jahr nach Tutzing am Starnberger See reisen, um die Ehre des Golf Club Ulm gegen sieben weitere Clubs aus Bayern und Baden-Württemberg zu verteidigen. Mitkandidaten in dieser Liga waren die Clubs aus Lichtenau, Landclub Haghof, Rottbach, Hohenpähl, Golfrange Augsburg, Teck und Landclub Gut Rieden.

Die Mannschaft aus acht Spielern plus zwei potentiellen Ersatzspielern hat sich in individuellen Proberunden mit dem sehr schönen parkähnlichen Platz vertraut gemacht. Am Samstag, den 21. Juni, wurden dann vier klassische Vierer gespielt und am Sonntag, dem 22. Juni, weitere acht Einzelspiele. Von diesen zwölf Spielen wurden dann zehn in die Wertung genommen, so dass extreme Ausrutscher nicht all zu sehr ins Gewicht fielen.

Nachdem die Vierer für uns nicht ausreichend gut gelaufen sind (zumindest unserer eigenen Einschätzung nach – denn Keiner war wirklich zufrieden), haben wir für den folgenden Tag die einfache Lösung ausgegeben – nach dem ersten Abschlag setzen wir uns in den angesetzten Gruppen jeweils an die Spitze und lassen uns die Ehre danach auch (fast) nicht mehr nehmen. Diese einfache Regel funktionierte offensichtlich meistens gut, denn hervorragende Ein-

zelergebnisse von Sabine Koch-Sutter mit einer 77 – Unterspielung um 7 Punkte, neue Stammvorgabe 5,0, Michael Bischoff mit einer 83 – Unterspielung um 3 Punkte, neue Stammvorgabe 10,0, Ira Unruh mit einer 86 – Unterspielung um 3 Punkte, neue Stammvorgabe 9,9, führten zu einem Mannschaftsergebnis von 161 Punkten über Par, womit wir nur 10 Punkte schlechter waren als der erstplatzierte Golfclub Lichtenau, aber 35 bzw. 38 Punkte besser waren als die Absteiger aus Teck bzw. vom Landclub Gut Rieden. Somit haben wir uns mit Matthias Berz, Liselotte Fütterer-Kaiser, Dr. Gerd Marschner, Gundelinde Krämer und Marian Gensow hervorragend platziert und werden nächstes Jahr ganz sicher wieder vorne mit angreifen. Einen nicht zu vernachlässigenden Anteil am Erfolg der Mannschaft hatten mit hoher Wahrscheinlichkeit unsere drei Caddies (Egon Fütterer-Kaiser, Angelika Bischoff, Thorsten Bischoff) – dafür noch einmal ein herzliches Dankeschön.

*Michael Bischoff  
Captain Senioren-Mannschaft*



*Hinten: Dr. Gerd Marschner, Gundelinde Krämer, Matthias Berz, Sabine Koch-Sutter, Egon Kaiser*

*Vorne: Angelika Bischoff, Liselotte Fütterer-Kaiser, Ira-Verena Unruh, Marianne Gensow, Michael Bischoff*



## Die „Matchplay“-Golfliga

Im nunmehr 4. Jahr spielen die Matchplay-Freunde des Golf Club Ulm, im Wesentlichen rekrutiert aus der Mannschaft der Midamateure, in der Matchplay-Golfliga mit.

Nachdem in den vergangenen Jahren die notwendige Erfahrung gewonnen wurde, ist es unserem Team unter Führung der beiden Kapitäne Dr. Bernd Rück und Alexander Hirn gelungen, erstmals im Endklassement der 3. Liga in ihrer Gruppe den 1. Platz zu belegen. Ebenso wie im Vorjahr, als wir den 2. Platz belegt haben, durften wir deshalb an der Aufstiegsrunde für die 2. Liga teilnehmen. Das erste Spiel zuhause wurde dabei mit dem sensationellen Ergebnis von 5,5:0,5 gewonnen. Bedauerlicherweise ist dann im entscheidenden Aufstieggspiel im neutralen Golfclub Odelzhausen der Durchbruch nicht gelungen und es musste eine 2:4 Niederlage hingenommen werden.

Lochspiel ist eine Spielform, in der Golfer gegen Golfer im direkten Vergleich versuchen, so viele Löcher wie möglich zu gewinnen. Die Matchplay-Liga ist deshalb etwas besonderes, weil die Spiele in der Regel Freitags ab 15:30 Uhr stattfinden und nur 3 Flights starten,

da im direkten Vergleich immer 6 Mitglieder einer Mannschaft gegen 6 Mitglieder der gegnerischen Mannschaft antreten. In der Golfliga spielen hauptsächlich Clubs aus Bayrisch-Schwaben, Baden-Württemberg und dem Allgäu. Anders als in der Golfliga ist bei der Matchplay-Liga zwar auch das Ergebnis wichtig, aber der Spaß ebenso entscheidend. Aus diesem Grund bleiben üblicherweise alle Mitglieder der jeweiligen Teams nach dem Spiel zu einem gemeinsamen Abendessen, zu dem der jeweilige Heimatclub einlädt.

Von unseren Spielern sind in diesem Jahr besonders hervorzuheben zum einen Mario Caroli, der über die gesamte Saison den 1. Platz halten konnte, sowie Martin Sieringhaus, der seine beiden Einsätze gewinnen konnte.

Für das Jahr 2015 hoffen die beiden Kapitäne, dass nunmehr der Durchbruch und damit der Aufstieg in die 2. Liga gelingt. In jedem Fall wünschen wir uns alle viel Spaß, schöne Golfrunden und weiterhin nette Kameradschaft in diesem speziellen Golfambiente.

# Damengolf

Letzten Winter haben wir uns viele Gedanken gemacht,

was wir verändern können, damit das Damen-Golf allen Wünschen und Vorstellungen gerecht wird, nämlich sportliches vorgabewirksames aber auch entspanntes geselliges Spielen ohne Vorgabedruck. Um zu vermeiden, dass an den vorgabewirksamen Tagen viele Spielerinnen wegbleiben, haben wir dieses Jahr getestet und beide Va-

rianten gleichzeitig angeboten. Jede Spielerin konnte wählen ob sie vorgabe- oder nicht vorgabewirksam spielen möchte. Eine kleine Hilfe für die Berufstätigen waren die wechselnden Startzeiten der Gruppen. Bewährt hat sich auch das Spielen ohne Klassen. Nebenbei nimmt es auch den Druck von A nach B oder C abzurutschen.

Damen laden Herren ein – beliebt und erfolgreich

Einladung an die Herren am 06. Juni. Dieses Turnier nimmt bei uns immer einen ganz besonderen Platz ein. Die große Beteiligung von 48 Damen und 47 Herren hat uns sehr gefreut, zeigt es doch die große Beliebtheit dieser Veranstaltung. Es war mal wieder ein besonders heißer Tag und ohne Herrn Niedermänner mit seinen Eiswürfeln und nassen Tüchern wären wir ganz schön ins Schwitzen gekommen. Nachdem wir uns mit Weißwurst und von den Damen zubereiteten Leckereien gestärkt hatten, ging es an den Start. Gespielt wurde Vierball-Stableford. Hier waren erfolgreich die Paa-

rungen Prof. Dr. Nikola Golenhofen mit Eva Lichtblau, Erich Manz mit Dr. Gerd Marschner, Nadine Bujok mit Dr. Franz Möller, Antje Seifert mit Harry Seifert – alle je 46 Punkte. In der Wertung Damen vs. Herren ging es sehr knapp zu, die Herren gewannen mit 1393 gegenüber Damen mit 1381 Punkten. Zum Abendprogramm war das Clubhaus mit 100 Damen und Herren gut besetzt und es wurde bei ausgesprochen guter Stimmung der Sieg der Herren gefeiert. Danke an die Herren für die Einladung nächstes Jahr, wir freuen uns schon jetzt darauf. →

# YaMas

NICHT NUR EIN RESTAURANT



Das YaMas bringt das unbeschwertere Lebensgefühl des Mittelmeerraums in die Ulmer Innenstadt.

Erlesenes aus der modernen griechischen Küche, mediterranes Seafood und von der Sonne verwöhnte Zutaten.

Reservieren Sie rechtzeitig

Herrenkellergasse 29 | 89073 Ulm

T 0731 407 86 14

email [info@yamas-ulm.de](mailto:info@yamas-ulm.de)

[www.yamas-ulm.de](http://www.yamas-ulm.de)

⇒ ● Am 24.04. starteten 39 Spielerinnen und eine Après-Golferin. Beim anschließenden Essen und guter Stimmung konnten die ersten Preise mitgenommen werden. Erfolgreich waren – Gisela Koydl 36 - Jutta Eith-Zehender, Astrid Huber, Claudia Fröhlich, Antonie Hörmann je 34 und Renate Schmidt 33 Punkte.

● Geburtstagsseinladungen – es hatten am 05.06. zum Feiern eingeladen Helga Zimmermann und Ursula Wagner. 36 Damen spielten Vierer – six-six six und hatten viel Spaß dabei. Bei anschließendem Zusammensein mit Quiche und Kalter Ente haben wir die Geburtstagskinder gefeiert.

#### ● Freundschaftsspiele

Am 12.06. waren wir bei den Damen des Allgäuer Golf- und Landclub Ottobeuren zu Gast. Nachdem es leider letztes Jahr nicht geklappt hatte, freuten wir uns sehr auf das Spiel in Ottobeuren. Auch wenn nicht übermäßig viele Punkte erspielt wurden, es war ein schöner Ausflug. Das beste Ergebnis von uns erspielte Waltraud Witte-Ehrentraud mit 30 Punkten.

● Das nächste Freundschaftsspiel war am 25.06. mit den Damen im Golf Club Oberschwaben Bad Waldsee. Wie immer wurden wir wieder sehr herzlich empfangen und verköstigt und mit Hilfe je einer platzkundigen Heimspielerin bei den Vierern waren die Ergebnisse anschaulich. Edeltraud Beggel mit Christa Liebel 41, Gabriele Pée mit Ute Beiter 38 und Inge Hofmann mit Marianne Knorr ebenfalls 38 Punkte.

#### ● Ausflug

Nachdem wir am 17.07. nicht auf unseren Platz konnten, wurde im GC Donau-Riss gespielt. Es war heiß. Die besten Ergebniss erspielten Claudia Fröhlich 34, Ingrid Sigel 32 Punkte, Gabriele Pée erspielte 32 Netto und hervorragende 21 Bruttopunkte.

● La Voglia hat uns am 24.07. einen Donnerstag gesponsert. Das Damengolf hatte an diesem Tag alle Damen des Clubs zum Schnuppern eingeladen. Leider haben viele Berufstätige Donnerstagnachmittags keine Zeit zum Damengolf und somit war die Resonanz nicht sehr groß. 38 Damen haben um die Preise gekämpft. Erfolgreich waren Claudia Fröhlich, Kristina Himpel, Ursula Sellien mit je 36 Punkten.

#### ● Gäste in Ulm

Die Damen des Golfclub Klingenburg waren zu Gast bei uns. Leider konnten die Damen mit nur 7 Spielerinnen anreisen. Auch das Wetter meinte es an diesem Tag nicht gut und so konnten wir nur 9 Loch spielen, was aber die gute Stimmung im Anschluss nicht trüben konnte. Beste Spielerinnen aus Klingenburg waren Daniela Doll 18, Cäcilie Bruckmann 17, Christl Märklstetter 15. Von den Ulmern erspielten hervorragende 22 Punkte Erne Oranong, Brigitte Hörmann 19, Ingrid Sigel, Gabriele M. Maier und Birgit Müller je 17 Punkte auf 9 Loch.

● Spontane Spenderinnen – Gisela Sägmüller erfreute uns am 28.08. ganz spontan mit Preisen. Beste Spielerinnen Brutto Lieselotte Fütterer-Kaiser 12, Gruppe vw Antonie Hörmann 32, nvw Gabriele Pée 33, Anita Susa 30 – weitergegeben, Ingeborg Queck 30, Edeltraud Linde und Ingrid Meyer je 29 Punkte. Eine weitere Spenderin war Ingeborg Queck am 11.09. Hier konnten Lesestoff gewinnen in Gruppe vw Margarete Bosch 35, Inge Hofmann 32, Gruppe nvw und nur 9 Loch (wetterbedingt) Claudia Fröhlich und Gisela Koydl 15, Edeltraud Beggel 14 Punkte.

● Noch einen Geburtstag konnten wir feiern mit Gerda Eberhardt. Sie hat eingeladen zu einem Vierer Auswahldrive und anschließend Quiche und Zwetschgendatschi. Es gab ganz besondere Kräuter zu gewinnen und die konnten mitnehmen Ingrid Hollmer mit Ernestine Ensslin 36, Edeltraud Beggel mit Dr. Gunda Oetinger 34, Kristina Himpel mit Jutta Manz-Lotz 32 Punkte.

#### ● Abgolffen

Am 09.10. da war es dann schon wieder soweit. Bei herrlichem Sonnenschein gingen 33 Spielerinnen mit jeweils 3 Schlägern plus Putter über den Platz. Beachtliche 32 Punkte erspielte sich Gabriele M. Maier. Sie hatte das auch einen Tag vorher mit 3 Schlägern geübt. Auf Platz zwei kam Oranong Erne 30 und es folgten Heike Klimke und Judith Mareis mit je 26 Punkten. Anschließend haben uns die Sponsorinnen Eva Bernsmann, Jutta Röthe, Renate Schmidt und Helga Zimmermann eingeladen zu einem schwäbischen Abend mit schwäbischen Erzählungen, schwäbischen Worträtseln, schwäbischen



Käsespätzle und sogar die Preise waren schwäbisch zusammengestellt und kreativ in hübschen Filzshoppenn verpackt. Beim Abgolfen beschenkt wurden folgende Jahressiegerinnen:

Brutto – Ursula Wagner 169 Punkte, Netto – Siegerinnen: Inge Hofmann 477, Edeltraud Beggel 441, Dr. Gunda Oetinger 434, Claudia Fröhlich 422, Ingrid Hollmer 417, Ernestine Ensslin (weitergeg.), Ingrid Sigel 383, Ursula Wagner 382 (weitergeg.), Karin Rohrer 364, Gerda Eberhardt 350, Helga Zimmermann 343 (weitergegeben), Gisela Koydl 341.

Die Eclecticwertung mit ½ Spielvorgabe haben gewonnen: Ursula Wagner mit 43, Ernestine Ensslin mit 40 und Ira-Verena Unruh mit 39.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Geburtstags- und anderen Sponsorinnen und Sponsoren und sonstigen Unterstützungen des Damen Golf in jeglicher Form.

HERZLICHEN DANK  
*Inge Hofmann*



Dr. med. Karl Mehnert & Partner

Neu-Ulm

München

Stuttgart

Prien

Böblingen

[www.genetikum.de](http://www.genetikum.de)

- Prävention und Vorsorge
- Familiärer Brustkrebs
- Familiärer Darmkrebs
- Vaterschaftsgutachten
- Risiken bei der Familienplanung
- Unerfüllter Kinderwunsch
- Abklärung von Fehlgeburten
- Vorgeburtliche Diagnostik



**Nicht jedes Handicap  
ist genetisch bedingt.**





.....  
**IMPRESSIONEN**  
**DAMEN**





# Made by Freiraum!

Messedesign Objektdesign

**FREI  
RAUM**

National und international tätig, kompetent in den Bereichen:

**Messebau, Ausstellungsbau, Objektdesign, Displaybau und Möbeldesign.**

Für unsere Kunden erarbeiten wir individuelle Lösungen. Wir entwerfen, konzipieren und realisieren Messe-, Ausstellungs- und Einrichtungskonzepte.

Full-Service von der Idee bis zum fertigen Projekt - **Made by Freiraum!**





## Eitel Sonnenschein

Die Herrengolf-Saison wurde offiziell mit dem Angolfen am 26.04.2014 eröffnet. Bei sehr schönem Wetter schwangen 45 Herrengolfer die Schläger. Am besten aus der Winterpause kam dabei Lukas Hönle, der nicht nur die Bruttowertung gewann, sondern auch die Nearest-to-the-Pin-Sonderwertung.

### Unser Turnier am 24. Mai

war mit 51 Teilnehmern gut besucht. Sie wurden dann auch mit schönem Wetter (Dank an Petrus) und Lachs, Scampi und Fettuccini (Dank an Herrn Niedermanner) belohnt.

Rückblickend war dieser 24. Mai ein außergewöhnlicher Tag: Es war das einzige Mal, dass es bei einem Herrengolfturnier in dieser Saison geregnet hatte, wenn auch nur für 20 Minuten.

### Das kulinarische Highlight der Saison

fand am 14. Juni statt: Eberhardt Aspacher verwöhnte die Herrengolfer mit exzellenten Speisen sowie Wein und Sekt vom eigenen Weinberg. Zum Auftakt gab es verschiedene Amuse geules, danach Tatar vom Rind an Senfgurken-Espuma. Als Hauptspeise wurde Wolfsbarschfilet auf Spargelragout sowie Kalbsbäckle auf Selleriepürré, Pfifferlingen und Karotten kredenzt. Den Abschluss bildeten Pfirsichschnitten auf Karamell-Garnache, Himbeeren und Sauerrahmeis. Auch heute noch läuft uns beim Anblick der Speisekarte das Wasser im Mund zusammen. Es hat sich mittlerweile herumgesprochen, dass die von Ebbo Aspacher gesponserten Turniere etwas Außergewöhnliches sind: mit 67 Spielern, darunter 13 Gästen von Nachbarclubs, verzeichneten wir den absoluten Saisonrekord.

### Unser Jahres-Lochwettspiel

wurde im Zeitraum vom 29.06. bis 11.07. nun zum 3. Mal ausgetragen. Im sehr spannenden Finale standen sich Harald Pfeiderer und Wilhelm Walker gegenüber. Nachdem nach 18 gespielten Löchern noch kein Gewinner feststand, ging es zum Stechen auf die Bahn 1, das dann letztendlich Wilhelm Walker für sich entscheiden konnte.

### Wanderpokal

Lothar Pfähler, seines Zeichens Geschäftsführer einer Spedition, hatte die Idee, einen Wanderpokal zu stiften, den derjenige gewinnen soll, der unter erschwerten Bedingungen, nämlich von der Ladefläche eines LKWs, am besten puttet und chippt. Beim

Herrengolf-Turnier am 23. August wurde die Idee in die Tat umgesetzt. Nach dem 18. Loch musste jeder Teilnehmer, mit Putter und Sandwedge bewaffnet, von der LKW-Ladefläche herunter seinen Golfball möglichst nahe an 2 verschiedene Löcher auf dem Übungsgrün platzieren. Das gefühlvollste Händchen hatte an diesem Tag ausgerechnet der Herrencaptain, der diesen Wanderpokal nun 1 Jahr lang im heimischen Wohnzimmer ausstellen darf.

### Beim Herrengolf-Turnier am 27. September

machte sich der verregnete Sommer bemerkbar. Der Platz war insgesamt sehr nass und die ersten 4 Bahnen waren völlig aufgeweicht. Die Bälle rollten nicht, meistens blieben sie sogar in ihrem Einschlagloch stecken. Auch der Verbesserungsvorschlag des Herrencaptains, die Löcher größer zu machen, wurde vom Club nicht angenommen. Trotzdem wurden an diesem Tag gute Ergebnisse erzielt und die Hoffnungen auf einen „gnädigen“ CBA-Wert gingen nicht in Erfüllung.

### Am 12. Oktober fand dann nicht nur das Abgolfen statt,

sondern auch der im Juli verschobene MuSe-Cup (Volker Munk & Harry Seifert). 54 Spieler hatten sich angemeldet, um die letzte Gelegenheit zur Handicap-Verbesserung in dieser Saison noch zu nutzen. Der Vorstand hatte uns ausnahmsweise einen Kanonenstart genehmigt und um 10 Uhr ging es los. Der berühmte Ulmer Hochnebel hielt uns bis zum Schluss die Treue, erst nachdem sich alle zum Freibier auf der Terrasse eingefunden hatten, brach die Sonne durch. Es wurden zum Saisonabschluss zahlreiche gute und sehr gute Ergebnisse erzielt.

In dieser Saison wurde beim Herrengolf nach längerer Pause wieder eine Jahres-Eclecticwertung gemacht. Die Preise für die Gewinner wurden von Gerd Meumann und seinen WOBs gestiftet. Der Wettbewerb blieb spannend bis zum Schluss, denn die Ergebnisse des letzten Turniers warfen die Eclectic-Rangliste nochmals völlig um. Bruttosieger wurde in dieser Saison Maximilian Weiß, Nettosieger Heinz Burkhardt.

Insgesamt haben wir in dieser Saison 11 Turniere veranstaltet, im Durchschnitt spielten 40 Golfer pro Turnier mit.

Die Herrengolfer bedanken sich bei den Greenkeepern, den Mitarbeitern des Sekretariats und der Gastronomie für die sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung während der ganzen Saison.



An dieser Stelle möchte ich nochmals allen danken, die unsere Herrengolfturniere in dieser Saison so großzügig gesponsert haben!

*Dr. Siegfried Hausdorf  
Herrencaptain*



Auf dem Pordoi-Pass im Hymer Museum

## Seniorenflug

### Hymer Museum

Am 28. Januar 2014 begann für die Seniorengemeinschaft bereits die Saison – nicht mit Golfen sondern mit dem obligatorischen Busausflug. Das erste Ziel war für die 42 Teilnehmer das Hymer-Museum in Bad Waldsee. Unser Mitglied Susanne Rauss-Dangel,

Leiterin des Museums, hatte alles perfekt vorbereitet und uns in zwei Gruppen aufgeteilt, um uns von zwei sehr kompetenten Führerinnen in die Geschichte der Wohnmobils einführen lassen. Im Gegensatz zu manchen anderen Museen dieser Art, gibt

es nicht nur Exponate des Herstellerhauses Hymer, das Museum repräsentiert die gesamte Bandbreite der Wohnmobilersteller seit Anbeginn und mit Automobilen verschiedenster Hersteller. Wir alle waren sehr beeindruckt.



Bierprobe im Keller





In Venedig im Hymer Museum

Nach einer kurzen Stärkung in der Museumscafeteria ging es weiter zur Berg-Brauerei nach Ehingen-Berg. Die Führungen durch die alten Kellergewölbe waren genauso beeindruckend wie die durch die heutigen

Produktionsstätten, angefangen beim Sudhaus bis zur Abfüllanlage. Kleine Kostproben konnten gleich vor Ort genossen werden. In den Bräustuben gab es wieder die obligatorische Sitzordnung nach den vorbestellten

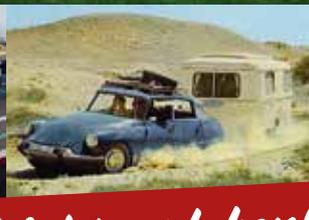
Gerichten. Die Stimmung des Abends setzte sich noch auf der Heimfahrt im Bus fort.

Gruß,  
Klaus-Henning Meyer



# ERWINHYMERmuseum

DIE GANZE WELT DES MOBILEN REISENS



*Kultur- und Technikgeschichte erleben!*



# Senioren-gemeinschaft 2014

## Saisonstart

Am Osterdies-tag trafen sich fast 50 Seniorinnen und Senioren zum Wettspiel „In die Saison schnuppern“. Die große Beteiligung machte deutlich, dass viele schon dringend auf den Beginn der neuen Saison gewartet hatten. Bei diesem nicht vorgabewirksamen Wettspiel nach Stableford gewann mit 46 Punkten Roland Escher deutlich vor Evert Schuurmans (39), sowie Renate Schmidt (38) und Dr. Reinhard Knüppel (37).

Richtig los ging es dann mit dem „offiziellen“ Angolfen eine Woche später. 62 Anmeldungen lagen vor zu dem Vierball-Bestball-Spiel, das freundlicherweise von dem Ehepaar Gisela und Roland Escher mit Preisen aus-

gestattet wurde. Die Paarungen wurden jeweils hoch/tief zugelost – kein leichtes Unterfangen. Die gute Stimmung unter allen Teilnehmern entstand bald nach Turnierbeginn durch das wesentlich bessere Wetter als prognostiziert, wurde durch die großzügige Einladung des Ehepaars Escher zum Welcome Back weiter angehoben und setzte sich beim gemeinsamen Essen im Anschluss fort. Die Preise, jeweils exzellente Weine aus dem Wallis, gingen im Brutto mit 20 Punkten an Sieglinde Baar/Frieder Schäfer, die Nettopreise an Inge Zimmermann/Dr. Peter Ehrentraut (34 Punkte) vor Edeltraud Beggel/Andres Huber (33) und Gerdi Eberhardt/Gabriel M.Maier (33).

*Sponsor Roland Escher,  
Bruttosieger Gabriel Baar  
und Frieder Schäfer mit  
Klaus-Henning Meyer*



*Alle Nettosieger  
des Angolfens*



## Die Eisheiligen

hatten mit „Servatius“ beim 1. vorgabewirksamen Wettspiel voll zugeschlagen. Regen und zum Schluss heftige Graupelschauer machten es den 21 unentwegten Seniorinnen und Senioren nicht leicht. Trotzdem

hielten alle durch. Sensationell schloss Eberhard Aspacher seine Runde mit 23 Brutto- und 38 Nettopunkten ab, was für ihn ein neues Handicap bedeutet. Auch als Zweite konnte sich Gabriele Maier mit 36 Punkten

bei CBA – 1 bei ihrem ersten Turnier in der Seniorengemeinschaft über ein neues Handicap freuen.

## GC Augsburg-Burgwalden

Ende Mai wurden wir vom GC Augsburg-Burgwalden zum alljährlichen Freundschaftsspiel eingeladen. Die Werbetrommel wurde kräftig gerührt und 28 Ulmer Golferinnen und Golfer reisten pünktlich an. Anfänglich hofften wir, die schlechte Wetterprognose würde sich nicht durchsetzen, aber dann kam der Regen doch mit voller Macht. Nach etwa 2 Stunden war der gute

Wille bei den Meisten gebrochen. Manch Ulmer, der den wunderschönen und anspruchsvollen Platz noch nicht kannte – warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah – wollte weiter spielen. Letztendlich siegte die Vernunft und es wurde der gesellige Teil der freundschaftlichen Begegnung vorgezogen. Beim gemeinsamen Essen wurden wieder alte Kontakte aufge-

frischt und neue getroffen. Der Grundtenor war bei Allen deutlich zu erkennen, die freundschaftlichen Beziehungen auf die Ulmer Einladung hin in 2015 fortzuführen. Die gute Stimmung wurde gesteigert durch die „Verlosung“ der Preise. „Brutto-Los-Sieger“ wurde Charly Schmidt und manch anderer Ulmer/in konnte weitere nette Preise per Los entgegen nehmen.

## Das 2. vorgabewirksame Wettspiel

am 10. Juni stand wettermäßig in starkem Kontrast zu den beiden vorherigen Golfaktivitäten der Senioren. Statt Kälte mit Graupelschauer und dann Dauerregen, verlangten nun fast tropische Temperaturen von beinahe 35° den 30 Seniorinnen und Senioren alles ab, auch wenn bereits mor-

gens ab 9.00 Uhr gestartet wurde. Nur zwei Teilnehmer brachen vorzeitig ab, um sich gesundheitlich nicht zu gefährden. Die Preise, wie beim ersten Wettspiel gab es Honig aus der Wochenau, gewannen Inge Ehmann mit 39 Punkten vor Evert Schuurmans ebenfalls 39 Punkte. Beide unterschielten um 3 Schläge

ihr Handicap. Eckard Schirovsky wurde Dritter mit 36 Punkten. Bei der 9-Loch-Wertung unterschielte Renate Aspacher ihr Handicap – ebenfalls um 3 Schläge. Außerdem konnten Ehepaar Bosch, Sieglinde Baar und Waltraud Witte Ehrentraut weitere Honigpreise entgegen nehmen.



Der Seniorencaptain aus Augsburg Josef Weinberger, Karl Schmidt als Los-Brutto-Sieger und Klaus-Henning Meyer



Die Preisträger des 2. vorgabewirksamen Wettspiels vom 10. Juni 2014

## GC Hohenstaufen in Donzdorf

### Ein interessanter Platz

Am 18. Juni waren wir beim GC Hohenstaufen in Donzdorf zu Gast. Auch hier wurde kräftig die Werbetrommel gerührt. Diesem Golfplatz haftet unberechtigter Weise ein „Fluch“ an, er sei zu bergig und zu schwierig. Wer ihn aber schon mal gespielt hat, findet ihn sehr interessant. Natürlich braucht man auch mehr Kondition als auf unserem Platz. Ausschlaggebend dafür, dass letztendlich 29 Ulmer anreisten, war die sprichwörtlich bekannte und nicht zu überbietende Gastfreundschaft der ehemaligen „Göppinger“ Golfer. Schon bei der Ankunft wurden wir

mit einem Kuchen- und Brezel-Buffer aus häuslichen Küchen empfangen. Bei herrlichem Wetter – nur ein kleiner kurzer Regenschauer meinte sein zu müssen – ging es um 11.00 Uhr per Kanonenstart auf die Runde. Das Mannschaftsergebnis – intern gewertet – ging knapp mit 436 Punkten zu Gunsten der Hohenstaufener Golfer aus, gegenüber 427 Punkten von uns. Zwar waren die ersten drei Nettoplätze von den Gastgebern belegt, aber dann folgte ein Ulmer Quartett mit guten Ergebnissen: Siegfried Modlmeier mit 38 Punkten, Dr. Bruno Waidmann

und Eckhard Schirovsky mit je 37 Punkten und Renate Schmidt mit 36 Punkten. Beim Brutto waren die ersten 4 Plätze von der Heimmannschaft belegt, aber dann folgten Klaus-Henning Meyer und Eckard Schirovsky. Beim gemeinsamen Essen wurden viele bereits bestehenden Kontakte weiter ausgebaut und neue geknüpft.

Auch im nächsten Jahr werden wir uns wieder treffen. Dann sind wir Gastgeber in der Wochenau bei einer sehr hoch liegenden Messlatte.



*Der Held ist müde und erholt sich im Tiefschlaf nach dem Spiel - So eine Ruhezone fehlt leider bei uns.*

### Das 3. vorgabewirksame Wettspiel

am 24. Juni wurde überstrahlt von den sagenhaften 29 Brutto- und 42 Nettopunkten von Eberhard Aspacher. Er erreichte damit die neue Stammvorgabe von 9,4 und ist ab sofort im einstelligen Bereich. Herzlichen Glückwunsch auch noch ein paar Monate

später mit diesem Bericht. Ebenfalls mit einer neuen Stammvorgabe von 33,5 wurde Harald Baar 2. Nettosieger, gefolgt von Liselotte Fütterer-Kaiser, die es Eberhard Aspacher gleich tat und sich ebenfalls eine neue Stammvorgabe von 9,4 erspielt hat.



## Das 4. Wettspiel

am 8. Juli wurde wegen geringer Beteiligung aufgrund der schlechten Wetterprognose gestrichen. Keiner hat es bedauert, denn es goss den ganzen Tag wie aus Kübeln.

## Geburtstagsturnier der Geburtstagsjubilare

33 Mitglieder der Seniorengemeinschaft waren am 15. Juli Gastgeber beim diesjährigen Geburtstagsturnier der runden und halbrunden Geburtstagsjubilare. Zum geselligen Wettspiel „Ulmer Sechser“ bei herrlichem Golfwetter gingen 90 Teilnehmer an den Kanonenstart. Nach knapp 5 Stunden versammelte man sich auf der Terrasse zum Welcome Back und genoss das Angebot von Trübleskuchen, gespendet von Ehepaar Aspacher sowie Zopf, Kalte Ente und Bier, beides großzügig unterstützt von Dr. Rolf Lenz. Vor dem gemeinsamen Essen wurden wir für etwa eine halbe Stunde von dem Magier Mellini – Dank an Klaus Salzmann - etwas in die Zauberkunst eingeführt. Die anschließende Vorspeise „Glückstädter Matjes“ mit grünen Bohnen und Speckstippe mundete köstlich, ebenso die Kalbshaxenscheiben mit Karotten-Fenchelgemüse und Kartoffel-Selleriepüree zum Hauptgang. Den süs-

non Blanc und einem Cheval D'or Merlot. Dazwischen gab es natürlich auch die Siegerehrung mit den Preisen von Ehepaar Maier und Ehepaar Aspacher. Das Team Gabriele Maier/Walter Czernakowski war mit 40 Nettopunkten nicht zu schlagen. Zweite wurde das Team Brigitte Hörmann/Andreas Huber vor Monika Ciesielski /Arno Berschin und Heidrun Schmid/Josef Kussinger. Ein herzliches Dankeschön auch noch an dieser Stelle den Gastgeber, die sich



Die Organisatoren:  
die Ehepaare Aspacher,  
Maier und  
Kaiser/Fütterer-Kaiser.



sen Abschluss bildete ein hausgemachtes Sauerampferparfait mit frischen Erdbeeren und Pistaziencrumble. Dieses von Eberhard Aspacher fein ausgesuchte Menue wurde abgerundet mit einem Cheval D'or Sauvig-

(fast alle) zu dem Gruppenfoto versammelten, für ihre großzügige Unterstützung, sowie den Organisatoren, den Ehepaaren Aspacher, Maier und Kaiser/Fütterer-Kaiser.

## Das 4. Wettspiel – zweiter Versuch

14 Tage später meinte es der Wettergott wieder nicht gut mit uns. Das „nachgeholte“ 4. vorgabewirksame Wettspiel sah auf der Startliste nur 11 Teilnehmer, die tapfer der Nässe von oben und unten trotzten. Über die Hälfte blieb in der jeweiligen Pufferzone. Roland Schmid übte sich bereits als zukünftiger Seniorencaptain mit manchem

Unbill bei der Turnierdurchführung, meisterte sie aber souverän. Hans Sägmüller gewann „nach Stechen“ mit 36 Nettopunkten schlaggleich vor Eberhard Aspacher. Hansi Reischl, nach langwierigen Schulterproblemen, kam mit 35 Nettopunkten auf den 3. Platz.

## GC Oberschwaben/Bad Waldsee – Freundschaftsspiel

Am 5. August konnten wir 21 Senioren des GC Oberschwaben/Bad Waldsee zum diesjährigen Freundschaftsspiel bei uns in der Wochenau begrüßen. Im Captainsflight waren neben Jochen Lock und Klaus-Henning Meyer das Gründungsmitglied von Oberschwaben – Georg Kleiner- und unser zukünftiger Ulmer Seniorencaptain Roland Schmid. Der an „Hässlichkeit“ kaum zu übertreffende, aber sehr originelle Zinnkrug bleibt für ein Jahr wieder bei uns. Wir gewannen bei 15 gewerteten Spielern mit 476 zu 428 Nettopunkten. Zum Ulmer Sieg trugen besonders bei Dr. Bruno Waidmann – 39 Nettopunkte und Bruttosieger – Dr.

Reinhard Knüppel und Dr. Gerd Meumann mit je 38 und Hans Sägmüller als Vierter mit 35 Nettopunkten. Die fröhliche und freundschaftliche Stimmung ging auch nach dem Spiel, auf der Terrasse, bei Obatzdem mit Laugengebäck und Bier inklusive herrlichem Wetter weiter und setzte sich beim gemeinsamen Essen mit Kalbsrahmgulasch und Pfifferlingen und der Beerenterrine im Clubhaus fort. Auch diesem Freundschaftsspiel ist anzumerken, dass sich Traditionen auch mit „jüngeren“ Mitgliedern beider Clubs gut fortsetzen lassen und man sich nicht „fremd“ gibt.



Der Captainsflight:  
Jochen Lock,  
Klaus-Henning Meyer,  
Georg Kleiner  
und Roland Schmid



Die Übergabe  
des Zinnkruges

## Stablefordpokal-Wettspiel

Die Wetterprognosen für den Tag des Stablefordpokal-Wettspiels am 16. August waren denkbar ungünstig. Trotzdem wagten es 29 unentwegte Senioren, sich der Nässe des Platzes und den prognostizierten Regenschauern zu stellen. Glücklicherweise hatte Petrus nur einmal für 15 Minuten, dafür aber besonders kräftig, seine Schleusen geöffnet. Alle Teilnehmer hielten wacker durch, zumal sich mit zunehmender Spieldauer die Sonne immer mehr und mehr durchsetzte. Der Welcome Back mit Kalter Ente und Bier zu den kleinen Häppchen (Schmalz- und Schnittlauchbrötle) konnte sogar auf der Terrasse eingenommen werden. Aus der

Küche kam anschließend ein feines Menü mit Supreme vom Maishähnchen süß-sauer und einer herrlichen Tiramisu von der Himbeere. Die anschließende Preisverteilung sah Gundi Krämer als Bruttosiegerin und Hubert Hörmann als Bruttosieger vorn. Im Netto Klasse A gewann Herbert Mack das 1. Netto und gleichzeitig den Wanderpokal der Senioren vor Hans Sägmüller und Prof. Fleischauer. In der Klasse B gewann das 1. Netto Robert Enderle vor Siegfried Modlmeier und Evert Schuurmans. Brigitte Hörmann bekam als beste Seniorin den Wanderpreis.

## Stablefordpokal Senioren 16.08.2014

Einzel - Stableford; 18 Löcher

### Brutto Damen

1. Krämer, Gundelinde	Ulm, GC	14
2. Kussinger, Uschi	Ulm, GC	12
3. Hörmann, Brigitte	Ulm, GC	11

### Brutto Herren

1. Hörmann, Hubert	Ulm, GC	23
2. Fleischauer, Prof. Peter	Ulm, GC	15
* Meyer, Klaus-Henning	Ulm, GC	15

### Netto Stv. bis 18,4

1. Mack, Herbert	Ulm, GC	34
2. Sägmüller, Hans	Ulm, GC	33
* Hörmann, Hubert	Ulm, GC	33
3. Fleischauer, Prof. Peter	Ulm, GC	30

### Netto Stv. ab 18,5

1. Enderle, Robert	Ulm, GC	34
2. Modlmeier, Siegfried	Ulm, GC	33
3. Schuurmans, Evert	Ulm, GC	31



### Randnotiz

Im August konnte man die regenfreien Tage an einer Hand abzählen. Das auf den 26. August angesetzte vorgabewirksame Wettspiel musste abgesagt werden. Die Wettervorhersage war so schlimm, dass sich nur 7 Spieler trauten, ihre Teilnahme aufrecht zu halten. Die Absage war zwangsläufig.

# HOTEL RESTAURANT FEYRER

Hotel – Restaurant  
Feyrer Garten  
Banketträume – Tagungsräume  
Partyservice – Catering

## Am 9. September

waren wir wieder Gastgeber beim Freundschaftsspiel mit dem GC Hechingen/Hohenzollern. Der Wettergott hatte diesmal ein Einsehen und bescherte den 34 Golf seniorens aus Hechingen und den 40 Ulmer Teilnehmer einen herrlichen Golf tag. Per Kanonenstart gingen wir auf die Runde. Nach dem zügigen Spiel trafen wir uns zum Welcaome back auf der Terrasse und genossen die Schnittlauch- und Schmalzbrötle bei „kalter Ente“ und einem Fässle Bier. Zum gemeinsamen Essen gab es einen Tafelspitz aus dem Wurzelsud mit Bouillonkartoffeln und frischem Meerrettich. Zum Nachtisch gab es hausgemachtes Sauerrahmparfeite mit frischen Beeren. Die gute freundschaftliche Stimmung ließ den ganzen Tag nicht nach. Unsere Hechinger Golf freunde konnten die knappe Niederlage in der Teamwertung mit 486 zu 472 Punkten bei

15 gewerteten Spielern locker verkraften, hatten sie doch im Brutto mit Hans Heller (21 Punkte) und im Netto mit Elisabeth Gimbel (39 Punkte) die Tagessieger gestellt. Bei den Damen lag Gabriele Pée mit 17 Punkten vorne. Die weiteren Ergebnisse: 2. Netto – Dr. Bruno Waidmann, 3. Netto Margarete Bosch und 4. Netto Heidrun Schmidt – alle Ulm und 36 Punkte. Schade ist an so einem Tag, dass er irgendwann einmal endet und die Gäste auch einen weiteren Heimweg haben, sicher ist aber, dass wir uns in 2015 in Hechingen wieder treffen und die freundschaftlichen Beziehungen wiederbeleben, auffrischen und erneuern. Auch am 23. September fiel das nächste vorgabewirksame Wettspiel der Nässe zum Opfer. Die ersten 4 Spielbahnen waren komplett gesperrt, nicht nur für E-Cart-Fahrer.



*Der Captainsflight:  
Klaus-Henning Meyer,  
Waldemar Zeltwanger,  
Axel Bohlender und Roland  
Schmid*



## Abgolfen der Senioren

Beim letzten größeren Seniorenwettbewerb war wieder der Teamgeist gefragt. Die Seniorinnen versuchten ihren Sieg vom letzten Jahr zu wiederholen – vergeblich, sie unterlagen heuer bei jeweils 12 gewerteten Teams den Herren mit 408 zu 448 Stablefordpunkten. Gleichzeitig wurden aber auch die besten Einzelpaare gewertet. Bei den Damen lagen Jutta Röthe mit Kristina Himpel nach Stechen schlaggleich mit 38 Punkten vor Gabriele M. Maier/Ingrid Meyer und Uschi Kussinger/Sieglinde Baar (36 Punkte). Bei den Herren waren Günter Greiner/Robert Enderle mit 42 Punkten nicht zu schlagen. Zweite wurden Uli Bosch/Werner Rudhard mit 41 Punkten vor den schlaggleichen Herbert Mack/Eberhard Sieger. Ehepaar Baar hatte nicht nur die guten Tropfen als Preise nett verpackt besorgt, es verwöhnte uns auch mit dem Welcome back als Auftakt zu einem gemütlichen Abend mit gemeinsamen Abendessen. Harald Baar war es gelungen, seinen 75. Geburtstag genau mit dem Abgolftermin zu koordinieren. Als Dankeschön war ihm ein Geburtstagsständchen aller 60 Wettspielteilnehmer gewiss.



Sponsorenehepaar Sieglinde und Harald Baar



**BEMA COACHING**

Für Management und Führungskräfte

„Was wir als Führungspersönlichkeit brauchen, ist ein Mensch, der uns befähigt, das zu tun, was in uns steckt“.

### Coaching für Unternehmer & Führungskräfte:

- Werden Sie spürbar als Führungspersönlichkeit
- Verbessern Sie Ihre Auftrittskompetenz
- Planen und trainieren Sie strategisch Ihre Wirksamkeit



BEMA COACHING

**Petra Bergmann**

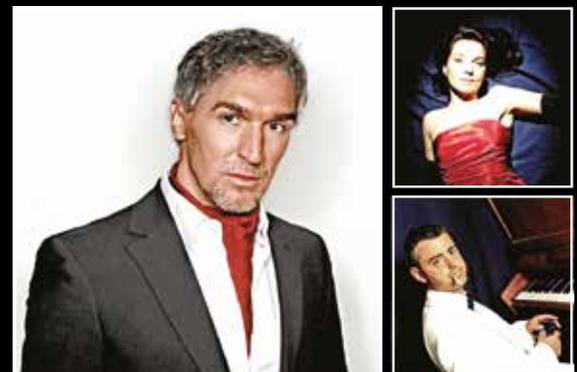
Fon +49 (0)731.509 78 29

Mobil +49 (0)172.701 95 55

bergmann@bema-coaching.de

www.bema-coaching.de

**Zeitstand**  
KUNSTPHOTOGRAPHIE  
THEO GROMBERG



„Nur der Zeitstand macht Deinen Moment unsterblich“

www.theo-gromberg.de

Fon +49 (0) 731.551707

Mobil +49 (0) 174.9604833

kunst@theo-gromberg.de

# Ulmer Seniorengolfer

## Im Kraichgau

Zum Auftakt unserer Reise in den Norden Baden-Württembergs richteten sich die Blicke zahlreicher Teilnehmer in den Himmel: Wird der heutige Sonnenschein nach dem regnerischen Wetter der vorangegangenen Tage auch von Dauer sein? Um es vorwegzunehmen: Die Hoffnungen wurden erfüllt; wir konnten Ende Mai 2014 bei durchweg guter Witterung Golf spielen. Gestärkt auf der gut 2-stündigen Busfahrt mit backfrischen Butterbrezeln und Kaffee, spendiert von unseren Golffreundinnen Inge Ehmann und Hilde Mack, starteten wir unser Golfspiel im Golfclub Schwaebisch-Hall, dessen grosszügig angelegte Spielbahnen harmonisch in die abwechslungsreiche, natürlich geformte, hügelige Landschaft eingebettet sind. Uns Ulmer Golfer, die wir in der Wochenau auch mit engen Waldbahnen konfrontiert sind, bereitete dieser gut gepflegte Platz durchweg viel Freude. Von Schwäbisch-Hall war es am Abend des 1. Tages nur eine kurze Busfahrt zum Hotel Winzerhof in Rauenberg, einem komfortablen 4-Sterne-Hotel, in dem wir uns mit regionaler, bodenständiger Küche und dazu passenden Weinen aus dem Kraichgau verwöhnen ließen. Am 2. Tag stand der Baden Golf- und Country-Club auf dem Programm. Das Design der Bahnen, das hügelige Gelände, kleine Wälder und Teiche, die es zu über-

spielen galt, verlangten von uns Kondition und Konzentration. Unser Golffreund Charly Schmidt, mit einem Golfcart unterwegs, übersah in voller Konzentration auf sein Spiel, einen Graben, konnte aber mit Unterstützung eines herbeieilenden Landwirts und dessen Traktor schnell aus seiner misslichen Lage befreit werden. Ein doppelter Himbeergeist beruhigte seine angespannten Nerven! Zum Abendessen besuchten wir das Weingut Menges, ebenfalls in Rauenberg. Nach einer kurzen Weinprobe mit sachkundigen Erläuterungen des Hausherrn, gab es ein leckeres Buffet. Gut gelaunt kehrten wir gegen Mitternacht zu unserem Hotel zurück. Die Überraschung negativer Art gab es am nächsten Morgen. Einige unserer Golf Freunde klagten über Unwohlsein und sahen sich außerstande, an diesem Tag im Golfclub Heddesheim in Viernheim, Golf zu spielen. Wirklich kritisch wurden die Verhältnisse, als die wenigen Spieler, die ihre Golfrunde beenden konnten, nach ihrer Rückkehr zum Bus, dort erfahren mussten, dass unser bewährter Busfahrer Herr Rösch, sich nicht in der Lage sah, den Bus zu steuern. Glücklicherweise erholte sich Herr Rösch im Laufe des späteren Nachmittags, so dass wir doch noch mit dem Bus zum Hotel zurückfahren konnten. In nur kleiner Runde versammelten wir uns zum Abend-

essen. Am nächsten Morgen entschied sich die Mehrheit der Teilnehmer dafür, doch, wie geplant, das Schloss Schwetzingen, Sommerresidenz der Pfälzer Kurfürsten Karl Phillip und Karl Theodor, zu besichtigen. Das anschließende Spargelessen im Gasthof Ritter in Schwetzingen schmeckte leider auch nur Wenigen. Bei einer Nachfeier im August 2014 im Golfclub Ulm wurde der Abschlussstag unserer Reise, diesmal in fröhlicher Runde, mit einem 9-Loch Golfspiel und festlichem Abendessen nachgeholt. Wally Czernakowski interpretierte unter Schöpfung des Krankheitsbildes Morbus Kotz einige Ereignisse auf unserer Reise in gekonnt humorvoller Weise und trug damit sehr zur guten Stimmung bei.

Alle waren sich einig: Trotz der Misshelligkeiten war die von Hilde und Peter zum 10. mal organisierte Reise eine runde Sache. Abschließend noch ein herzliches Dankeschön an unsere Golf Freunde Dr. Dieter Benz, Dr. Reinhard Knüppel, Eberhard Asbacher und Dr. Jochen Ehmann, die uns mit ausgewählten Aperitifs verwöhnten und an unseren Präsidenten Hubert Hörmann, der sein Greenfee freies Spiel nicht in Anspruch nahm.

*Dr. Peter Ehrentraut*







Hinten: Birgit Bahle, Bernd Brüßing, Ulla Peters, Ingeborg Brüßing, Jupp Höfer, Ulrike Höfer, Antonie Hörmann, Dr. Siegfried Hausdorf, Dr. Bernd Rück, Manfred Böhm  
Vorne: Hubert Hörmann, Brigitte Hörmann, Dr. Susanne Rück



## DONAUPOKAL 2014

### Fast ein Heimspiel

Ingolstadt war heuer – nach Budapest im vergangenen Jahr – als Austragungsort des Donaupokals fast ein Heimspiel für uns. Wie immer am Fronleichnamwochenende stellten wir uns dem Vergleichskampf der zehn Donau anliegenden Golfclubs aus Deutschland, Österreich und Ungarn. Nach der Proberunde am Donnerstag und einer Biergarten-Brotzeit wurde es am Freitagmorgen mit dem „Vierball-Bestball“ ernst. Der Ingolstädter Golfplatz war sehr gut gepflegt. Das Wasser – frontal (sehr oft) und seitlich – lauerte auf einigen Bahnen, Bunker waren geschickt verteilt und sorgfältig gereicht, ein Grün hinter hohem Schilf versteckt, ein kurzes schmales Par 3... Oh Schreck... musste sich das Grün teilen. Keine leichte Aufgabe den Platz zu bespielen, aber ungeheuer abwechslungsreich. Wir kamen mit ordentlichen Ergebnissen ins Clubhaus und beim zünftigen Bayerischen Abend wurden die Tagesplatzierungen verkündet: wir lagen auf Platz 7! Da musste noch was drin sein!!! Hochmoti-

viert traten wir am nächsten Morgen zu den Einzelwertungen an und konnten dank Ingeborg Brüßing mit 38 Netto, Ulrike Höfer mit 35 Netto und Dr. Bernd Rück mit 34 Netto, Hubert Hörmann (31), Dr. Susanne Rück (31), Ulla Peters (30), Brigitte Hörmann (30) ein gutes geschlossenes Mannschaftsergebnis erzielen und uns den 5. Platz in der Gesamtwertung sichern. Gratulation den Ingolstädtern zum Turniersieg, unseren „Erzrivalen“ von der Klingenburg, die uns dieses Jahr einen Platz abgenommen haben, gratulieren wir auch... aber 8 Einstellige waren dann doch eine ziemliche Herausforderung! Wir hatten schöne Tage, mit guten Spielen und anregenden Gesprächen mit unseren Donaugolfern aus nah und fern. Auf Wiedersehen nächstes Jahr in Österreich!

Die Welser freuen sich Gastgeber des – 1986 ins Leben gerufenen – DONAUPOKALS zu sein. Reiseweg Donau: über eine Anreise per Ulmer Schachtel müssten wir endlich mal nachdenken!

# WIR HABEN DEN SCHWUNG FÜR IHREN DRIVE



## Unsere Empfehlung. Für Sie.

Wie aktiv Entspannung sein kann, erleben Sie mit unseren einzigartigen Golfreisen auf den schönsten Greens der Welt. Genießen Sie abseits von Hektik und Stress faszinierende Landschaften und lassen Sie sich in den besten Golfresorts rundum verwöhnen. Unsere Experten stellen Ihnen einen unvergesslichen Urlaub für Körper, Geist und Seele zusammen!



Bei uns geht es nicht nur für Fortgeschrittene auf das Fairway – wir bieten auch Angebote für Golf-Einsteiger!

Ludwigstraße 54-56  
89231 Neu-Ulm  
Tel.: 0731 970200  
Fax: 0731 9702080  
info@honold-travel.de  
www.honold-travel.de



**Reisebüro Honold**

**Lufthansa**  
City Center

Ihr Reisebüro. Weltweit.

## 14. Rotary-Benefizturnier am 28. Juni 2014

### Spielend geholfen!

Auch in diesem Jahr riefen die Rotarier die Golfer wieder auf, an ihrem beliebten Benefiz-Golfturnier am 28. Juni 2014 in der Wochenau teilzunehmen, das zusammen mit dem Golf Club Ulm organisiert wurde. Wir konnten viele Sponsoren und Unterstützer gewinnen, die es sich nicht nehmen ließen, teilweise auch selbst am Turnier teilzunehmen. Nach der ersten Stärkung im Clubhaus mit Hefezopf und selbstgemachter Marmelade starteten die Teilnehmer zu einer entspannten Golfrunde.

Auf dem Weg zum Start wurde noch reichlich frisches Obst gereicht um seinen Energiehaushalt aufzustocken. Es wurde wieder ein Auswahldrive nach Stableford gespielt, so dass ein eventueller „Ausreißer“ schnell wieder wettgemacht werden konnte.

Das lockere Zusammenkommen nach dem Spiel bei Kaffee und Kuchen auf der Sonnen-Terrasse spiegelte die gute Stimmung wieder. Es gesellten sich weitere Gäste und auch Nichtgolfer hinzu, die sich an unserem Putt-Turnier mit großer Freude beteiligten.

Da zur selben Zeit auch die Fußball-Weltmeisterschaft stattfand, gab es die Möglichkeit seine Fußballkünste unter Beweis zu stellen. Das Torwandschießen war sehr begehrt und jeder gespendete Euro floss in unseren Spendentopf. Nach einem köstlichen Abendessen verkündete der Präsident des Rotary Clubs Ulm/Neu-Ulm Willi Winkler

bei seiner Ansprache, dass die stolze Summe von 20 000,- Euro eingespielt wurde und in weitere soziale Projekte fließen kann. Der RC Ulm/Neu-Ulm verfolgt das Ziel, Kinder und Jugendliche in unterschiedlichen Bereichen zu fördern, sei es die Sprachförderung in der Grundschule Neu-Ulm, schwer erziehbare Jugendliche wieder in die Schule einzugliedern, sie durch erlebnispädagogische Aktivitäten zu motivieren, besondere Anstrengungen und soziales Engagement mit einem Geldbonus auszuloben oder auch ein Stipendium für Begabte zu unterstützen.

Großen Wert legt der RC darauf, dass er die Kontrolle der Projekte selbst begleitet und kontrolliert.

Unser großer Dank gilt an dieser Stelle den Teilnehmern des Turniers, der Gastronomie, den großzügigen Spendern und Sponsoren und allen, die zu diesem herrlichen Erfolg beigetragen haben. Wir danken auch ganz herzlich dem Golf Club Ulm, der das gesamte Greenfee ebenfalls gespendet hat.

*Eva Bernsmann  
Organisatorin des Benefiz-Turniers*





## 14. Benefiz-Golfturnier 28.06.2014

### Vierer-Auswahl-Drive - Stableford; 18 Löcher

#### Brutto

1. Schlönvoigt, Tanja	Ulm, GC	
Weiß, Maximilian	Ulm, GC	33
2. Gensow, Detlef	Ulm, GC	
Gensow, Marianne	Ulm, GC	27
3. Hirn, Alexander	Ulm, GC	
Höfer, Josef	Ulm, GC	23

#### Netto Stv bis 34,4

1. Bahle, Birgit	Ulm, GC	
Höfer, Ulrike	Ulm, GC	40
2. Gensow, Detlef	Ulm, GC	
Gensow, Marianne	Ulm, GC	39
3. Hirn, Alexander	Ulm, GC	
Höfer, Josef	Ulm, GC	37

#### Netto Stv 34,5 bis 49,4

1. Settele, Erwin	Reischenhof, GC	
Settele-Jakob, Michaela	Reischenhof, GC	40
* Georgieff, Prof. Dr. Michael	Ulm, GC	
Mayer, Silke	Ulm, GC	40
3. Böhm, Dr. Manfred	Ulm, GC	
Peters, Ulla	Ulm, GC	36

#### Netto Stv ab 49,5

1. Czech, Dr. Dietmar	Ulm, GC	
Czech, Nils	Ulm, GC	49
2. Pfähler, Renate	Ulm, GC	
Pfähler, Dominic	Ulm, GC	43
3. Knittel, Werner	Ulm, GC	
Knittel, Christine	Ulm, GC	42



## Support-Benefizturnier 26.07.2014

### Brutto Damen

1. Gladow, Alexandra	Fürstl. GC Waldsee	19
2. Golenhofen, Prof. Dr. Nicola	Ulm, GC	16
3. Hatz, Evi	Memmingen, GC	13

### Brutto Herren

1. Schmid, Philipp	Neu-Ulm, New GC	28
* Bortoli, Andreas	Ulm, GC	28
3. Ruoff, Frank	Neu-Ulm, New GC	26

### Netto Damen

1. Hörmann, Antonie	Ulm, GC	37
2. Hörmann, Brigitte	Ulm, GC	36
3. Schwann, Nicole	Ulm, GC	32

### Klasse A Netto Herren

1. Bortoli, Andreas	Ulm, GC	41
2. Sterzik, Lubosch	Ulm, GC	35
* Ruoff, Frank	Neu-Ulm, New GC	35

### Klasse B Netto Herren

1. Gladow, Kai	Fürstl. GC Waldsee	37
2. Zimmermann, Heinz	Ulm, GC	36
* Bosch, Ulrich	Ulm, GC	36

Wollen Sie Ihre Immobilie in  
Hochglanzmagazinen betrachten oder  
lieber sicher und diskret verkaufen?

Der Makler für Ulm und Umgebung

***munk***

IMMOBILIEN

## Support-Turnier 2014

Wie in den vergangenen 5 Jahren veranstaltete der Ulmer Verein Support e.V. auch 2014 ein Benefiz-Golfturnier. Am 26.07.2014 trafen sich 84 Golfer und förderten mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung ein Projekt zur Verbesserung der medizinischen Versorgung von Schulkindern in Nordnamibia (Etunda-Projekt).

Was steckt hinter diesem Projekt? Wie man weiß, ist Bildung in vielen Ländern und Regionen dieser Welt nach wie vor ein Luxusgut, und das obwohl, gemäß Artikel 26 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, Bildung ein Menschenrecht darstellt. Bildung ist von herausragender Bedeutung für die Fähigkeit des Menschen sich für die eigenen Rechte einzusetzen und sich solidarisch für die Rechte anderer zu engagieren. Bildung ist somit eine Grundvoraussetzung für die

Förderung von Verständnis, Toleranz und Freundschaft zwischen den Völkern und unterschiedlichen ethnischen und religiösen Gruppen. Sie spielt letztendlich eine wichtige Rolle für die Herstellung und den Erhalt des Friedens. Vor allem im Hinblick auf die Bildung von Kindern gibt es weltweit und insbesondere in Afrika noch viel zu tun. Im speziellen Fall des Etunda-Projektes hat sich der namibische Landesvater Sam Nujoma vorgenommen die Bildungsmöglichkeiten für Kinder aus sozial schwachen Farmerfamilien zu verbessern. Diese Familien sind oft nicht in der Lage, das in Namibia übliche Schulgeld aufzubringen. Darüber hinaus gibt es insbesondere in den entlegenen ruralen Regionen Nordnamibias nicht genügend schulische Einrichtungen. Nujoma hat aus diesem Grund in Etunda, einer Gemeinde in Nordnamibia, den Bau

einer Schule mit Internat initiiert. Aber nicht nur für die Bildung dieser Kinder sondern auch für deren Gesundheit muss gesorgt sein – ein Problem, da keine Arztpraxen bzw. klinische Einrichtungen in der Nähe existieren. Hier kommt Support Ulm e.V. ins Spiel. Auf Bitten von Sam Nujoma hat der Ulmer Verein, der mittlerweile eine Reihe von medizinischen Projekten in Namibia fördert, zugesagt für dieses Internat eine Krankenstation einzurichten.

Dank der großzügigen Unterstützung einer Reihe von Sponsoren, vor allem der Audi-Niederlassung Ulm, der Fa. Schwenk und des Golf Club Ulm, sowie zahlreicher Spenden konnte ein Reinerlös von rund 10.000 Euro erzielt und ein wichtiger Beitrag zur Realisierung dieses Projektes gewährleistet werden.

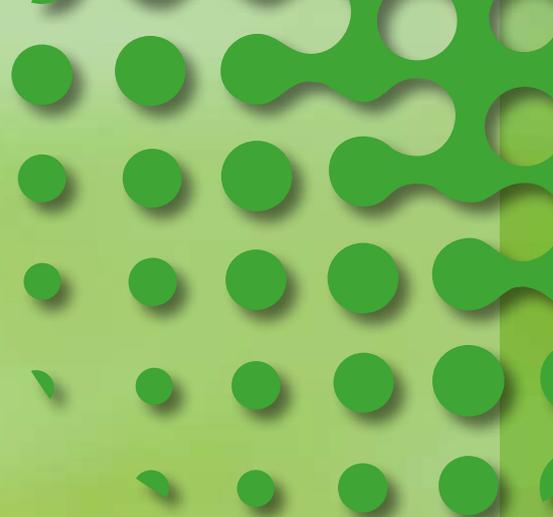
# Grundsteinlegung



Grundsteinlegung für das Etunda-Projekt. In der Bildmitte in Schwarz gekleidet, der Landesvater Namibias, Sam Nujoma.

Nähere Informationen zu Support Ulm e. V., seinen Projekten und den Unterstützungsmöglichkeiten können Sie auf [www.support-ulm.de](http://www.support-ulm.de) nachlesen!





## Family-Cup

### Der gesellschaftliche Höhepunkt

Für unsere Jugend und Eltern gemeinsam war es auch in dieser Saison der Family-Cup. Dieses generationenübergreifende Turnier fand in diesem Jahr zum 5. Mal statt. Wir durften damit also schon ein kleines Jubiläum feiern und sind stolz darauf, dass sich dieses außergewöhnliche Turnier zu einer etablierten Größe im Turnierkalender des GC Ulm entwickelt hat. Mein besonderer Dank gilt dafür den beiden Sponsoren Paqui Garcia-Arias und Heribert Fritz, die diese Veranstaltung seinerzeit auch selbst ins Leben gerufen haben und diese mit ihrem Sponsoring Jahr für Jahr zu einer wirklich herausragenden Umsetzung verhelfen. Vielen Dank Euch Beiden für dieses außeror-

dentliche Engagement! Unterstützt wurde das auch durch eine spontane Aktion von Matthias Berz, der ein wertvolles Ticket für ein Spiel der Ulmer Basketballer zur Versteigerung bot. Eine tolle Idee, vielen Dank auch für dieses Engagement! Wie auch im vergangenen Jahr sind alle Erlöse aus diesem Turnier komplett in die Jugendkasse eingeflossen und haben somit die Aktivitäten der Jugendarbeit in dieser Saison zusätzlich unterstützt.

*Thorsten Budde  
Jugendvorstand*



### Family Cup 16.05.2014

#### Klasse A Netto Stv. bis 59,5

1. Röger, Dr. Hardy	VcG	
Röger, Marius	Ulm, GC	25
* Budde, Thorsten	Ulm, GC	
Budde, Selina Leoni	Ulm, GC	25
3. Hauss, Uta	Pfalz Neustadt, GC	
Hauss, Katharina	Ulm, GC	22

#### Klasse B Netto Stv. ab 59,6

1. Nehls, Dr. Babett	Ulm, GC	
Nehls, Pauline Friederike	Ulm, GC	25
* Ostertag, Frank	Ulm, GC	
Ostertag, Emely	Ulm, GC	25
3. Fritz, Heribert	Ulm, GC	
Fritz Garcia, Linda	Ulm, GC	24

# BMW Golf Cup International

## Freude am Sport

Reisacher Qualifikationsturnier zum BMW Golf Cup International begeistert Golfer der Region. Mit rund 100.000 Amateurspielern ist der BMW Golf Cup International nicht nur die renommierteste und größte internationale Turnierserie, das Turnier ist auch einer der sportlichen Höhepunkte im Turnierkalender des Golf Club Ulm.

Rund 130 sportbegeisterte Golferinnen und Golfer traten am Samstag, den 12. Juli 2014, beim diesjährigen Reisacher Qualifikationsturnier zum BMW Golf Cup International im Golf Club Ulm e.V. an. Dieses Jahr hatte sich das Reisacher Team passend zur WM in Brasilien, genau dieses landeskulturelle Thema als roten Faden überlegt. Neben der persönlichen Begrüßung bei der Scorekartenausgabe und Übergabe der Tee-Geschenke, standen für die Reisacher Mitarbeiter spürbar das Wohl der Golferinnen und Golfer und eine perfekte Rundumbetreuung im Vordergrund. Bei der Halfwayverpflegung verwöhnte das Team die Spieler in brasilianischem Ambiente mit leckeren Grill-Variationen. Für die Entspannung der Gäste sorgte das Team rund um die Firma Levao, die den Teilnehmer/-innen Entspannungsmassagen an Loch 9 als auch nach dem Turnier anboten. An Loch 15 überraschte das Reisacher-Team die Golfer/-innen mit einer brasilianischen Mojito-Bar.

Leider kamen nicht alle Golferinnen und Golfer in den Genuss der Premiumdienstleistungen. Dem engagierten Team hatte dieses Jahr das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht. Nach rund 5 Stunden Spielzeit, wurde das Turnier auf Grund eines starken Ge-



*zweiter Versuch*

## BMW Golf Cup International 15.08.2014

### Brutto Damen

1. Gladow, Alexandra	Fürstl. GC Waldsee	19
2. Golenhofen, Prof. Dr. Nikola	Ulm, GC	16
3. Hatz, Evi	Memmingen, GC	13

### Brutto Herren

1. Schmid, Philipp	Neu-Ulm, New GC	28
* Bortoli, Andreas	Ulm, GC	28
3. Ruoff, Frank	Neu-Ulm, New GC	26

### Netto Damen

1. Hörmann, Antonie	Ulm, GC	37
2. Hörmann, Brigitte	Ulm, GC	36
3. Schwann, Nicole	Ulm, GC	32

### Klasse A Netto Herren

1. Bortoli, Andreas	Ulm, GC	41
2. Sterzik, Lubosch	Ulm, GC	35
* Ruoff, Frank	Neu-Ulm, New GC	35

### Klasse B Netto Herren

1. Gladow, Kai	Fürstl. GC Waldsee	37
2. Zimmermann, Heinz	Ulm, GC	36
* Bosch, Ulrich	Ulm, GC	36

witters erst unterbrochen und schließlich zum Wohle der Spietersicherheit abgebrochen. Die Entscheidung fiel Geschäftsleiter Andreas Schlachter und Marketingleiter Swen Schulmeyer sichtbar schwer. „Unser Team hat sein Bestes gegeben, um Sie heute professionell zu betreuen. Leider können wir das Wetter nicht beeinflussen. Da für uns aber die Sicherheit von Ihnen allen im Vordergrund steht, können wir Sie leider nicht mehr weiterspielen lassen“, so Swen Schulmeyer. Das Turnier wurde schließlich am 15. August 2014 erneut durchgeführt. An diesem Ersatztermin wurden dann auch die Gewinnerinnen und Gewinner gebührend gefeiert.



Autohaus  
Reisacher

[www.reisacher.de](http://www.reisacher.de)



Freude am Fahren

► **EIN BESONDERER  
ANLASS ZUR FREUDE.  
REISACHER.**

Reisacher Imagefilm



89077 Ulm - Blaubeurer Straße 110



BEI FACEBOOK IMMER TOPAKTUELL. [www.facebook.com/reisacher.de](http://www.facebook.com/reisacher.de)

Ein gutes Gefühl!

**Reisacher**

## 3. Volksbank Ulm-Biberach Golf-Cup

5.000 Euro an die Aktion 100.000

Den 3. Volksbank Ulm-Biberach Golf-Cup nahm die Bank zum Anlass und unterstützte mit 5.000 Euro den guten Zweck. Karl Bacherle, Aktions-Leiter der Südwest Presse Aktion 100.000 nahm den Spendenscheck dankend entgegen – kann damit doch die wertvolle Arbeit sozialer Projekte in und um Ulm unterstützt und Menschen in der Region geholfen werden.

Ulm/Illerrieden, 18. Juli 2014: Rund 120 Mitglieder, Kunden, Geschäftspartner und Mitarbeiter der Volksbank Ulm-Biberach lieferten sich auf der Golfanlage des Golf Club Ulm in Illerrieden bei strahlendem Sonnenschein gestern einen sportlichen Wettkampf – und unterstützten damit noch den guten Zweck. So übergab Ralph P. Blankenberg, Sprecher des Vorstandes der Volksbank Ulm-Biberach eG, am Ende des Turniers einen Spendenscheck in Höhe von 5.000 Euro an Karl Bacherle, den Aktions-Leiter der Südwest Presse Aktion 100.000.

Blankenberg kommentierte dies mit den Worten: „Wir sind froh, dass wir mit dieser Spende das Anliegen der Aktion 100.000 unterstützen können. Durch die Aktion wird die Not von bedürftigen, kranken und

behinderten Menschen gelindert und die wertvolle Arbeit sozial engagierter Gruppen in der Region projektbezogen gefördert“. Die Förderung gemeinnütziger Vereine und Organisationen sei auch für die Volksbank ein grundlegendes Anliegen, so der Vorstandssprecher: „Das soziale Engagement für die Region – den Menschen in der Region etwas zurückzugeben – ist uns ein wichtiges Anliegen.“ So konnten sich beispielsweise im Jahr 2013 allein mit Hilfe des Gewinnsparens rund 200 Vereine über eine Förderung von insgesamt 235.000 Euro freuen.

Auf die Frage, warum die Volksbank gerade einen Golf-Cup initiierte, erklärte Blankenberg: „Die Freude am Golfspielen resultiert zu einem Großteil aus persönlicher Nähe und einer guten Beziehung zu den Flight-Partnern“. Gleichzeitig zeigt er die Parallele zwischen dieser Sportart und dem Bankgeschäft wie folgt auf: „Um Golf zu spielen, braucht es bestimmte Eigenschaften. Golfer müssen diszipliniert sein, dürfen nicht zu große Risiken eingehen, sich vollkommen auf ihr Spiel konzentrieren und die Nerven bewahren, wenn es darauf ankommt. Das sind Qualifikationen, die auch im Bankgeschäft gefragt sind.“



Ralph P. Blankenberg (im Bild links), Sprecher des Vorstandes der Volksbank Ulm-Biberach eG, übergibt gemeinsam mit Michael Blankenhorn (im Bild rechts), Direktor Privatkunden der Volksbank Langenau (Niederlassung der Volksbank Ulm-Biberach), am Turnierende einen Spendenscheck in Höhe von 5.000 Euro an Karl Bacherle (Mitte), den Aktions-Leiter der Südwest Presse Aktion 100.000.

# Mercedes-Benz-Cup 2014

Das Glück war in diesem Jahr dem Mercedes-Benz-Cup wieder hold und die 73 Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten bei schönstem Wetter, pünktlich um 11:00 Uhr mit Kanonenstart das Turnier beginnen. Nach den 18-Loch waren sich die Spieler und Spielerinnen alle einig: es war ausnahmslos ein optimaler Golfstag. Schon vor dem Start gab es ein reichhaltiges Frühstücksbuffet. Um 16:30 kamen die Spieler nach und nach zurück auf die Terrasse und konnten sich dort mit einem kühlen Getränk langsam auf den Abend einstimmen. Am Abend zauberte die Gastronomie um Rolf Niedermann und sein Team ein tolles Barbecue, das große Zustimmung bei den Gästen fand. Zwischen Hauptgang und Dessert führten dann Frau Ulrike Höfer, Vize-Präsidentin des Golf Club Ulm e. V., und Thomas Witzel, Niederlassungsleiter der Mercedes-Benz Niederlassung Ulm/Neu-Ulm, gemeinsam die Siegerehrung durch. Wie gewohnt stellte die Mercedes-Benz Niederlassung Ulm/Neu-Ulm tolle Preise zur Verfügung.

Der Dank geht an das Team der Mercedes-Benz Niederlassung Ulm/Neu-Ulm, das erneut ein sehr gelungenes Turnier organisierte und ausrichtete!



## Mercedes-Benz-Cup 08.08.2014

### Brutto Damen

1. Golenhofen, Prof. Dr. Nikola	Ulm, GC	19
* Wagner, Eva	Ulm, GC	19
3. Rotter, Prof. Dr. Nicole	Ulm, GC	17

### Brutto Herren

1. Weiß, Maximilian	Ulm, GC	29
* Gauger, Dr. Michael	Ulm, GC	29
* Hönle, Lukas	Ulm, GC	29

### Klasse A Netto Stv bis 13,4

1. Hönle, Lukas	Ulm, GC	40
2. Sterzik, Lubosch	Ulm, GC	37
3. Gauger, Dr. Michael	Ulm, GC	36

### Klasse B Netto Stv 13,5 bis 20,4

1. Rotter, Prof. Dr. Nicole	Ulm, GC	36
2. Mack, Herbert	Ulm, GC	35
3. Höfer, Ulrike	Ulm, GC	33

### Klasse C Netto Stv 20,5 bis --

1. Wild, Anita	Memmingen, GC	36
* Erné, Dr. Sergio Nicola	Klingenburg	36
3. Kreiser, Hans	Ulm, GC	34



## Das S-Klasse Coupé.

Fulminante Leistung und Komfort auf 5-Sterne-Niveau.



Mercedes-Benz  
Das Beste oder nichts.

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart

Partner vor Ort: Mercedes-Benz Niederlassung Ulm/Neu-Ulm, Von-Liebig-Straße 10, 89231 Neu-Ulm,

Telefon: 0731 700 - 0, [www.mercedes-benz-ulm.de](http://www.mercedes-benz-ulm.de)

Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 12,5-17,1/7,1-8,6/9,4-11,9 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 219-279 g/km; Effizienzklasse: D - G. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen. Abbildung enthält Sonderausstattungen.

# Zum 1. Mal

hat die Commerzbank Württemberg  
auf der Anlage des GC Ulm ein Golfturnier im Rahmen der  
Commerzbank Golf Trophy 2014 veranstaltet

Bei schönem, sonnigem Wetter gingen am 22. August 54 gutgelaunte Golfer und Golferinnen an den Start. Nach einem herzhaften Frühstück begann das Turnier um Punkt 12:00 Uhr mit einem Kanonenstart. Bereits bei der Ballausgabe auf der Driving Range präsentierte sich die Commerzbank mit ihrem Ballomaten als neuer Premium-Partner des Golf Club Ulm.

Nach dem Turnier konnten sich die Teilnehmer bei einer Golfmassage die Zeit bis zur Siegerehrung vertreiben. Übergeben wurden die Preise von Michael Fischer, Mitglied der Geschäftsleitung der Commerzbank Württemberg und Holger Meyer, Clubmanager des Golf Club Ulm.

Nach einem üppigen Grillbuffet saßen die Teilnehmer in ungezwungener Atmosphäre noch bis in die späten Abendstunden bei einem Glas Wein zusammen. Für die Commerzbank war das Turnier eine tolle Möglichkeit, sich bei ihren Kunden und Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit zu bedanken.

## Commerzbank Golf Trophy 2014

22.08.2014 Scramble - Stableford, 18 Löcher

Netto

1.	Bortoli, Andreas Kränzle, Rolf Kränzle, Waltraud Bortoli, Heidi	Ulm, GC Niederreutin Niederreutin Ulm, GC	68
2.	Langer, Michael Haug, Martin Gregor, Stefanie Kreck, Sybille	Altrhein, GC Public Golf Oberstaufen-Steibis Hanseatischer GC	64
3.	Nattermann, Bernhard Jetter, Roland Bahle, Birgit Theurer-Ruf, Marlies	VcG Ludwigsberg, GC Gut Ulm, GC Niederreutin	62

# Weil Ihre Anlagen etwas Besseres verdient haben: das PremiumDepot.

Bis zu 500 €  
Wechselprämie\*

Jetzt Termin vereinbaren und exklusive Konditionen sichern.

[www.commerzbank.de/premium-depot](http://www.commerzbank.de/premium-depot)

\* Das Angebot ist bis zum 31. Dezember 2014 gültig. Prämiiert werden Kapitalüberträge von einer Fremdbank zur Commerzbank AG. Das Angebot gilt nicht für Kapitalüberträge von Konten oder Depots bei der Commerzbank AG (einschließlich der Commerzbank AG Vermögensverwaltung) sowie bei deren Tochtergesellschaften Commerz Real AG, European Bank for Fund Services GmbH und comdirect bank AG. Mit der Wertpapieranlage und der Depotführung sind Kosten verbunden. Weitere Informationen dazu, wie auch die vollständigen Aktionsbedingungen, erhalten Sie bei Ihrem Berater und auf [www.commerzbank.de/depotaktion](http://www.commerzbank.de/depotaktion)

#### Commerzbank Filiale Ulm

Neue Straße 80, 89073 Ulm

Regionalfilialeitung Michael Fischer

Telefon 0731/1513-110

E-Mail: [michael.fischer@commerzbank.com](mailto:michael.fischer@commerzbank.com)

**COMMERZBANK** 

Die Bank an Ihrer Seite

# MLP Golf Journal Trophy 2014

## Die beliebte Turnierserie

MLP GOLF JOURNAL TROPHY: Die beliebte Turnierserie findet auch im 16. Jahr in 37 Golfclubs mit über 3.500 Spielern statt – und erstmals bei uns im Golf Club Ulm e.V.! Zu dem Turnier waren 72 Spieler gemeldet, die der Wetterprognose trotzten und einen schönen Turniertag genießen wollten. Dieses „Risiko“ wurde belohnt. Nach anfänglichem Nieselregen kam bald die Sonne durch und bescherte einen wirklich schönen Golftag. Partner unseres Turnieres war die MLP-Geschäftsstelle Ulm 2 mit den Partnern Dr. Heinz Widmaier, Andreas Jahn, Andreas Baier und Dr. Franz Möller, der stellvertretend am Abend durch die Siegerehrung führte.

Nach der Runde empfing das Team der MLP GOLF JOURNAL TROPHY die Spieler mit Freibier und Prosecco, denn am frühen Morgen wollte letzteres noch nicht so getrunken werden. Gestärkt wurden, nach einer wunderbaren Vorspeise, die Turnierteilnehmer

von Frau Stefanie Hahn, der zuständigen Organisatorin vom GOLF JOURNAL, begrüßt und auf die Siegerehrung eingestimmt, die nach dem Hauptgang stattfand. Zusammen mit Dr. Franz Möller rief Stefanie Hahn die Sieger der Nettoklassen, Sonderwertungen und des Brutto-Preises nach vorne. Auch dieses Jahr qualifizierten sich die Erstplatzierten aller drei Nettoklassen für das große Abschlussturnier in der sonnigen Türkei! Als Überraschung gab es abschliessend eine kleine Tombola.

Mit der Zielsetzung, den golfspielenden Amateuren in Deutschland ein sportlich anspruchsvolles Turnier mit erstklassigen Preisen in einem persönlichen und freundschaftlichen Rahmen zu bieten, hat sich die Eventserie seit Jahren einen festen Platz in den Turnierkalendern der Golfclubs gesichert – und ab diesem Jahr auch im Golf Club Ulm!



Dr. Franz Möller mit den Siegern Florian Hauss, Anna-Verena Maier und Martin Schwann

## MLP Golf Journal Trophy 14.09.2014

### Brutto

1. Maier, Anna-Verena	Ulm, GC	25
2. Ebner, Tobias	Neu-Ulm, New GC	24
3. Marschner, Dr. Gerd	Ulm, GC	23

### Klasse A Netto Stv 0,4 bis 12,4

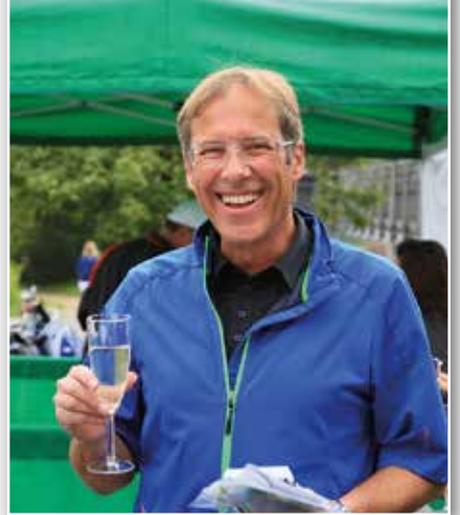
1. Hauss, Florian	Ulm, GC	36
2. Ebner, Tobias	Neu-Ulm, New GC	35
3. Marschner, Dr. Gerd	Ulm, GC	33

### Klasse B Netto Stv 12,5 bis 20,5

1. Maier, Anna-Verena	Ulm, GC	41
2. Susa, Anita	Ulm, GC	39
3. Haerer, Dr. Winfried	Ulm, GC	34

### Klasse C Netto Stv 20,6 bis --

1. Schwann, Martin	Ulm, GC	40
2. Erne, Dr. med. Seiichi	Ulm, GC	39
3. Widmann, Dieter	Ulm, GC	36







**Certified Financial Planner**

**FINANZPLANUNG ist LEBENSPLANUNG**



**Persönliche Finanzplanung  
beginnt dort, wo Standard endet.**

#### **Unsere Arbeit - Ihre Vorteile**

Ein kleiner Auszug:

- **Transparenz**  
über alle Vermögensbereiche
- **Sicherung Ihres Vermögens**
- **Professionelles Management**  
des Gesamtvermögens
- **Befreiung von**  
administrativen Aufgaben
- **Immobilienbewertung**
- **Produktneutrale Beratung**
- **Steuerliche Optimierung**
- **Private und betriebliche**  
Nachfolgeregelung
- **Unternehmensbewertung**
- **Portfoliooptimierung**

**Vereinbaren Sie ein  
gebührenfreies Erstgespräch:**

**Dr. Franz Möller**  
**Certified Financial Planner**  
Basteistraße 37  
89073 Ulm  
franz.moeller@mlp.de  
0731 / 920 434 6  
0172 / 623 134 9  
<http://www.fpsb.de>

# Paarturnier 2014

## Kein gewöhnliches Golfturnier!

Zum Paarturnier 2014 waren echte und „unechte“ Paare des Ulmer Golf Clubs geladen. Die exakte, wissenschaftliche Definition, was ein echtes und was ein unechtes Paar ist, wurde rechtzeitig nach dem Turnier beim anschließenden Abendessen geliefert.

- Beim Turnier hatten die Paare nicht nur mit ihren eigenen Handicaps, sondern auch noch mit zusätzlich eingebauten Schikanen auf den Fairways zu kämpfen:
- Beschränkung des Schlägerrepertoires auf Pitching Wedge und Putter auf Bahn 4.
- Abschlag auf Bahn 7 per Fußball (schließlich sind wir Weltmeister). Sehr zur Freude der Damen wurden hier von den Herren nahezu ausnahmslos „Ladies“ geschlagen bzw. „getreten“.
- Vom Abschlag der Bahn 9 musste der Ball nicht auf das Grün der Bahn 9, sondern in einen Netzkorb, dessen Netz sehr straff gespannt war, seitlich vor der Halfway-Station gespielt werden – kann nicht schwer gewesen sein, da zwei Hole in One erreicht wurden. Die unzähligen Streichresultate an diesem Loch sollen unerwähnt bleiben.

Bahn 12 endete auf dem Grün der Bahn 9 – das aus dieser Richtung abschüssige Grün fiel angesichts der Nässe nicht weiter ins Gewicht!

- Bahn 14 wurde durch ein in niedriger Höhe quer über das Fairway gespanntes Tennisnetz erschwert. Dieses Netz galt es nämlich zu unterspielen. Angesichts der Nässe auf dem Fairway (es war ein kleiner See) wollten die Bälle aber einfach nicht unter dem Netz durchrollen.
- Auf dem Grün der Bahn 15 durfte nur mit den bereitgestellten Puttern geputtet werden. Kleine Schwierigkeit: Linkshänder spielten mit dem Putter für Rechtshänder und umgekehrt!
- Sonderwertungen gab es auf Bahn 2 (nearest to the line) und Bahn 17 (nearest to the bottle). An Bahn 17 stand die „Bottle“ leider „nicht leicht einsichtig“ im rechten Bunker vor dem Grün.
- Um einerseits zur mentalen Auflockerung der Paare bei dem anforderungsvollen Golfspiel beizutragen und andererseits den Paaren Gelegenheit zu geben, ihre Multitasking-Fähigkeit zu beweisen, galt

es zusätzlich zum Golfspiel auch noch das Kulturgut im Lande der Dichter und Denker zu mehren: Alle Paare texteten ein Gedicht zum Tag des Paarturnieres. Die Ergebnisse waren einfach Klasse und bestätigten: Wir sind nicht nur ein Land der Dichter und Denker, sondern auch ein Golfclub der Dichter und Denker!

Nach dem Golfspielen bei Sonne, Wind und Regen war beim Abendessen mit der Vergabe des Kulturpreises, dem Vortrag des sozusagen „taufrischen“ Kulturgutes und mit der Siegerehrung in diversen Disziplinen des Golfspiels mit zahlreichen Preisen (natürlich sauber getrennt für echte und unechte Paare) reichlich Gesprächsstoff!

Den Sponsoren, Hymer AG und Movera GmbH in Bad Waldsee, dem Restaurant Buonissimo in Neu-Ulm, dem Restaurant Schierhuber in Markbronn an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für ihre großzügige Unterstützung!

21.9.2014



### Paar Turnier 21.09.2014

#### Vierer-Auswahldrive - Stableford

#### Netto

1. Pfähler, Renate	Ulm, GC	
Pfähler, Dominic	Ulm, GC	37
* Reischl, Hans-Peter	Ulm, GC	
Reischl, Karin	Ulm, GC	37
3. Unruh, Ira-Verena	Ulm, GC	
Unruh, Reinhold	Ulm, GC	36



## Einlochen mit dem Leder

### Fußballgolf ist nicht nur bei Hobby-Kickern beliebt!

Fußballgolf funktioniert ähnlich wie Mini-Golf, nur für Fußballer. Karo-Hose und Polohemd trägt keiner, der Dresscode erlaubt ausgebeulte Trainingsanzüge. Es gibt keine Caddys und Golfcarts, keiner braucht eine Platzreife.

Der Ball – ein ganz normaler Fußball – wird nicht mit Schlägern über das Green gespielt, sondern mit dem Fuß. Ziel dabei ist es, den Ball mit dem Fuß und möglichst wenigen „Abschlägen/Kicks“ über verschiedene Hindernisse am Ende einer jeden Bahn einzulochen. Eine Spielrunde besteht in der Regel, wie beim Golf, aus 18 Spielbahnen. Die Bahnen werden nacheinander gespielt, jeder Schuss zählt. Gewonnen hat derjenige Spieler, der den Ball mit den wenigsten Schüssen ins Ziel bringt. Fußballgolf ist eine anerkannte Sportart, in der schon nationale und Weltmeisterschaften stattfanden. Er fördert die Teamfähigkeit, Koordination, Bewegung, Kondition und besonders den Spaß!

Quelle: unbekannter Zeitungsartikel

# DER ERSTE EINDRUCK? IHRE HAUT!

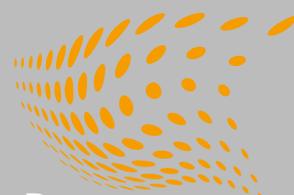
Dermatologie und Ästhetik für Ihr Wohlbefinden.

Hirschstr. 21 • 89073 Ulm  
www.hautaerzte-ulm.de • www.cosmo-derm.de



Hautarztpraxis  
Hirschstrasse

Hautärzte, Lasermedizin, Ambulante Operationen  
Telefon 0731-690 33



Cosmo Derm

Ästhetische Dermatologie und medizinische Kosmetik  
Telefon 0731-280 63 35



## Clubmeisterschaften - diesmal auch nass!

Am letzten August-Wochenende wurde sie ausgespielt - die Clubmeisterschaft 2014

In diesem Jahr gingen 65 Spielerinnen und Spieler an den Start – 29 Damen und 36 Herren.

Aufgrund der Regenfälle in den Tagen zuvor erhielten wir vom Verband die Erlaubnis, die anstehenden Runden mit Besserlegen zu spielen, was die erschwerten Bedingungen etwas ausglich. Die 1. Runde startete bei schönem Wetter und so konnten sich die Titelanwärter bereits in Position bringen. Nach 5 Stunden waren alle Spieler wieder im Clubhaus und spannend wurden die Ergebnisse – und damit die Aufstellung für die 2. Runde – erwartet. Die Ergebnisse lagen teilweise recht eng beieinander, so dass eine interessante 2. Runde zu erwarten war. Diese startete am Sonntag bereits um

7:30 Uhr – leider bei Regen, der die Spieler die ganze Zeit mehr oder weniger begleitete und immer schlimmer wurde. Nach 2 Runden lagen bei den Junioren und bei den Seniorinnen die beiden führenden Spieler schlaggleich und mussten gem. Ausschreibung ins Stechen mit „sudden death“. Das Stechen begann mit den Junioren Florian Hauss und Yannik Wessel auf Bahn 5, da die Bahnen 1-4 bereits zu großen Teilen unter Wasser standen. Im strömenden Regen entschied ein Schlag ins Aus **das Für** für Florian Hauss vor seinem Mannschaftskameraden Yannik Wessel.

Ebenfalls auf Bahn 5 gingen dann Eva Bernsmann und Eva Wagner ins Stechen, das Eva Bernsmann auf Grün 5 für sich entschied.

Aufgrund der starken Regenfälle und der Tatsache, dass der Platz immer mehr unspielbar wurde, hatte sich die Spielleitung entschlossen, die 3. Runde abzusagen. Unterstützt wurde die Entscheidung dadurch, dass die Ergebnisse bei den Damen und Herren recht eindeutig waren und in der dritten Runde keine Überraschungen zu erwarten waren. Wir gratulieren allen Clubmeistern zu ihrem Erfolg und danken allen Spielern, die dieses Wettspiel zu einer Meisterschaft des Clubs gemacht haben.

*Mit freundlichen Grüßen von der Wochenau  
Holger Meyer*



Spielart: Einzel - Zählspiel über 36 Löcher (vorgabenwirksam)  
für Runde 1: -1  
für Runde 2: -2



## Clubmeisterschaften 30.08.-31.08.2014

Brutto Damen	1. Rd	2. Rd	Total
1. Hohnecker, Julia	82	79	161
2. Budde, Selina Leoni	87	89	176
3. Bernsmann, Eva	93	90	183
<b>Brutto Herren HCP 0,0 bis --</b>			
1. Weiß, Maximilian	81	77	158
2. Hönle, Lukas	88	82	170
3. Maier, Markus	83	90	173
<b>Brutto Seniorinnen</b>			
1. Bernsmann, Eva	93	90	183
2. Wagner, Eva	89	94	183
3. Koch-Sutter, Sabine	90	96	186
<b>Brutto Senioren</b>			
1. Hörmann, Hubert	88	88	176
2. Brüßing, Bernd	86	92	178
3. Berz, Matthias	86	95	181
<b>Brutto Mid Amateurinnen</b>			
1. Rück, Dr. Susanne	104	93	197
2. Rotter, Prof. Dr. Nicole	100	98	198
3. Erne, Oranong	109	102	211
<b>Brutto Mid Amateure</b>			
1. Weiß, Maximilian	81	77	158
2. Bortoli, Andreas	84	93	177
3. Rück, Dr. Bernd	88	91	179
<b>Brutto Juniorinnen</b>			
1. Budde, Selina Leoni	87	89	176
2. Hauss, Katharina	95	96	191
3. Wiedenmann, Celina	101	106	207
<b>Brutto Junioren</b>			
1. Hauss, Florian	86	88	174
2. Wessel, Yannik	88	86	174
3. Wiedenmann, Noah Lorenz	99	93	192





*Celina Wiedenmann, Dr. Susanne Rück und Kristina Susa*



*Clubmeister auf dem Weg: Maximilian Weiß*



Mid Amateurinnen: Oranong Erne, Dr. Susanne Rück und Prof. Dr. Nicole Rotter



Florian Hauss beim Abschlag



Senioren: Matthias Berz, Hubert Hörmann und Bernd Brüsing



Mid Amateure: Maximilian Weiß und Andreas Bortoli



Damen: Eva Bernsmann, Julia Hohnacker und Selina Budde



Mid Amateure: Dr. Bernd Rück



Herren: Lukas Hönle, Maximilian Weiß und Markus Maier



Clubmeisterin Julia Hohnacker und Clubmeister Maximilian Weiß



## Preis des Vorstandes

Am 11. Oktober fand er statt: der Preis des Vorstandes. Obwohl die Wetterprognose nicht eindeutig war, die Spieler, die an den Start gingen, hatten Glück – es regnete nur ein paar Löcher und auch nur leicht. Also für alle, die bei der Clubmeisterschaft am Start waren, eine leichte Übung!

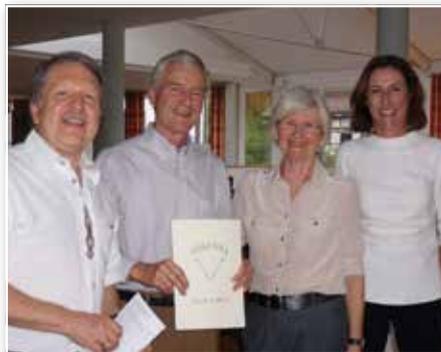
Pünktlich um 10.00 Uhr erfolgte der Kanonenstart für den Ulmer 6er. Für eine zünftige Zwischenverpflegung hatte unsere Gastro am Clubhaus gesorgt, dort konnten sich alle Spieler bei einem bayerischen Weißwurstfrühstück stärken. Die Stimmung war sehr gut – konnten doch nicht gelungene Abschlüsse durch den Partner aufgefan-

gen werden – der Auswahldrive fördert ein enges Miteinander der Spieler. Im bayrisch geschmückten Clubhaus angekommen begrüßte Präsident Hubert Hörmann die Spieler und Gäste und eröffnete das bayrische Grillbuffet mit Salaten, Ochs vom Spieß, Spanferkelrücken, Kalbshaxe und Enten mit allen zugehörigen Beilagen wie Knödel, Rotkraut oder Bayrisch Kraut. Das Freibier aus dem Holzfass löschte den Durst und ließ von den Erlebnissen des Tages berichten! Bei der Siegerehrung gab es eine Überraschung für alle Teilnehmer: jedes Team erhielt einen Preis – zwei Eintrittskarten für ein Heimspiel der Ulmer Basketballer!

Dies wurde noch getoppt durch die Preise für die besten vier Teams. Sie erhielten je vier Eintrittskarten für die Top-Heimspiele der Saison gegen Göttingen, ALBA Berlin, FC Bayern München oder Bamberg. Eine weitere Überraschung wartete nach dem Nachtisch. Unter den Teilnehmern wurde ein Hotelgutschein für zwei Personen und zwei Nächte mit Frühstück in einem 4-Sterne-Hotel in Italien verlost! Glücklicher Gewinner ist das Ehepaar Himpel.

Hubert Hörmann bedankte sich bei den Spielern und Gästen und kündigte an, dass der „Preis des Vorstandes“ auch nächstes Jahr stattfinden wird; seien Sie dabei!





# Der 1. Ulmer Business Speed Dating Event

## Ein „Par“ auf ganzer Linie...

Moderiertes Netzwerken mit Erfolg und Spaß – Seitens der Teilnehmer gibt es sehr viel positives Feedback zum 1. Ulmer Business Speed Dating auf der Anlage des GC Ulm. Die Veranstalterinnen und Teilnehmer des Events lobten die entspannte Atmosphäre und den moderierten Veranstaltungsblock als absolut gelungen. Die teilweise gemeinsame Golfrunde sowie der Schnupperkurs trugen ebenso dazu bei, wie die hervorragende Organisation. Netzwerken bedeutet nicht immer harte Arbeit, dies zeigte der 1. Ulmer Business Speed Dating Event ganz deutlich. Entspannt trafen sich einige Teilnehmer schon um 10.30 Uhr zur lockeren 18 Loch Golfrunde. Arbeit und Vergnügen liegen bei dieser Art Networking schon ganz nahe beieinander. Weitere Teilnehmer hatten dann ab 13.00 Uhr die Gelegenheit den Golfsport beim Schnupperkurs kennenzulernen. Unter der Anleitung von Toni Peer konnten die ersten Golfschwünge geübt werden.

Nach dem Tagesgeschäft, in diesem Falle dann ab 17.00 Uhr, wurde das Business Speed Dating locker mit einem Prosecco-Empfang, Canapés sowie Kaffee & Kuchen gestartet. In der kurzen Begrüßung durch Petra Bergmann (Orga-Team), Hubert Hörmann (Präsident des GC Ulm) und Alexander Brender (Fitness Club P15 und Sponsor) ging es um das Thema „Sport verbindet Menschen, ob privat oder im Business...“. Damit fiel der Startschuss – die Teilnehmer hatten nun die Möglichkeit, in moderierten und wechselnden Vierergruppen innerhalb des angenehmen und exklusiven Ambiente des hiesigen Golf Club Restaurants, sich gegenseitig kurz, knapp und doch umfassend kennenzulernen. Innerhalb weniger Stunden konnten so unverbindlich Kontakte zu potenziellen Empfehlungsgebern und Multiplikatoren der Region geknüpft werden. Durch die Mode-

ration wurde verhindert, dass die Vierer-Tischrunden zeitlich aus dem Ruder liefen. Pünktlich um 20.30 Uhr hatten die Teilnehmer Gelegenheit die „gedateten“ Gesprächspartner noch etwas besser kennenzulernen. Beim gemeinsamen Gourmet-Barbeque gab es ein leckeres, unterhaltsames Get-Together. Bis ca. 23.30 Uhr nutzten einige der Teilnehmer ausführlich die interessanten Gesprächsrunden zur Vertiefung der neuen Kontakte.

### Das Konzept ging auf

Die Idee zum Event hat sich aus dem letztjährigen 3. Ulmer Netzwerktag entwickelt. Das Business Speed Dating für die damaligen Aussteller ergab viel Potenzial für Synergien. Die Resonanz war so positiv, dass nun ein „face to face“ Networking-Format für Unternehmer und Entscheider in „privater Atmosphäre“ entstanden ist. Golf Club Mitglied Nicki Schwann nutzte die Gunst der Räumlichkeiten für dieses Event: Die Planung ging voll auf, weit mehr als dreißig Teilnehmer (darunter auch einige Mitglieder) hatten ihre Freude am neuen Networking Format. Das durchweg positive Feedback lässt weitere Veranstaltungen dieser Art vermuten.

Unternehmer und Entscheider konnten innerhalb weniger Minuten gezielt ihre Kompetenz darstellen und in kurzer Zeit neue, interessante Geschäftsverbindungen knüpfen. Die gezielte Moderation half den Teilnehmern innerhalb kurzer Zeit auf den Punkt zu bringen was genau ihr Kerngeschäft ist und wodurch sie sich vom Wettbewerb unterscheiden.

### Feedback eines Teilnehmers

„Meinen herzlichen Dank noch einmal für die schöne und gelungene Veranstaltung am letzten Freitag im Golf Club Ulm. Es war sehr bereichernd und das Speed Dating hat mir wirklich gut gefallen. Dickes Lob auch für die gute Organisation, schönes Ambiente und Bewirtung. Hat schlicht und ergreifend einfach alles gepasst.“

Begeisterung bei Golf und Fitness, für einen gesunden Körper und Geist – und damit für mehr Lebensqualität. Der P15 Fitness Club aus Neu-Ulm unterstützt Golf Club Mitglieder nicht nur in der „Golffreien Saison“ mit speziellen Konzepten. Die Philosophie des P15 lautet: „Zufriedenheit ist uns zu wenig, wir möchten Sie begeistern!“ Im Fitness Club finden Sie professionelle Trainer die mit Ihnen Ihre persönlichen Ziele angehen. Mehr unter [www.p15.de](http://www.p15.de).

### Medienpartner und Autor

Bernhard Eckert, Business Excellent Net PR mit [stuttgart.business-on.de](http://stuttgart.business-on.de), Business Golfer und Genießerinnen.de



Veranstalter des Ulmer Business Speed Dating:  
 Petra Bergmann (BEMA COACHING), Ramona Probst (Business Center Ulm), Nicki Schwann (Schwann Design GmbH).  
 Weitere Informationen zum professionellen Netzwerken unter [www.ulmer-netzwerktag.de](http://www.ulmer-netzwerktag.de)



**Passen Sie Ihr Marketing  
doch mal Ihrer Leidenschaft an:  
Zielgerichtet. Faszinierend. Authentisch.**

Für noch mehr Wow und Emotion in Ihrem  
unvergleichlichen Marken-Auftritt sind wir  
die Spezialisten für

**Corporate Design**

**Verpackungsgestaltung**

**Brand Personality**



**SCHWANNDESIGN**  
group

Agentur für Design & Marketing

Inhaberin: Nicki Schwann

Fon 0731.509 79 80

info@schwann.eu

[www.schwann.eu](http://www.schwann.eu)

[www.brand-personality.de](http://www.brand-personality.de)





Vom Hole-In-One Schampus  
bis zum Birdie Bier wir liefern es.  
Auch für Ihre Veranstaltung oder privat zu  
Ihnen nach Hause.

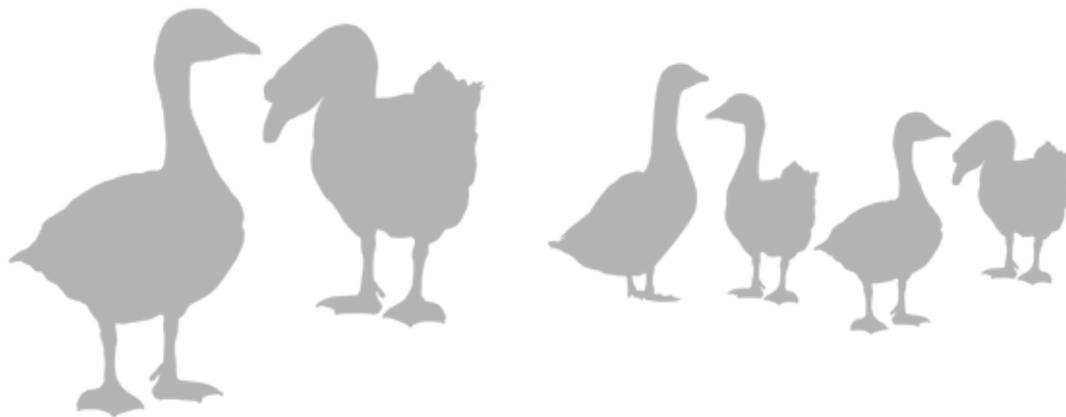


Inh. Jürgen Scherible e.K.  
Lustgarten 9  
89165 Dietenheim – Regglisweiler  
Tel.: 07347-96600  
Fax: 07347-966030



## Martinsgans-Turnier 2014

Traditionell stand am 25. Oktober das Martins-Gans-Turnier als Abschluss der Turniersaison auf dem Plan. Gut 50 Teilnehmer hatten sich auf dieses Querfeldein-Turnier gefreut, bei welchem unser Pro Graham Pottage wieder alle Register des Platzes ziehen wollte. Doch auch dieses Turnier fiel den Wetterkapriolen zum „Opfer“ und die übermäßige Nässe des Platzes und damit die nahezu unbespielbaren Platzgegebenheiten führten dazu, dass das Turnier schweren Herzens abgesagt wurde. Man wünscht sich einen schöneren Abschluss für das zweite Halbjahr. Dennoch trafen sich die Turnierteilnehmer kurz entschlossen im Clubhaus, um – wenn auch ohne Turnier – wenigstens in geselliger Runde der Martinsgans Tribut zu zollen. Auch ohne Spiel war die Stimmung gut und der Gänsebraten schmeckte! Hoffen wir, dass wir nächstes Jahr die Gans auch ausspielen können. Lieber Schnee und Kälte als Matsch und Wasser.



**Diätenbrunner**  
*aktiv*

A dynamic splash of clear water with several ice cubes, set against a light blue background with a subtle grid pattern. The water is captured in mid-air, creating a sense of movement and freshness.



*Herr Niedermanner (2. v. li.) und Frau Hünich (Mitte) mit ihrem Team*

## Liebe Mitglieder und Gäste,

ein sehr milder Winter und ein sonniger Frühling bescherten uns dieses Jahr einen zeitigen Start in die neue Saison. Bereits im März, mit Öffnung der Gastronomie, freuten wir uns über zahlreiche Gäste, welche uns optimistisch auf die kommende Saison blicken ließen.

Ein weiterer positiver Punkt zu Beginn des neuen Jahres, war die Tatsache, dass wir es trotz der spärlichen Anzahl an Bewerbern, geschafft hatten, einen gelernten Koch (Herrn Sebastian Bayer), sowie eine ausgebildete Restaurantfachfrau (Kerstin Reinke) für die saisongebundene Clubgastronomie zu gewinnen. Letztere wurde als Ersatz für unsere Mitarbeiterin Frau Nadine Neuber eingestellt, welche sich nach 7-jähriger Tätigkeit bei uns, privat verändern wollte und zu diesem Zweck nach Hamburg, in unsere ehemalige Golfclubgastronomie, wechselte.

Eine weitere Veränderung im Service gab es durch die Anschaffung eines neuen Kassensystems. Dieses sollte durch zwei mobile Terminals nicht nur die Abläufe bei der Bestellannahme beschleunigen, sondern ebenso die Verwaltung der Guthaben- sowie Lastschriftkonten vereinfachen.

Bedauerlicherweise wurden die im Vorfeld gemachten Versprechungen des Kassenlieferanten nicht erfüllt und auch ein externer IT-Fachmann konnte die Kasse nicht nach unseren Bedürfnissen konfigurieren. Eine frühe Rückabwicklung des Kaufvertrages scheiterte an der zwischenzeitlichen Insolvenz des Kassenlieferanten. Insbesondere der Wunsch zukünftig auf das Schreiben der Bestellzettel zu verzichten war somit hinfällig und unsere Serviceangestellten sind weiterhin darauf angewiesen, alle unsere Gäste namentlich zu kennen. Ein effektiver Einsatz von Aushilfsbedienungen war damit eingeschränkt.

Im Unterschied zu einer öffentlichen Gastronomie, in der eine Bestellung einem Tisch zugeteilt und boniert wird, ist dies aufgrund der „Mobilität“ der Gäste in einer Golfgastronomie nicht möglich und jede Bestellung muss auf ein Gast- oder Mitgliedskonto bo-

niert werden. Dies erfordert im Allgemeinen einen größeren Verwaltungsaufwand sowohl bei der Bestellung als auch beim späteren Begleichen der Rechnung, sei dies durch Bargeld, EC-Karte, Gutschein, Guthaben, Rechnung oder Lastschrift.

Neben dieser und einigen anderen kleinen Baustellen, gibt es natürlich auch viel Positives zu berichten. Neben den jährlich stattfindenden Sponsoren- und Eventturnieren, freuten wir uns besonders, nach langer Zeit, wieder einmal eine Hochzeit bewirten zu dürfen. Um das allgemeine Spiel- und Turniergehen nicht zu behindern war das Brautpaar sogar bereit, Ihre Hochzeit von Samstag auf Freitag zu verlegen, nur um in Ihrer (Zitat) „Traumlocation“ feiern zu können. Wir freuten uns anschließend nicht nur über die sehr gelungene Feier sondern ebenso über die gute Außenwerbung für unseren Club.

Ein weiteres Highlight war das 2-tägige Catering für über 150 Gäste bei einer Veranstaltung der Gemeinde Illerrieden. Auch wenn dies nicht unser größter Auftrag außerhalb des Clubs bislang gewesen ist, so war dies dennoch eine Premiere, da zeitgleich eines der größten Sponsorenturniere im Clubhaus stattgefunden hat.

An dieser Stelle gilt unser Dank Herrn Bürgermeister Jens Kaiser, welcher auch schon die nächste Veranstaltung bei uns gebucht hat sowie den Mitgliedern, welche Ihre Firmen- bzw. privaten Feierlichkeiten bei uns durchgeführt haben. Besonders bedanken möchten wir uns bei den Captains und „Gruppenleitern“ ebenso wie bei den rund 300 aktiven Mitgliedern, die nicht nur regelmäßig unsere Gastronomie nutzen sondern auch den Club durch Ihre Teilnahme an Turnieren beleben.

Abschließend noch unser Dank an den Vorstand und das Sekretariat. Beide unterstützen uns durch eine gute Zusammenarbeit. Wir freuen uns auf die Saison 2015.

*Herzlichst  
Heike Hünich und Rolf Niedermanner*

Hinweis: Selbstverständlich steht Ihnen unser Clubhaus sowie unser Catering auch von Dezember bis März für private und geschäftliche Veranstaltungen zur Verfügung.



## Auch wir haben eine ausgezeichnete Driving Range.

Unser Herz schlägt für die Region. Darum sind wir mit vollem Engagement dabei. Und auch Sie möchten wir unterstützen, wo wir nur können. Mit unserem Team haben Sie einen verlässlichen Partner rund um Ihre Mobilität. Nehmen Sie Platz und fahren Sie Probe in einem neuen Mercedes.



**Mercedes-Benz**  
Das Beste oder nichts.

**Mack**

Autohaus Mack, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf, Service und Vermittlung, Friedrich-List Str. 5, 89250 Senden, Tel.: 07307 94960, [www.autohaus-mack.de](http://www.autohaus-mack.de), Autohaus Mack, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung, Von-Helmholtz-Str. 15, 89257 Illertissen, Tel.: 07303 96470, [www.autohaus-mack.de](http://www.autohaus-mack.de)

## Netzwerke

Haustechnik-Fernsteuerung

Spiele-, Multimedia- und Büro-PCs

Büro- und Multimedianootebooks

Tablets

Laser- und Tintenstrahldrucker

Storage- und Datensicherungslösungen

Internetzugänge per Funk

werbefreie E-Mails

Domänenhosting

EDV-Wartungsverträge

Reparaturservice

Verbrauchsmaterial

CTL Computertechnik Michael Lang | Im Hart 18 | 89558 Böhmenkirch

Tel.: 07332 / 9621-0 | Fax: 07332 / 9621-18 | info@ctl.de

**HERZLICHEN DANK  
FÜR IHR VERTRAUEN!  
IHR GOLF-TEAM IN ULM**



## WINTER-CHECK

Griffe für Golfschläger	ab 14 €
Puttergriffe Jumbo	ab 25 €
E-Trolley-Check z.B. Titec	179 €

## FITTING - AB SOFORT

die neuen Eisen sind heiss...

Ping G30

Callaway Big Bertha

Mizuno JPX 850 + MP H5

Taylor Made Rsi 1+2

## MODE-AUSBLICK 2015

neu ab März: J.Lindeberg

Golfino, Nike, Brax Golf, Alberto,

Lasse Kjus, Peak Performance



**SPORT  
KLAMSER**

ERLEBEN WAS BEWEGT

DIE MARKE FÜR SPORT IN DER REGION  
Sport Klamser GmbH Frauenstraße 26 Ulm Tel. 0731/550163 www.sportklamser-ulm.de

**Familiär & Professionell**  
im Herzen von Wiblingen  
direkt am Kloster gelegen



**Unser \*\*\*\*Sterne Hotel Löwen  
in Ulm-Wiblingen**

bietet Ihnen und Ihren Gästen den perfekten Ort  
für eine angenehme, erholsame und stressfreie  
Nachtruhe, um gestärkt zum nächsten Termin  
aufbrechen zu können.

**Unser Restaurant**

8 getrennt verfügbare Banketträumlichkeiten,  
sowie unser à la carte Restaurant  
stehen Ihnen für Ihre Feste und Tagungen  
zur Verfügung.

**Unsere Küche**

verwöhnt Sie mit regionalen und internationalen  
Spezialitäten. Die Qualität unserer Speisen und  
Getränke liegt uns seit über 3 Generationen  
sehr am Herzen. Selbstverständlich bevorzugen  
wir Produkte aus der Region.

Die Familie Geiger & Team  
freuen sich auf Ihren Besuch



Hotel Löwen\*\*\*\* Hermann Geiger KG Hauptstrasse 6 89079 Ulm  
Fon 0731.41208 Fax 0731.41229  
info@loewen-ulm.com www.loewen-ulm.com

# Zum Schluss

## Der Fenstergucker



Bildquelle: [upload.wikimedia.org/wikipedia](https://upload.wikimedia.org/wikipedia)

### Derf i mi vorstella: Ihr Fenschtergucker!

Liebe Leut', jetzt guck i scho seit viele Joahr aus meim Fenschter do hinta raus und han schon aller Hand gsäa. Und trotzdem muass i feststella, dass i mi no immer wundra muass – von Tag zu Tag mehr. Pitchmarken, Divots, alles alte Hüat. Jeder ärgert sich, aber net jeder macht se weg.

Aber was i die letschte Woch' so am Abschlag der 5 gsäha hab, da wunderts mi doch sehr. Jetzt stoht do extra a Schild, auf welchem stoht: eispiela verbota! Was wurde do scho lamentiert und geschumpfa – aber richtig isch es! Wie oft komma scho von der Vier und auf oimal war da Oiner vor uns – Sauerei. Jeder ka jetzt lesa, dass ma des bei uns net macht – aber net alle wellet es au woarhann. Kaum standat do 2, 3 Leit an der Oins, goat ma schwupps auf die 5. „I derf des, schließlich bin i wer“, denkt sich da wohl so mancher. I hab' se alle gsäa, Dokters und Professers, Oinzelgänger und Pärle – oin verschämter Blick auf's Grün der Viere (schließlich muss ma doch auch dr'guta Willa zoiga) – und ab auf die 5 und bloß net zrückgucka...

Leutla, des goeht doch net! Wo sind mer denn? Oder wer sind wir denn? Hennr so wenig Zeit, mol a paar Minuta zum warta und wie (fascht) alle andere au die Runde auf der Oins zu beginna? Hennrt do koi Luscht die Leut' azumschwätza? Vielleicht lernat ihr do jemand Nettos kenna! Brauchat mir in Ulm wirklich Marschalls, die uns saga, wie's goeht und dia auf uns aufpasset? I denk, des hann mer net nötig. Und des Geld gäba mir lieber für wirklich Sinnvolles aus, gell?  
Also, nix für ungut – und haltet eich oifach an d' Regla!

### Nuis vom Fenschtergucker

Leit Leit, was warat des wiedr für Dag hier in der Wochenau...

Kaum gibt's mol a Turnier, kommat dia Leit und wollat obedingt spiela – nur net beim Turnier. Dann isch 2 Dag schbädr richtig dolls Weddr – blaur Himml, Sonne sadd und zwanzg Grad – isch dr Bladz leer. Des soll oiner verstanda.

Es is e bisserl schad, dass so wenig dr Eiladung zum Preis vom Vorschtand gfolgt send. Denn's war a schönr Dag und alle die mitgspielt hend, konntat sich am End über dolle Preise freua.

Die beschte 4 Teams sogar über je 4 Eitrittskarta für dia Top-Spiel dr Ulmer Basketballer! Und a Reise wurde au ausglost – noach Bella Italia! Und des Essa erscht! Subr! I bin jetzt no satt! Do frai i mi jetzt scho auf's nächschde Joahr!

Und was ich au net verstanda ka, isch, wie manche Schbieler unsre Rangebäll – die jetzt scho exschdra gelb sind - zum Schbiel auf unserm Golfplatz missbraucha könnat. Des isch net nur Missbrauch des Vereinsagetums, des isch au no bled. Die Rangebäll fliegat wesendlich schlechdr ond kürzr als normale Bäll, die übrigens gnuag in unsre Wälder zum finda sind.

Isch's d'Sparsamkeit vom Schwob? Odr die Farb? Wenn dem so isch: gelbe Bäll ka mer au im GolfShop kaufal!

Also liebe Leit, seid so fair und spielat au fair – mit aigene kaufde Bäll!

Nix für ungut!

### Nuis von Eurem Fenschtergucker

Hallo Leit' hier bin i wieder! Ihr glaubat gar it, was do am Wochaende wieder los war. Flight an Flight sind d' Golfer am Sonntag wieder rausganga – sche brav an der 1 beginnend.

Aber dann... Die hend gsuaht wie verruckt... Dia hend Probeschwing gmacht, was des Zeug hielt... und dann au no diskutiert. Alles, aber bloß it zügig Golf gspielt. Glaubats mir, manchem hätt' mer beim Laufa, d'Schuha neu bsohla kenna, aber isch es nötig, deswega glei a Bluatdruckkrise zum kriaga?

Des isch doch so oifach und in der Spielordnung unseres schöne Clubs so klar gregelt. Wer de Aschluss nach vorna verliert und dabei von hinta die Bäll' um d' Ohra ghaua krieagt, lässt durchspiela! Des hot nix damit zu doa, dass ma a schlechter Golfspieler isch – des isch Etikette und Fair Play! Und senn mer doch mol ehrlich: es isch doch au entspannter für uns selber!

Übrigens: die Regel 4er vor 3er vor 2er hot hier net Vorrang. Es zählt alloi des zügige Golfspiel, auf das jeder Golfer a Recht hot!

Also liebe Leit': orientieret eiar Spiel an de Leut' vor eich und haltat Aschluss. Ansonscha dient der Blick zruck nur um festzumstella, wann mir Ulmer mit Astand und Etikette die folgenden Spieler durchspiela lasset!

Also, nix für ungut – und haltet eich oifach an die Regeln!

*Euer Fenschtergucker*

# Unsere Sponsoren





# Der Blick auf Das Jahr

## Kontakt

Verena Looschen-Augustin  
augustindesign  
Johannes-Palm-Str. 25  
89079 Ulm  
Handy 0177.6111412  
verena-augustin@web.de

## Das Jahrbuch 2014

Der Blick zurück soll Spaß machen, um mit dem Blick nach vorne die neue Saison 2015 optimistisch und motiviert in Angriff zu nehmen! Auf Ihre Berichte und Bilder der kommenden Golf-Saison freue ich mich jetzt schon. Allen Spielern und Liebhabern dieses Sports wünsche ich ein sonniges, erfolgreiches 2015!

*Ihre Verena Looschen-Augustin, Grafik-Designerin*



medical globalisation

**orange**global  
group



success has  
one colour.

**orange**global

medical globalisation provider GmbH

Frauenstraße 1

89073 Ulm, Germany

Tel +49 (0) 731 954 95 - 100

Fax +49 (0) 731 954 95 - 910

[info@orangeglobal.de](mailto:info@orangeglobal.de)

[www.orangeglobal.de](http://www.orangeglobal.de)

# MIT DER RICHTIGEN **STRATEGIE** IMMER AM **BALL** BLEIBEN.



Mehr als 20 Standorte weltweit – mit Hauptsitz in Ulm.  
Telefon +49 731 1551-0 · [www.fum.de](http://www.fum.de)



Software, Systeme und Dienstleistungen  
**FRITZ & MACZIOL**  
group